



Unter den Linden

Vereinsnachrichten des SV Haltern 1920 e.V.

Ausgabe 36 – September 2013





Seit 1711



HOTEL RESTAURANT
Doppeladler



Bahnhofstr. 48
46459 Rees-Haldern
Tel: 02850-214
Fax: 02850-416621
www.hoteldoppeladler.de

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Mit der 36. Ausgabe von „Unter den Linden“, den Vereinsnachrichten des SV Haldern, möchten wir Sie wieder über die vielfältigen sportlichen Aktivitäten und Ereignisse rund um den SV Haldern informieren. Wir hoffen, dass unsere „Reporter“ aus allen Abteilungen wieder eine interessante Mischung aus Berichten und Bildern vom 1.7.2012 bis zum 30.7.2013 zusammengestellt haben. Allen, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, einschließlich unserer fleißigen Boten, die dafür sorgen, dass auch in diesem Jahr das Heft wieder kostenlos in ihren Briefkasten gelangt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Inhaltsverzeichnis

Unter den Linden: Impressum	5
Unter den Linden: Anzeigenverzeichnis	6
Aus der Verwaltung: Die Sportversicherung	9
Aus der Verwaltung: Die Beitragsordnung des SV Haldern	10
Aus der Verwaltung: Umstellung des Lastschriftverfahrens	11
Aus der Verwaltung: Der Verein stellt sich den Herausforderungen	12
Aus dem Vereinsleben: Vereins-Kicker	14
Aus dem Vereinsleben: Facebook-Gewinnspiel	15
Aus dem Vereinsleben: 11 neue Bälle für die U23	16
Aus dem Vereinsleben: Herzlich willkommen allen neuen Mitgliedern	17
Aus dem Vereinsleben: Sportpreis für Jürgen Recha	18
Aus dem Vereinsleben: Heinz Ruitter erhält Willi-Probst-Plakette	19
Aus dem Vereinsleben: Berni Häsel wird Ehrenmitglied	20
Aus dem Vereinsleben: Wir gratulieren	21
Aus dem Vereinsleben: Was macht eigentlich Hannes Otten?	22
Aus dem Vereinsleben: Inventur im Lindenstadion	24
Aus dem Vereinsleben: Trauer um Heinrich Boshuven	25
Fußball Jugend: Saisonrückblick	27
Fußball Bambini: Auch mal ein Tränchen trocknen	31
Fußball F2-Jugend: Mit Maskottchen Toni	32
Fußball F1-Jugend: Mit Kampfgeist zum Sieg	34
Fußball E2-Jugend: Am Ende stand Platz 1	36
Fußball E1-Jugend: Viel zu langer Winter	37
Fußball D2-Jugend: Besonderer Respekt den Mädels	39
Fußball D1-Jugend: Nach 50 Metern gekentert	40
Fußball C-Jugend: 1 – 2 graue Haare als Zugabe	41
Fußball B-Jugend: Weiterhin Leistungsklasse	42
Fußball A-Jugend: Doppelmeisterschaft und Aufstieg	43
Fußball A-Jugend: Vorgestellt: Neuer Trainer	45
Fußball U17-Juniorinnen: Meisterschaft nach Entscheidungsspiel	46
Fußball Senioren: Blick zurück – Blick nach vorn	49
Fußball Senioren: U23 freut sich über neue Trikots	52

Fußball Damen: Nur das i-Tüpfelchen fehlte	53
Fußball Senioren 2. Mannschaft: Aller guten Dinge sind Drei?	56
Fußball Senioren 1. Mannschaft: Positiver Abschluss.....	59
Fußball Senioren: Ballspenden	61
Fußball Alte Herren: Weichenstellung	62
Fußball Alte Herren: Marathonstrecke und Bauerngolf	63
Veteranen: Wieder auf großer Tour.....	64
Veteranen: Kabinengeflüster	66
Veteranen: In aller Munde, bzw. in (fast) allen Zeitungen	67
Turnen: Bewegungsfest mit dem St.-Josef-Kindergarten	69
Turnen: Jolinchen Sportabzeichen	70
Turnen: Hier bewegt sich was	71
Turnen: Sport, Spiel und Spaß.....	72
Turnen: Unser Praktikum in der Turnabteilung des SV Haldern.....	73
Turnen: ZumFit – Sport, Spaß und gute Laune	74
Volleyball: Silberhochzeit statt Abschlussturnier	75
Basketball: Tolles Hobby für alle	76
Turnen: 45 + 1 = Turngruppe „Immer froh“	77
Lauftreff: Ein Jahr des Umbruchs	78
Übersicht: Das Angebot im Breitensport	83
Tennis: Rückblick der Jugendabteilung	85
Tennis: Platzrenovierung.....	94
Tennis: Die Medensaison der Damen und Herren	95
Tennis: Damen „40“ auf Tour	96
Tennis: Die Stadtmeisterschaften 2012.....	97
Handball: Rückblicke - Ausblicke	100
Handball: Gute Saison der E-Jugend	102
Handball: Denkwürdiges Spiel in Issum	103
Handball: Abwechslungsreiche Saison der D-Jugend.....	105
Handball: Kreisauswahl und Sichtungslerngang	106
Handball: Tapfer geschlagen	107
Handball: Torhüterin gesucht	108
Handball: Gute Entwicklung bei der 2. Mannschaft.....	109
Handball: Die schwierigste Saison in der Geschichte der HSG	110

	Bestattungen	
	Herbst	
		P. Herbst Lindenstr. 1a 46459 Rees-Haldern Tel.: 02850/295 Fax: 02850/4069846

Unter den Linden: Impressum

Herausgeber der Vereinsnachrichten
„Unter den Linden“
 SV Haldern 1920 e.V.
 46459 Rees-Haldern

Internet
www.sv-haldern.de

Mail
info@sv-haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise
 1.200 Exemplare / 1x jährlich
 Redaktionsschluss: 31.07.

Druck
 Infotex-digital
 Bahnhofsweg 2
 82008 Unterhaching



Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmerich-Rees eG	Konto 520 0751 010	BLZ 358 602 45
Stadtsparkasse Emmerich-Rees	Konto 161 158	BLZ 358 500 00

Hauptvorstand			
1. Vorsitzender	Heinz Rutter	Alte Heerstr. 26	46459 Rees
1. Geschäftsführer	Gisbert Meurs	Marienweg 13	46459 Rees
1. Kassierer	Klaus-Dieter Buckermann	Zum Wietgen 3	46459 Rees
2. Vorsitzender	Werner Syberg	Op de Schapdick 22a	46459 Rees
2. Geschäftsführer	Thorsten Diebels	Streuflwiese 1	46459 Rees
2. Kassierer	Andreas Praast	Oberstadt 35	46459 Rees
Beisitzer	Bernhard Häsel	Bachstr. 12	46459 Rees
	Klaus Lümers	Turmallee 2	46459 Rees
	Georg Schlaghecken	Herkener Weg 23	46459 Rees

Abteilungsleitungen			
Fußball	Dietmar Middendorf	Feuerwehrstr. 18	46459 Rees
Turnen / Breitensport	Dagmar Farber	Lortzingstr. 7	46459 Rees
Tennis	Winfried Stöwer	Bachstr. 1	46459 Rees
Handball	Bernd Neijenhuis	Drieversfeld 9	46459 Rees
Jugendleiter	Dietmar Abel	Am Streuffenhof 15	46459 Rees

Unter den Linden: *Anzeigenverzeichnis*



Danke für die Unterstützung

Der SV Haltern bedankt sich für die Anzeigenwerbung von:

Firma	auf Seite
Abbing Kfz-Technik	48
Allianz Agentur Schmücker	104
Auto-Technik Mehrhoog	101
Böing Heizung Sanitär	77
Bollmann Metalltechnik	94
Bollwerk Bedachungen	39
Burgschat Optimaler	105
Cornelißen Blumen-Center	21
Der Brillenbauer	111
Dibowski Fliesen	98
Doppeladler Hotel Restaurant	2
Drostenhof Bauerncafé Pension	26
Eis Café Italia	45
Galonska Kfz Prüfstelle Kfz-Sachverständigenbüro	67
Giesen Metzgerei	11
Gissing Rat für's Rad	33
Herbst Bestattungen	4
Hirsch-Apotheke	63
Jansen Bäckerei	99
Jansen Fliesen	38
Janßen-Fenger Elektro Heizung Sanitär	93
Joormann Bauunternehmen	14



Kisters Tabakwaren Lotto	99
KMV Tenbrock	106
König Pilsener	68
Lindenhof Hotel	82
LVM Servicebüro Meurs	9
Miele Bücken	35
Orthopädie Technik Hendricks	8
Provinzial Geschäftsstelle Möllenbeck	30
Reeser-Halderner-Mehrhooger Reisebüro	104
Reifen M + G	23
Rewe Schapfeld	55
Robert's Fahrschule	44
Rüger Floristik	26
Schaffeld Kfz	42
Schmitt Glas	99
Schwarzkopf Reisebüro	19
Schweers Holzbau	52
Schwiening Bauunternehmung	30
Sinalco	70
Stadtsparkasse Emmerich-Rees	48
Strandhaus Sonsfeld	108
Syberg Wäscherei	66
Tangelder Modehaus	68
Telaak Blumen	73
Tenhagen Sport	15
Tepferdt Gasthof	11
Trink & Spar(e) Bockem	65
Uebbing Adele	22
Volksbank Emmerich-Rees	112
von Mulert	107
Vos Simon Bauträger-Makler-Hausverwaltung	58
Wolf	61



TRiactive®

Die Schuheinlage für Freizeit und Sport.

Professionelle Unterstützung durch Schuheinlagen von Bauerfeind.
Erhältlich beim Orthopädie(schuh)techniker in Ihrer Nähe!

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com



Ihr Bauerfeind- Fachhändler für den SV Haldern:



Sanitätshaus



Orthopädie-Technik



Reha-Technik

Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Telefon (0 28 22) 68 97 90
ot-hendricks@t-online.de
www.ot-hendricks.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 Uhr-18:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr



Orthopädie

Technik

Hendricks

Inh. Markus Konnik

Aus der Verwaltung: Die Sportversicherung

Der SV Haldern hat für seine Mitglieder seit vielen Jahren über das Versicherungsbüro des Landessportbundes in Lüdenschoid ein Sportversicherungspaket abgeschlossen.



*Ansprechpartner:
Gisbert Meurs*

Enthalten sind:

- KFZ-Kasko-Versicherung
- Verkehrsrechtsschutzversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung (auch für Brillen- und Zahnschäden)

Einen Schadenfall bitte möglichst schnell bei der

**LVM-Versicherungsagentur Gisbert Meurs,
Isselburger Str. 12a, Rees-Haldern, Tel. 02850 901152**

oder im

**Sportbüro Lüdenschoid
Postfach 2540 58475, Lüdenschoid, Tel. 02351 947540**

melden! Wichtig ist auch zu wissen, dass man selbst seinen Schadengang – speziell in der Unfallversicherung – nachhält und nachfragt, damit etwaige Ansprüche nicht verfallen. Dazu erhält jeder, der einen Sportunfall (auch KFZ-Unfall mit Körperschaden) meldet, zu seinen Unfall-Schadenformularen automatisch einen Abriss mit der Adresse und der Telefonnummer des Sportversicherungsbüros.

Bericht: Gisbert Meurs, Foto: Heinz Rutter



www.lvm.de

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro

Gisbert Meurs

Isselburger Str. 12a

46459 Rees-Haldern

Telefon (02850) 90 11 52

LVM
VERSICHERUNG

Aus der Verwaltung: Die Beitragsordnung des SV Haldern

1.) Die Höhe der einzelnen Beiträge wird durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Laut Beschluss vom 31.5.2010 gelten ab Kalenderjahr 2011 folgende Beitragssätze:

Jahresbeiträge	Grundbeitrag	+ Fußball	+ Handball	+ Tennis	+ Turnen Volleyball Laufftreff Veteranen
	Passiv Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv
Jugendliche bis 21 Jahre	€ 36,00	€ 33,00	€ 30,00	€ 42,00	€ 6,00
Erwachsene	€ 48,00	€ 60,00	€ 75,00	€ 90,00	€ 12,00
Ehepaare	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 129,00	€ 18,00
Familien *	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 159,00	€ 21,00

* (ab 3 Personen, mindestens ein Elternteil, Kind(er) bis 21 Jahre)

2.) Über die Höhe von übrigen Beiträgen und Gebühren entscheidet der Gesamtvorstand. Diese sind die folgt festgelegt:

Einmalige Aufnahmegebühr bei Vereinseintritt	€ 5,00
Bearb.-Geb. für Mitglieder, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen	€ 3,00
Mahngebühren und Kosten für eine unberechtigte Rückbuchung werden auf den fälligen Beitrag aufgeschlagen.	
Für die Erinnerung an die Beitragszahlung	€ 3,00
1. Mahnung	€ 3,00
2. und letzte Mahnung	€ 5,00
Bei gerichtlichen Mahnbescheiden alle zusätzlichen Kosten	

3.) Für die Beitragshöhe ist der am Fälligkeitstag bestehende Mitgliederstatus maßgebend.

4.) Die Mitglieder sind verpflichtet, Status-, Anschriften- und Kontenänderungen umgehend dem Verein mitzuteilen. Werden die Änderungen nicht mitgeteilt, können dem Verein daraus keine Nachteile entstehen, entstehende Kosten gehen zu Lasten des Mitgliedes.

5.) Der Jahresbeitrag wird durch Einzugsermächtigung im März eines jeden Jahres vom Girokonto abgebucht, Bei unterjähriger Neuanschuldung wird die monatsgenaue Beitragshöhe ermittelt und im Folgemonat nach Anmeldung dem Zahlungspflichtigen belastet.

6.) Mitglieder, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, entrichten ihre Beiträge bis zum auf der Beitragsrechnung angegebenen Zeitpunkt.

7.) Der SV Haldern übernimmt erst Mitglieder, die das 21. Lebensjahr vollendet haben und als Kind/Jugendlicher mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter Mitglied im Verein wurden, automatisch als volljährige Mitglieder und fallen dadurch gegebenenfalls nicht mehr in den Familienbeitrag.

8.) Die Beendigung der Mitgliedschaft regelt § 6 der Vereinssatzung. Ein Austritt ist schriftlich bis zum Ende eines Kalenderjahres gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand zu erklären.

Aus der Verwaltung: Umstellung des Lastschriftverfahrens

Wichtige Information zum Beitragseinzug !!

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung der Einzugsermächtigung

Liebe Mitglieder,

wir nutzen zum Einzug der Mitgliedsbeiträge die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir den Einzug ab dem 01.01.2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Die bereits erteilten Einzugsermächtigungen werden dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch unsere Gläubiger-Identifikations-Nummer:

DE29ZZZ00000266682

und die Debitorennummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Diese Debitorennummer finden Sie auf dem Adressaufkleber dieser Vereinsnachrichten. Als Mandatsdatum werden wir den 01.01.2014 verwenden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts unternehmen.

Bei Fragen zum Lastschriftverfahren wenden Sie sich bitte an den Hauptvorstand unseres Vereines.

Bericht: Klaus-Dieter Buckermann

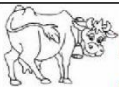
HOTEL * RESTAURANT * FESTSAAL * KEGELBAHNEN

Tepferdt
GASTHOF

Klosterstr. 33, 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/347 Fax: 02850/935230
Internet: www.tepferdt.de
E-Mail: tepferdt@t-online.de



Hier lebt das Fest



Metzgerei

Reinhard Giesen

**Am Wasserwerk 3, 46499 Hamminkeln
Telefon: 02850/7708**



**Fleisch- und Hausmacher-
wurst aus eigener Produktion**

Unsere Wochenmärkte

Mittwoch: Rees 7.00 - 12.30 Uhr / Haldern 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: Mehr 8.30 - 12.30 Uhr / Samstag: Haldern (bei Norma) 7.00 - 12.30 Uhr

Aus der Verwaltung: Der Verein stellt sich den Herausforderungen

Nicht nur die Sportstätten müssen den zukünftigen Anforderungen angepasst werden, auch die Datenverarbeitung wird immer wichtiger. Viele Informationen und Meldungen können z.T. nur noch elektronisch ausgetauscht werden. Auch aufgrund gesetzlicher Änderungen ergibt sich Handlungsbedarf.

Aufbau eines PC-Netzwerkes

In den letzten Monaten investierte der SV Haldern viel Zeit und auch Geld in die Weiterentwicklung seiner Datenverarbeitung. Zum einen wurden zwei zusätzliche PCs, ein Notebook und Netzwerktechnik angeschafft und Leitungen für ein EDV-Netzwerk im Vereinsheim verlegt. Darüber hinaus wurde ein Beamer gekauft. Damit ist die Voraussetzung geschaffen worden, um an mehreren Stellen im Vereinsheim Zugriff auf das Internet zu haben, um z.B. Spielberichte o. ä. für den Verband zu erfassen und zu versenden. Der Beamer kommt bei Versammlungen und Sitzungen zum Einsatz, kann aber auch für vereinsinterne Schulungen genutzt werden.

Mitgliederverwaltung



Schulungsabend des Fußballverbandes Niederrhein vor Ort im Vereinsheim

Ein weiterer Bereich in den viel Arbeit gesteckt wurde, ist die Umstellung der Mitgliederverwaltung. Ein Projektteam des Hauptvorstandes unter Leitung von Georg Schlaghecken beschäftigt sich seit mehreren Monaten mit der Umsetzung. Mit dem alten System wurden die Daten mit einem Programm auf einem Einplatzsystem verarbeitet. Diese Form der Verarbeitung hatte gleich mehrere Nachteile. Es kann immer nur eine Person mit den Daten arbeiten. Diese Daten wurden dann anderen Personen im Verein, die diese Informationen für ihre Arbeit benötigen, zur Verfügung gestellt. Bei der Vielzahl der Mitglieder, die unser Verein hat, ergeben sich häufig Änderungen, so dass die Informationen schnell nicht mehr aktuell sind. Will z.B. ein Abteilungsleiter schnell mal eine aktuelle Adressliste haben, so ist das nur möglich, wenn er die für die Mitgliederverwaltung zuständige Person erreicht und sie ihm die entsprechende Liste anfertigt und zusendet.

Dies ist nun anders geworden. Die Mitgliederverwaltung wurde im Laufe des Jahres auf eine Softwarelösung des DFB umgestellt. Das Projektteam hat erfolgreich die Migration der Daten aus dem alten System in das neue System durchgeführt. Bei dieser Lösung handelt es sich um die internetbasierte Datenbanklösung DFBnet, bei der die Daten auf Servern des DFB vorgehalten werden. Mit jedem internetfähigen Endgerät, sei es PC, Laptop, Smartphone oder Tablet kann man sich bei entsprechend eingerichteter Zugangsberichtigung mit einem individuellen Benutzernamen und Passwort in das System einloggen und arbeiten. Dabei können unterschiedlichen Personen unterschiedliche Berechtigungen zugeordnet werden. So haben z.B. der Vorsitzende und die Kassierer Zugriff auf alle Daten, wie Adresse, Abteilungszugehörigkeit, Beiträge, Bankverbindungen und Buchungen.



Nachdem die Umstellung abgeschlossen ist, ist vorgesehen, auch den Verantwortlichen in den Abteilungen Zugriff auf bestimmte Informationen, wie z.B. Adressen, Abteilungszugehörigkeit etc. zu gewähren, damit diese dann selber Auswertungen vornehmen können. Nach der Migration der Altdaten steht derzeit die Erfassung der aktuellen Neuzugänge und Änderungen an, bevor kurzfristig der nächste große Schritt in Angriff genommen werden muss.

SEPA-Umstellung

Da der Bankzahlungsverkehr auf ein einheitliches europäisches Verfahren umgestellt wird, verschwinden die bekannten Kontonummern und Bankleitzahlen und die Umstellung des zum 31.01.2014 auslaufenden nationalen Lastschriftverfahrens auf das neue europäische SEPA-Basis-Lastschriftverfahren steht an. Dabei wird aus den bisherigen Bankdaten aus Kontonummer und Bankleitzahl die neue IBAN-Nummer ermittelt und der dazugehörige BIC-Code zugeordnet. Die bisher vom Mitglied erteilte Einzugsermächtigung bleibt weiter gültig und wird in ein elektronisches Mandat umgewandelt, das bei jedem Bankeinzug über unsere Hausbank an die Bank des Mitglieds übermittelt wird. Somit wird der SV Haldern fit gehalten, um auch auf kommende Hürden vorbereitet zu sein.

Bericht: Klaus-Dieter Buckermann, Fotos: Heinz Ruitter

Aus dem Vereinsleben: Vereins-Kicker

Der SV Haldern nimmt an einer Kooperation mit dem Vereins-Kicker teil. Dies ist eine Plattform, die uns ermöglicht, durch Online-Shopping Geld für unsere Vereinskasse zu sammeln.

Das Ganze läuft folgendermaßen ab: Klicken Sie auf den Link zum Vereins-Kicker (Banner links auf der HSV-Startseite). Falls Sie nun etwas in einem der Shops über den Vereins-Kicker kaufen, bekommen wir eine Provision, die in die Vereinskasse fließt. Somit können Sie aktiv helfen, wichtige Projekte für den SV Haldern zu realisieren. Sie müssen sich dafür weder anmelden noch registrieren. Bitte denken Sie daran, nur über diesen Link auf dem Vereins-Kicker einzukaufen, sonst können die Käufe dem SV Haldern nicht zugeordnet werden (die Shops bitte nur durch Klicken mit der linken Maustaste öffnen und keinen neuen Tab mit der rechten Maustaste verwenden, sonst kann der Verkauf nicht unserem Verein zugeordnet werden).



Alternativ kann auch direkt auf der Vereins-Kicker Homepage der SV Haldern ausgewählt werden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei Ihrem nächsten Online-Einkauf an den SV Haldern denken, denn jeder Kauf bringt uns bares Geld und unterstützt somit die Vereinsarbeit erheblich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Es wäre schön, wenn auch Sie die Info weiter verbreiten könnten, nicht nur im Vereinsumfeld. Es ist lediglich ein Klick mehr beim Online-Shopping, Sie müssen sich weder anmelden, noch registrieren. Und vielleicht kommt da ja am Ende doch eine Summe bei rum, mit der niemand vorher gerechnet hat. Es gibt genug Leute, die sämtliche teure Elektronik über Amazon bestellen oder zahlreiche Personen, die für viel Geld Schuhe bei Zalando kaufen.

Bericht: Markus Sprenger

Maurer- und Betonarbeiten

Joormann GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh

Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

Aus dem Vereinsleben: Facebook-Gewinnspiel

März 2013. Der SV Haldern ist nun schon seit längerer Zeit in den sozialen Netzwerken Twitter und Facebook vertreten. Neben dem vereinseigenem Auftritt im Internet, bieten die sozialen Netzwerke neue und schnellere Kommunikationsmöglichkeiten mit Spielern, Fans und auch anderen Vereinen.

Auf Grund der zunehmenden Bedeutung ist der SV Haldern nun aktiv auf seine Fans und Mitglieder, die bereits im sozialen Netzwerk vertreten sind, zugegangen.

Im Zeitraum 07.03. bis 14.03. wurden auf dem Facebook-Auftritt des SV Haldern ein Paar Fußballschuhe verlost. Um diese zu gewinnen, musste die Besucheranzahl des Internetauftritts im letzten Jahr erraten werden. Der/diejenige, der/die am besten geschätzt hat, sollte am Ende die Schuhe gewinnen. Als kleiner Tipp wurde die Besucheranzahl aus dem Jahr 2006 genannt (44.922 Besucher). Insgesamt nahmen 60 Leute beim Gewinnspiel teil. Letztendlich konnte sich Wilhelm Möllenbeck mit 151.684 geschätzten Besuchern den Gewinn sichern. Die richtige Lösung wäre 191.531 Besucher gewesen.



*the winner is...
Wilhelm Möllenbeck*

Auf Grund der durchweg positiven Resonanz wird der SV Haldern auch in Zukunft Gewinnspiel in den sozialen Netzwerken anbieten. Folgt uns auf Twitter (<https://twitter.com/svhaldern1920>) oder drückt „Gefällt mir“ auf unserer Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/sv.haldern>)

Bericht und Foto: Markus Sprenger

Ihr Partner in Sachen Sport:

SPORT TENHAGEN

Showroom in Stadtwald Sportpark
Am Zieaeofen 6 - BOCHOLT - Tel. 0 28 71 / 29 42 115



E-Mail: sport.tenhagen@t-online.de

SPORT TENHAGEN:
Kaßstr. 52 - EMMERICH - Tel. 0 28 22 / 7 07 03

Aus dem Vereinsleben: 11 neue Bälle für die U23

April 2013. Die Internetplattform „Vereins-Kicker.de“ veranstaltete um Ostern ein Gewinnspiel, bei dem der Sieger 11 neue Bälle inkl. eines Ballsacks von „Teamsportbedarf.de“ zur Verfügung gestellt bekommt. Jeder Anhänger eines Vereins konnte auf der Internetseite von Vereins-Kicker unter Angabe seines Namens und seiner E-Mailadresse für einen Verein seiner Wahl abstimmen.



Bis zum Ende des Gewinnspiels war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem SV Haldern und dem TSV Marienhagen (Niedersachsen). Letztendlich konnten sich die Halderner dann aber mit 12 Stimmen mehr durchsetzen und die Bälle gewinnen. Insgesamt gaben 146 Anhänger ihre Stimme für den Verein ab, so dass man sich gegen 67 andere Vereine behaupten konnte.

Es wurde anschließend beschlossen, dass die neue U23-Mannschaft diese Bälle zur kommenden Saison erhalten soll, da diese Mannschaft noch ohne jegliche Trainingsutensilien dasteht.



Der SV Haldern möchte sich nochmals für das tolle Engagement bei allen Leuten bedanken, die ihre Stimme für den Verein abgegeben haben. Ohne Euch wäre das nicht machbar gewesen.

Bericht: Markus Sprenger, Fotos: Markus Sprenger, Heinz Ruitter

Aus dem Vereinsleben: Herzlich willkommen allen neuen Mitgliedern

Die nachfolgenden neuen Mitglieder haben wir im Berichtszeitraum in unsere Mitgliederdatenbank aufgenommen. Herzlich willkommen im SV Haldern. Wir wünschen allen, dass sie sich in unserem Verein wohl fühlen, Spaß, Freude und Kameradschaft erleben. Haben Sie Schwierigkeiten, Wünsche, Anregungen oder Kritik – wenden Sie sich vertrauensvoll an alle Mitglieder der Abteilungsleitung oder des Hauptvorstandes.



Willkommen in der Fußballabteilung: Christina Bauhaus, Matthias Bauhaus, Britta Beckmann, Max Brömling, Pascal van Bruck, Marco Bruske, Martina Bruske, Mia Sophie Bruske, Milan Dogu, Niklas Eich, Angelique Hadziabdic, Bergisa Heide, Anika Heuskel, Rainer Isling, Melanie Kastein, Michael Koester, Maurice Kuenne, Leward Loef, Rene Minta, Christopher Ostendorf, Julien Piron, Alexander Raimund Rackel, Philipp Rackel, Lisa Reuyss, Maurice Schaffeld, Nicole Schweckhorst, Benedikt van Laak, Klaus Vogell, Dustin Zobel.

Willkommen in der Handballabteilung: Sven Buil, Ralf Katemann, Timo Kocher, Tobias Louscher, Heike Neijenhuis, Saskia Neijenhuis, Tabea Neijenhuis, Ole van Alst.

Willkommen im Laufftreff: G.-Susan Beeber, Birgit Hübner, Renate Kalbertod, Marina Merissen, Barbara Neijenhuis, Bettina Niewerde, Verena Pietsch, Rebecca Rose, Kirsten Rüter, Stefan Wagner.

Willkommen in der Tennisabteilung: Annette Balzer, Daniel Balzer, Michael Balzer, Daisy Bley, Lina Bontrup, Lukas Dlugaj, Leon Hekers, Anna-Sophie Lerke, Nele Mölder, Alexa Pattberg, Alexander Raimund Rackel, Helge Scheffler, Levke Scheffler, Michaela Scheffler, Rieke Scheffler.

Willkommen in der Turnabteilung: Paula Auberger, Katharina Baumann, Nicola Biewer, Doris Bockermann, Greta Bockermann, Reiner Bockermann, Fiete Bontrup, Lina Bontrup, Marie Bontrup, Tom Bontrup, Verena Bontrup, Julia Börs, Leoni Börs, Marco Bruske, Martina Bruske, Mia Sophie Bruske, Samantha Derksen, Dilara Dogu, Ben Eimers, Lorena Fluor, Tara Flynn, Anke Graaf, Felix Graaf, Noemi Sophie Grebe, Klaus Grunden, Max Grunden, Noel Grunden, Yvonne Grunden, Jule Marie Haarmann, Julian Hegmann, Lieselotte Hengstermann, Hannah Hering, Heinz Höffken, Klara Isling, Clara-Maria Kelly, Marie-Theres Kelly, Sophie Klement, Noel Komescher, Florentine Konnik, Susanne Konnik, Marina Krebs, Silvia Kurbjuhn, Ursula Moschuering, Paul Naß, Hugo Oostendorp., Amelie Pierkes, Antje Ruster, Levke Scheffler, Rieke Scheffler, Lisa Schwarzkopf, Kirat Singh, Angelik Steeg, Maxima Steeg, Paulina Steeg, Vivien Sternheimer, Ida Stiller, Mats Stiller, Michael Stiller, Per Stiller, Ursula Tabatt, Waltraud van Altena-Höffken, Lucas Wilke, Gerti Ziehlike.

Willkommen bei den Veteranen: Klaus Kuepper.

Willkommen beim Volleyball: Iris Braam, Sonja Großbölting, Anne Heister, Christina Kohl, Helga Schraven, Rebecca Sterkenburgh, Ulrike Terhorst.

Aus dem Vereinsleben: Sportpreis für Jürgen Recha

Emmerich, 25.10.2012. Mit dem Sportpreis der Stadtparkasse Emmerich-Rees wurde mit Jürgen Recha wieder einmal ein Mitglied des SV Haldern ausgezeichnet. Aus der Laudatio von Stadtparkassenchef Horst Balkmann:

„Jürgen Recha hat sich vor 7 Jahren aus gesundheitlichen Gründen dem Lauftreff des SV Haldern angeschlossen. Sofort war er Feuer und Flamme für den Laufsport. Nach entsprechender Vorbereitung lief er bereits im Jahr darauf - in 2006 - seinen ersten Marathon. Schwimmen und Radfahren kamen hinzu und er startete durch zu seinem ersten Triathlon. 2011 schaffte er seinen ersten Ironman – Disziplinen: 3,8 km Schwimmen, 180 km Fahrrad fahren und anschließend der Marathon. Ihn zeichnen aber nicht nur sportliche Höchstleistungen aus: Sein herausragendes Engagement in der Vereinsarbeit und auch sein ehrenamtlicher Einsatz außerhalb des Vereines sind für ihn eine Selbstverständlichkeit. In 2006 übernahm er die Leitung im Lauftreff des SV Haldern mit rund 30 Mitgliedern – aufgrund seines Engagements zählt diese Abteilung inzwischen über 100 Mitglieder. Ebenfalls stiegen die Anmeldungen zum jährlichen Volkslauf in Haldern in 2010 auf über 600 Teilnehmer – fünf Jahre zuvor waren es noch 289. Ein weiterer Grund für die stetig steigende Mitgliederzahl des Lauftreffs in den letzten Jahren sind auch die von ihm kostenlos durchgeführten Lauf-Aktionen wie z. B. ein Marathon-Casting oder Walking- und Anfängerkurse.



Jürgen Recha

Ihm liegt es am Herzen, die Leute „vom Sofa zu holen“. Er schafft es, die Leute zu begeistern und ihnen durch das Laufen ein neues Körper- und Gesundheitsgefühl zu vermitteln. Für jeden Interessierten entwickelt er einen individuellen Trainingsplan – ob für den Hobbyläufer oder den ambitionierten Läufer, der sich z. B. auf den Marathon vorbereiten will. Außerhalb des Vereins engagiert er sich ebenfalls und arbeitet mit den anderen Sportvereinen in Haldern zusammen. Er stellt seine Hilfe auch bei diversen Aktionen in Haldern zur Verfügung. Hierbei motiviert er seine Vereinskollegen zur Mithilfe – so half der Lauftreff, beim Umzug der Bewohner des Halderner Altenheimes in ein neues Gebäude. Bei der Planung und Umsetzung des Laufparks um das Reeser Meer war er der Motor und stets zentraler Ansprechpartner, auch wenn es um die Teilnahme an gemeinschaftlichen Veranstaltungen, wie z. B. des Emmericher Promenadenlaufs oder Adventslaufs geht.

Die Jury hat den Vorschlag seiner Vereinskollegen aufgenommen und würdigt sein überaus sportliches und ehrenamtliches Engagement mit dem Sportpreis“.

Bericht: Heinz Rutter / Stadtparkasse Emmerich-Rees, Foto: Heinz Rutter

Aus dem Vereinsleben: Heinz Rutter erhält Willi-Probst-Plakette

25.05.2013. In Geldern fand die Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Kleve statt. Dabei wurde Heinz Rutter mit der höchsten Auszeichnung, die der KSB vergeben kann, geehrt. Er bekam vor der gesamten Mitgliederversammlung, an der alle Vereine des Kreises Kleve teilnehmen, die Willi-Probst-Plakette überreicht.

Unter den Anwesenden auch die Landrätin Hubertina Croonenbroeck. Der Vorsitzende des SV Haldern ist nach Rudi Lodewick im Jahre 1984 erst der zweite aus dem Stadtgebiet Rees, dem diese Ehrung zu Teil wurde.

Nach der Laudatio vom Ehrenpräsidenten des Kreissportbundes, Harald Ernst, bedankte sich Heinz Rutter mit einigen emotionalen Worten. „Ich nehme diese Ehrung stellvertretend für alle Ehrenamtler des SV Haldern mit auf die andere Rheinseite“, so schloss der HSV-er seine Rede.



Heinz Rutter mit der dazugehörigen Urkunde

Bericht: Dieter Bauhaus,
Foto: Kreissportbund Kleve



Ihr Urlaub beginnt mit uns



Markt 30, 46459 Rees
Tel.: 02851-92880 Fax: 02851-92882
reisebuero-schwarzkopf@t-online.de

Aus dem Vereinsleben: Berni Häsel wird Ehrenmitglied

25.05.2013. Auf gutes Wetter hoffte an diesem Tag Berni Häsel, denn das Geburtstagskind (am Tag zuvor war er 70 Jahre alt geworden) erwartete im „Festzelt“ am Wendehammer in der Bachstraße – sozusagen vor seiner Haustür - eine große Gästeschar. Petrus hat ihm diesen Wunsch erfüllt. Zu den Gratulanten gehörten auch seine Kollegen vom Hauptvorstand des SV Haldern, die diesen Tag zum Anlass nahmen, das Geburtstagskind besonders zu überraschen. Im Vorfeld hatten sie einstimmig beschlossen, Berni an diesem Tag zum Ehrenmitglied des SV Haldern zu ernennen. Bis heute hat er sich ehrenamtlich im administrativ-organisatorischen Bereich des Vereins besonders verdient gemacht und „packt“ nach wie vor dort an, wo Hilfe benötigt wird. Hier einige Stationen:

Sportlicher Werdegang:

1954 – 1961	Aktiver Spieler Schüler / Jugend
1962 – 1973	Spieler der 1. Fußballmannschaft (mit Aufstieg in die Bezirksklasse im Jahre 1966)
1973 – 2003	Spieler „Alte Herren“
2005	Gründer der „Veteranen“ (Sportliche Betätigung U60 – „um die 60“) im SV Haldern

Funktionen:

Ab 1986	Mitglied im Hauptvorstand des SV Haldern als Org.-Leiter (Erwerb der Vereinsmanager C-Lizenz des DFB)
1991 – 1998	Geschäftsführer des SV Haldern
Ab 1999	Beisitzer im Hauptvorstand



Luci und Berni Häsel

Besondere Leistungen und Verdienste:

- Sein erstes, bis heute erhaltenes „Meisterwerk“ für den SV Haldern: Die Schuhwaschanlage im Lindenstadion
- Führte im Jahre 1987 alleinverantwortlich die bis heute regelmäßig erscheinenden Vereinsnachrichten des SV Haldern ein
- Organisierte und baute mit den Festwagen des SV Haldern für die 950-Jahr-Feier von Haldern im Jahre 1990
- Bis heute Mitglied im Ausschuss „Halderner Vereine“ – Mitinitiator der Ampelanlage an der B8, Mitgestalter des Halderner Dorfplatzes und Mitorganisator der Gewerbefeste, Erbauer des Halderner Dorfbaumes
- Mitverantwortlich und äußerst engagiert beim Umbau des Aschenplatzes zum Rasenplatz, bei der Aufstockung der Umkleieräume zum Vereinsheim, bei der Erweiterung der Umkleieräume, beim Bau des 3. Fußballplatzes – Initiator und Organisator der Bilderausstellung „90 Jahre SV Haldern“

Bericht und Foto: Heinz Ruitter

Aus dem Vereinsleben: Wir gratulieren

Hohe, runde Geburtstage feierten im Zeitraum 1.7.2012 – 30.7.2013 folgende Mitglieder, denen wir nochmals herzlich gratulieren und alles Gute wünschen:

- **65 Jahre:** Ida Baumann, Werner Boergmann, Rolf Boland, Margit Cyrener, Ingrid Herbst, Klaus Jacoby, Heinz Kuhn, Christa Niehnus, Marlene Schuermann, Max Stiens
- **70 Jahre:** Hubert Becker, Edith Franken, Klemens Goris, Helga Hackfort, Bernhard Haesel, Karl Kreyenbrink, Friedhelm von Mulert, Wilma Schuermann, Theo Teloh, Maria Wolbring, Gerhard Wuestnienhaus
- **75 Jahre:** Theo Ahnendorp, Hugo te Baay, Josef Doeveling, Guenter Haesel, Berdi Middendorf, Horst Schapfeld, Maria Schmaenk
- **80 Jahre:** Klara Jansen, Rosemarie Rosen
- **85 Jahre:** Theo Jansen, Ruth Rissing, Anni Schweers
- **90 Jahre:** Arnold Grieving





Blumen - das Lächeln der Natur . . .

Wir machen mehr aus Blumen!

Blumen-Center


Cornelissen

www.blumen-cornelissen.de

Aus dem Vereinsleben: Was macht eigentlich Hannes Otten?



Hannes Otten und seine
Waltraud

„Kein Thema!“ Wer erinnert sich nicht gerne an diesen Spruch von Hannes Otten, der für alle kleinen und großen Probleme dieser Welt eine Lösung versprach. Humorvoll, schlagfertig und immer gut gelaunt war und ist Hannes Otten ein echtes „Halderner Original“. Mit seiner Waltraud führte Hannes von 1973 bis 2000 die Gaststätte an der Bahnhofstraße in Haldern. Von 1988 bis zur Fertigstellung unseres Vereinsheims 1997 war Hannes Otten Vereinswirt des SV Haldern. Die Gaststätte war in dieser Zeit Treffpunkt und „Nabel“ des Vereinslebens. Vorstandssitzungen, Jugendleiter tagungen, Sitzungen von Spielausschuss, Schiedsrichterlehrgänge, Mannschaftsbesprechungen und Versammlungen aller Art fanden regelmäßig bei ihm statt. Mit Martin Frost und seiner Waltraud betreute er von 1983 bis 1988 die Fußballdamen beim HSV. Höhepunkt als Vereinswirt war sicher der Aufstieg der 1. Mannschaft 1990 in die Bezirksliga. Mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Bernhard Osterkamp an der Spitze wurde dieses Ereignis 3 Tage gefeiert.

Für Hannes Otten war es eine Freude, wenn er seinen Gästen ein gepflegtes, mit Liebe gezapftes Pils, natürlich mit einem flotten Spruch, servieren durfte. Die „Alten Herren“ um Franz Schöttler waren nicht zuletzt aus diesem Grund Samstag für Samstag seine treuesten Gäste.

Heute lebt der 64-jährige Hannes mit seiner Waltraud im wunderschönen Ferienpark am Wolfssee in Vehlingen. Beim Handelshof in Bocholt verdient er seine Brötchen und ist dort als „Mädchen für alles“ nicht zu ersetzen. Wir haben Hannes Otten viel zu verdanken, wünschen ihm und Waltraud viel Gesundheit und würden uns freuen, wenn er dem SV Haldern fest verbunden bleibt.

Bericht: Berni Häsel, Foto: Heinz Rutter

KOSMETIK
ADELE UEBBING

LINDENSTR. 1 D
46459 REES-HALDERN
TEL.: 02850 - 901079

FACHLICHE BERATUNG
KOSMETISCHE BEHANDLUNG
TYPGERECHTES MAKE-UP

GESCHÄFTSZEITEN:
FREITAGS 16.00 - 19.00 UHR
WEITERE TERMINE NACH TEL. VEREINBARUNG



Reifen M+G

Ihre freie Autowerkstatt in Werth

Autoservice • Autoglas • Autogasanlagen

Inh. M. Durmus · Landweg 1 · 46419 Isselburg-Werth · Tel. 0 28 73 / 9 40 13
Fax 0 28 73 / 14 34 · Mobil 01 72 / 288 42 22 · eMail: reifen. mg@t-online.de

Jetzt schon über 280 x in Deutschland! www.mlx.de

MLX
Reifen, Räder und mehr

Aus dem Vereinsleben: Inventur im Lindenstadion

Herbst 2012. Alle Jahre wieder: Immer wenn im Herbst die Blätter fallen – so auch im Lindenstadion – ist Inventur angesagt. Schließlich möchte die Stadt Rees als Eigentümerin des Stadions für ihren Vermögenshaushalt die Anzahl der herabgefallenen Blätter festhalten. Hiervon ist in erster Linie der Hauptplatz betroffen.

Dank der freiwilligen Helfer Willi Otten und Heinz Jansen konnte diese Aktion fristgerecht „über die Bühne gehen“. Mit großen Gartenkörben und Rechen ausgestattet gingen die beiden selbst bei nebeligem, kaltem Wetter ans Werk, um das Laub vom Platz zu entfernen und an der vorgesehenen Sammelstelle die Zählung durchzuführen.



Die fleißigen Inventurhelfer: Willi Otten und Heinz Jansen

Hierbei wurden sie von 2 Blätterzählmaschinen unterstützt, die Stadtparkasse und Volksbank dankeswerter Weise zur Verfügung gestellt hatten. Bei den Geräten handelt es sich um ausgediente und umgebaute DM-Geldzähler. Wer sich für das Ergebnis der Zählung interessiert: Laut Auskunft der Stadt Rees ist die Auswertung noch im vollen Gange und soll „so schnell wie möglich“ veröffentlicht werden.

Der SV Haldern bedankt sich auf jeden Fall ganz herzlich bei den beiden treuen Mitgliedern.

Bericht und Fotos: Heinz Ruitter

Aus dem Vereinsleben: Trauer um Heinrich Boshuven

Im Jahre 2005 wurde ein großes Banner am Balkongeländer des Vereinsheims im Halderner Lindenstadion ausgerollt und zeugt bis heute von einer ganz besonderen Ehre. Nach Johann Möllenbeck war er die zweite Person beim SV Haldern, nach dem ein Fußballjugendturnier benannt wurde. Von dort an hatten die Sommerturniere einen Namen: „Hein-Boshuven-Turnier“.



Heinrich Boshuven

Heinrich Boshuven war über 40 Jahre im Jugendbereich tätig. Dort hat er bis 1999 die C-Jugend betreut. Die Altersklasse der 12 bis 14-jährigen, die man früher sinnigerweise als „Schüler-Mannschaft“ bezeichnete, hat er insgesamt 35 Jahre begleitet. Spielbericht, Schiedsrichter, Fahrdienstorganisation und alle weiteren Tätigkeiten, die im Hintergrund notwendig sind, gehörten zu seinen Aufgaben. Nur ganz Außergewöhnliches konnte ihn davon abhalten, mehr oder weniger den gesamten Samstagnachmittag auf dem Fußballplatz zu verbringen. Sein angestammter Platz während der Spiele war immer hinter dem eigenem Tor. Viele, die in der C-Jugend das Tor gehütet haben, werden sich noch an die immer wieder gut gemeinten Ratschläge erinnern, z.B. doch nicht zu weit vor dem Tor zu stehen. Auch seine erzürnten Rufe „Geff doch aff“ oder „Spöll den Ball nor vören“ (Schreibfehler seien hier verziehen) wurden verstanden, obwohl sicherlich keiner der C-Jugendlichen des Halderner Platts mächtig war

Darüber hinaus war er auch für die zentrale Spielorganisation (Platzbelegung, Anstoßzeiten, Schiedsrichter, Einladung der Gastmannschaften) zuständig. Eine Menge an Koordinationsaufwand ist notwendig, um den Spielbetrieb reibungslos abzuwickeln. Ein dicker Terminkalender im DIN-A-6-Format beherbergte alle Spieltermine. Bei oft 15 Jugendmannschaften, die am laufenden Spielbetrieb teilnahmen, ergab sich für eine Halbserie immerhin die stolze Zahl von 170 Terminen (Meisterschafts- und Pokalspiele, Pokalturniere etc.), die zu koordinieren waren. Diese Funktion hat er bis Ende 2004 ausgeübt.

Auch die Rolle des Zeugwartes (Bälle, Trikots etc.) war lange Zeit fest in seinen Händen. Nebenher war er bei auf der Platzanlage verloren gegangenen Sachen, wie Jacken, Hosen, Schuhe und auch Bällen die letzte Rettung zur Wiederbeschaffung. Trotzdem wurde das Depot an Fundsachen, das er in einem großen Schrank im Umkleidegebäude unterhielt, auf Dauer immer größer.

Darüber hinaus engagierte er sich bei diversen Veranstaltungen, insbesondere der Nikolausfeier. Viele Bewohner, insbesondere in den Außenbereichen bzw. Bauernschaften erhielten von ihm Besuch, wenn er im Vorfeld dieser Feier um eine Spende bat.

Damit noch nicht genug: Nach seiner Pensionierung im Jahre 1980 als Hausmeister der Grundschule rückte die Hege und Pflege der Platzanlage vermehrt in sein Betätigungsfeld. Es verging kaum ein Tag, an dem er dort nicht nach dem Rechten schaute. Löcher in den Tornetzen mussten geflickt, die Torräume mit Sand und Erde aufgefüllt werden. Im Sommer war die Beregnungsanlage für die Platzbewässerung in Betrieb zu halten. Gärtnerische Tätigkeiten wie der Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern gehörten ebenfalls zu seinen Aktivitäten. Selbst die Sense kam in außergewöhnlichen Fällen zum Einsatz. Auch die Verbundenheit zur Grundschule blieb über die Jahre erhalten. So hat er regelmäßig als Betreuer der Schulmannschaft beim Fußballturnier der Grundschulen Rees/Emmerich, welches einmal jährlich stattfindet, fungiert. Auch die Vorbereitung und Herrichtung der Platzanlage anlässlich der „Bundesjugendspiele“ der Grundschule ließ er sich nicht nehmen.

Im Jahre 2000 wurde er vom SV Haltern zum Ehrenmitglied ernannt, 2003 erhielt er den Bürgerpreis der Stadtparkasse Emmerich-Rees für ehrenamtliches Engagement. Das Bundesverdienstkreuz wurde ihm ebenfalls bereits verliehen. Aus gesundheitlichen Gründen musste er sich im Alter von 84 Jahren aus der Jugendarbeit zurückziehen. Sein letzter Besuch in „seinem“ Lindenstadion war der 2. Oktober 2011, als der 3. Fußballplatz feierlich eingeweiht wurde und er noch einige Stunden bei „seinem“ Verein verbrachte.

Am Dienstag, den 29.1.2013, ist er im Alter von 92 Jahren verstorben und versetzte den SV Haltern in Trauer. Sein Name wird in unseren Herzen weiterleben.

Bericht: Manfred Boshuven und Heinz Rutter, Foto: Thomas Fischer



RÜGER FLORISTIK
BLUMEN UND GESCHENKIDEEN

Lindenstr. 1c • 46459 Rees-Haldern
gabi.rueger@freenet.de • Tel 0 28 50 - 34 49 560

- Hochzeit
- Geburtstag
- Taufe
- Kommunion
- Konfirmation
- Jubiläum
- Trauerschmuck
- Wohnraumdekoration



DROSTENHOF
P ★★★★★

Bauerncafé & Pension - Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850/9137-17 - drostenhof@t-online.de - www.drostenhof.de

Die Tür öffnen und sich wohlfühlen

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag & Feiertage von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa., So. & Feiertage: Frühstücksbuffet 9.30 - 12.30 Uhr (mit Anmeldung)

Fußball Jugend: Saisonrückblick

Abteilungsleitung Fußball Jugend. Die Saison war auch dieses Jahr durch den späten Beginn der Sommerferien, wie auch letztes Jahr, relativ früh zu Ende. In der sommerlichen Zeit im Juni und Juli waren mal wieder keine Punktspiele, es haben aber wieder viele Trainer und Betreuer diese Zeit mit Turnieren und Freundschaftsspielen bis zu den Sommerferien sportlich sinnvoll genutzt.

Daher gilt mein aufrichtiger Dank unseren vielen Trainern und Betreuern, die sich auch in dieser Saison wieder sehr für unsere Kinder und somit für die Mannschaften engagiert haben. Sie alle haben den Kindern und Jugendlichen Fußball vermittelt, viel Freude bereitet und so auch viele schöne Momente geschenkt und damit schlichtweg hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet. Aber mein Dank gilt auch den Lebenspartnern und –partnerinnen, unsere Trainer und Betreuer, denn sie müssen auf ihren Partner verzichten, wenn Training ansteht und zu Heim- oder Auswärtsspielen zu fahren ist. Danke! Aber auch Dank an die Eltern! Ohne euch geht es nicht, für die vielen Kuchen und Kilometer, die ihr für eure, aber auch für andere Kinder bereitgestellt und abgefahren seid.



Schuhwaschtag im Lindenstadion

In der abgelaufenen Saison sind wir mit 12 Jugendmannschaften gestartet und haben die Spielzeit mit 12 Mannschaften beendet. Es nahm eine Mädchenmannschaft, die U17, am Spielbetrieb teil. Die A-Jugend wurde Doppelmeister. Denn sowohl die A1- als auch die A2-Jugend wurde in ihren jeweiligen Gruppen Erster. Die A1-Jugend stieg somit verdient in die Kreisleistungsklasse auf. Die U17-Mädchenmannschaft wurde ebenfalls Meister und dies in einer nicht einfachen Gruppe. Aber auch in den jüngeren Bereichen können wir Meister werden. Die E2-Jugend wurde verdient Meister, in einer ebenfalls schweren Gruppe. Herzlichen Glückwunsch!

Die B1-Jugend schaffte den Verbleib in der Leistungsklasse auf einem achtbaren siebten Platz. Ebenfalls herzlichen Glückwunsch! Die anderen Mannschaften konnten sich überwiegend in schweren Gruppen im Mittelfeld platzieren. Ich denke, für den SV Haldern ist das ein gutes Ergebnis, da es nicht immer nur um Punkte und Tore, sondern auch um Teamgeist, Kameradschaft und Spaß an der Sache geht. In der neuen Saison spielen

somit die A1-Jugend und die B1-Jugend in der Bestengruppe. Das hatten wir, so glaube ich, auch noch nicht. Ich wünsche gutes Gelingen.

Bei den Jugend-Stadtmeisterschaften vom 7. bis 9.12.2012 in der Halle am Westring, konnten wir auch in der letzten Saison gute Platzierungen erspielen. So wurden die B1-Jugend und die F2-Jugend Stadtmeister in ihren Altersgruppen. Auch die anderen Mannschaften errangen gute Platzierungen, manchmal fehlte nur ein Tor zum Stadtmeister, aber so ist das nun einmal.

Beim Johann-Möllenbeck-Turnier in der Halle am Westring waren in diesem Jahr vom 11. bis 13. Januar 2013 insgesamt 41 Mannschaften in 8 Turnieren am Start. Davon waren immerhin 13 Mannschaften des SV Haldern in den verschiedenen Altersgruppen dabei. Es waren spannende Spiele von den Bambinis bis zur A-Jugend. Ein besonderer Dank an alle, die dieses Turnier wieder zu einem Erfolg geführt haben. Ohne die ehrenamtlichen Helfer ist so eine Veranstaltung nicht machbar. Auch hier ein herzliches Dankeschön.



„Leben“ im Lindenstadion beim Hein-Boshuven-Turnier

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2013 fand unser diesjähriges Hein-Boshuven-Turnier für Jugendmannschaften statt. Das Wetter hat es dieses Jahr mit uns gut gemeint, entgegen der schaurigen Vorhersagen. Es hatten wieder alle Mannschaften, ob Heim- oder Gastmannschaften, viel Spaß an diesem Kleinfeldturnier. Dadurch, dass der Sonntag ein regulärer Seniorenspieltag war, haben wir das Turnier auf drei Tage von Donnerstag bis Samstag kompensiert. Diese neue Zeitzuordnung hat prima funktioniert. Der Fronleichnam-Donnerstag fing wie jedes Jahr mit den Turnieren für die D- und E-Jugendmannschaften an. Bei herrlichem Sonnenschein und insgesamt 23 Mannschaften in vier Turnieren mit 5 eigenen Teams war dies ein gelungener Turnieraufakt. Am Freitagabend wurde ein A-Jugendturnier, wobei auch B-Jugendmannschaften teilnahmen, mit zwei Vierergruppen gespielt. Hier wurden nach der Vorrunde auch noch Platzierungs- und Finalsplele ausgetragen. Leider ist die Resonanz von Gastmannschaften in dieser Altersklasse nicht so überragend, so waren von 8 teilnehmenden Mannschaften allein vier vom SV Haldern. Das zeitgleich durchgeführte C-Jugendturnier in einer Sechsergruppe mit einer Halderner Mannschaft war dagegen ein Erfolg. Der Samstag stand ganz im Zeichen der „Kleinen“. Zwei Vierergruppen bei den Bambinis und jeweils zwei Sechsergruppen bei der F1- und F2-Jugend zeugten von einer großen Resonanz in dieser Altersklasse. Es war auch dieses

Jahr eine gelungene Veranstaltung mit insgesamt 57 Mannschaften. Vom SV Haldern nahmen 15 Jugendmannschaften teil. So konnten viele Spieler und Spielerinnen zum Einsatz kommen, was auch ein Ziel unserer Turniere ist. Ein besonderer Dank auch hier an die Eltern, Betreuer und Trainer. Ein Turnier über drei Tage verlangt schon eine Menge an ehrenamtlichen Kräften. Es hat alles prima geklappt und das Turnier kann als gelungene Veranstaltung bezeichnet werden. Der Namensgeber dieses Turniers, Heinrich Boshuven ist leider am 29.1.2013 verstorben, wir werden Ihm mit diesem Turnier ein ehrendes Andenken bewahren.

Der „neue“ Jugendvorstand hat sich im letzten Jahr gut eingearbeitet. Mit Jochen Otten als stellvertretender Jugendleiter und Werner Aleweiler als Jugendgeschäftsführer sind allerdings auch zwei „alte Recken“ an Bord, mit denen eigentlich nichts schief gehen kann. Danke für eure gute Teamarbeit.



Das Führungstrio der Fußball-Jugend: Dietmar Abel, Jochen Otten und Werner Aleweiler

Ich möchte aber auch Marianne Engenhorst für Ihr neues Aufgabenfeld, der Kooperation zwischen Verein und Kindergarten sowie der OGATA, danken und obwohl Manfred Boshuven sein Amt letztes Jahr niederlegte, führt er, bis ein Nachfolger gefunden wird, die Geschäfte als Spielbetriebsleiter kommissarisch weiter. Ein Besonderer Dank an Manfred Boshuven hierfür. Unser Jüngster im Jugendvorstand, Julius Otten, ist für die Finanzen zuständig. Er hat sich langsam in den Funktionärsstatus eingearbeitet. Im Hintergrund wirken aber auch noch Daniel Diebels für das Passwesen und Conny Kremer für unsere notwendigen Beschaffungen an Spielgeräten und Spielkleidung mit. Auch ein Dank an euch, für die nimmermüde Arbeit im Hintergrund.

Besonders am Herzen liegt mir die gute Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung der Senioren. Dass der Schiedsrichterbmann und die Betreuung der Homepage auch für die Jugendabteilung mit übernommen werden, ist nicht selbstverständlich. Im Jugendvorstand ist es uns ein Anliegen, diesen guten Kontakt zur Seniorenabteilung noch zu verbessern. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Dies gilt natürlich auch für den Hauptvorstand.

Wenn jemand Lust und Interesse hat, sich in unserer Jugendabteilung ehrenamtlich zu engagieren, ist er jederzeit herzlich willkommen! Momentan suchen wir einen Spielbetriebsleiter. Trainer oder Betreuer sind immer willkommen. Wir wollen **G**rundlagen des Fußballspiels spielerisch vermitteln und **e**rzeherische Ziele verfolgen. **D**en Spaß nie vergessen, **U**mgang mit den Eltern pflegen und **l**ernen von Technik vor Taktik und Kondition sowie **d**as Erlebnis vor das Ergebnis stellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Saison.

Bericht: Dietmar Abel – für den Jugendvorstand – Fotos: Heinz Ruitter

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Man muss wissen, wie es geht,
um zu zeigen, was man kann.**

Das ist so beim Fußball, das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Hans-Josef Möllenbeck**

Im Hollerfeld 17 • 46459 Rees-Haldern • Telefon 02850 7227



www.provinzial.com



Mauer-, Beton-, Pflaster- u. Erdarbeiten

Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb seit über 80 Jahren

Autokranverleih

Alte Heerstr. 40 - 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 7677 - Fax: 02850 / 5894
E-Mail: schwiening-rees@t-online.de

Fußball Bambinis: Auch mal ein Tränchen trocknen

Saisonrückblick der Bambinis. In der Saison 2012/2013 haben wir in der Bambini-Mannschaft zwischenzeitlich mit 26 Kindern, davon 1 Mädchen, trainiert. Glücklicherweise hatten wir zwei Trainer, Klaus und Marcus, zwei Praktikantinnen (Julia und Lotte) mit an Bord, die uns beim Training unterstützt haben. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, immer wieder in einzelnen Gruppen zu trainieren, um einfache Pässe, Torschüsse oder Schusshaltung zu üben. Das wichtigste für die Kids war allerdings, einfach den Ball an den Füßen zu haben und eine Runde zu kicken. Dadurch ist anfänglich „das Chaos“ angesagt, da die Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren nicht immer wissen, was man eigentlich von Ihnen sehen möchte. Und da hierzu viele Bälle einfach mal so durch die Luft fliegen und Kinder nun mal eine gewisse Lautstärke haben, braucht man einige gute Nerven und muss sehen, dass man den Überblick behält. Aber auch diese Dinge spielen sich recht schnell ein und man hat mit der Zeit gesehen, dass das Spielen so langsam aussieht wie Fußball. In den letzten Saisonspielen hatte man schon einige Spielzüge, die über einige Stationen gingen und nach gezieltem Fußballspielen aussahen. Zwischendurch mussten auch einmal Tränen getrocknet werden, wenn im Gerangel um den Ball nicht immer nur dieser getreten und getroffen wurde; wir Trainer waren Beauftragte in Sachen „Schleife binden“, bei Einwürfen wurde per „eine kleine Mickey-Maus“ entschieden, welcher der Mitspieler den Ball bekam und beim „Popo-Schießen“ muss man als Trainer vorher überlegen, welche Kinder zielen dürfen.



Das Hallentraining wurde aufgrund der Menge aufgeteilt, damit wir mit etwa jeweils 12 Kindern einigermaßen vernünftig trainieren konnten. Jede Mannschaft hatte so etwa 45 Minuten pro Woche in der Halle. Nachdem wir in der Hinrunde noch einige hohe Ergebnisse gegen uns einstecken mussten – aber immerhin immer mindestens 4 Tore geschossen hatten –, hatten wir in der Rückrunde 4 Siege zu feiern, dazu nur eine Niederlage und ein Unentschieden. Wir waren bei 4 Turnieren dabei und haben gemeinsam mit den Bambinis von Mehrhoog einmal einen gemeinsamen Trainingsabend gehabt und eine kleine Fußballschule veranstaltet. Auf dem Hein-Boshuven-Turnier haben wir sogar 3 Mannschaften gestellt. Auf unserem Abschlussnachmittag auf dem Ponyhof Leiting hat es aber eine Niederlage gegen „die alten Säcke“ gegeben. Also werden wir im nächsten Jahr wieder weiter fleißig trainieren, damit dieses nicht mehr vorkommt! Vielen Dank auch an die Eltern! Die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert.

Für die Bambinis in diesem Jahr waren aktiv: Yannick, Milan, Mika, Leo, Gustav, David, Niklas, Jan, Fynn, Alexander, Marco, Klaas, Elias, Viggo, Leonell, Paul, Fabio, Johann, Julius, Vincent, Joschka, Adrian, Moritz, Konstantin, Simeon, Lenart und Ronja.

Fußball F2-Jugend: Mit Maskottchen Toni

Saisonrückblick der F2-Jugend. Das erste Training der Saison begann ganz anders als in den Jahren zuvor – und zwar mit insgesamt 8 Kindern, eine Situation, mit der wir erst mal zu Recht kommen mussten. Das hieß zwar nicht, dass weniger Stimmung auf dem Platz war, aber es war doch irgendwie anders. Dennoch hat dieses nicht den Spaß verdorben, ganz im Gegenteil, alle Kinder waren vom ersten Training an hoch motiviert und hatten immer viel Spaß.

Da unsere Mannschaft nun nur aus so wenigen Spielern bestand, konnten auch immer alle in den Spielen eingesetzt werden. Unterstützt wurden wir auch noch von ein paar Spielern aus den Bambinis, so spielten Yannick Hegmann, Vincent Frücht, Mika Heerink und Alexander Rackel häufiger bei uns mit, auch Hendrik Middendorf aus der F1 half manchmal aus.



Zum Stammteam gehörten: Paul Böhling, Veit Boßmann, Henry Hermsen, Patrick Hildenhausen, Robin Leinweber, Jan Middendorf, Paul Stamm, Benedikt Storm und nicht zu vergessen unser Maskottchen Toni!

Die Hinrunde verlief aus sportlicher Sicht nicht ganz so gut, dennoch konnten wir immerhin 1 Spiel gewinnen und 1 Unentschieden spielen. Vielmehr mussten wir uns noch anfangs mit den neuen Fairplay-Regeln beschäftigen. Einige Mannschaften waren uns da und auch fußballerisch schlichtweg überlegen und wir konnten schnell sehen, dass noch eine Menge

zu tun ist. Von Spiel zu Spiel fingen die Jungs aber dann auch an, die Bälle mehr abzuspielen und die große Traube auf dem Spielfeld – wie im Vorjahr – war immer weniger zu beobachten. Egal wie alle Spiele ausgegangen sind, die Mannschaft hat immer bis zum Schluss gekämpft und so sind auch viele Tore noch heraus gespielt worden.

Ende Dezember waren dann die Stadtmeisterschaften in der Halle und siehe da, die F2 vom SV Haldern gewann das „Endspiel“ gegen den SV Rees verdient mit 3:2 und wurde Stadtmeister 2012. An unserem eigenen Johann-Möllenbeck-Turnier konnten wir auch ein paar gute Spiele zeigen, genauso wie beim letzten Hallenturnier in Emmerich, bei dem wir ohne Niederlage, aber auch ohne Sieg ausschieden.

Nach der Winterpause konnten wir in der Rückserie unsere Spiele wesentlich offener gestalten und konnten insgesamt 5 Siege und 1 Unentschieden für uns verbuchen und das meist sogar gegen ältere F1-Mannschaften. Man konnte richtig merken, dass die Mannschaft sich in allen Belangen weiter entwickelt hatte. Vielleicht hing es aber auch damit zusammen, dass wir in der Rückrunde immer eine „süße Tonne“ dabei hatten. An unserem Heini-Boshuven-Turnier hatten wir auch alle wieder richtig viel Spaß, überhaupt muss man sagen, dass der Spaß bei uns nach wie vor im Vordergrund stand, egal ob Sieg oder Niederlage. Auch der Saisonabschluss war natürlich wieder ein Highlight. Morgens hatten wir bei schon warmen Temperaturen erst ein Turnier in Dingden, bei dem wir den 6. Platz von 9 Mannschaften belegten. Kurz zu Hause angekommen, trafen wir uns dann ab 4 Uhr zum gemeinsamen Zelten bei Familie Böhling im Garten. An dieser Stelle noch mal ein großes Danke an Familie Böhling, dass wir diesen schönen Abend bei Euch verbringen konnten! Das Wetter spielte mit, es war das erste richtig schöne Sommerwochenende mit Temperaturen knapp unter 30 Grad. Es wurde gegrillt, im Pool geplätscht, Trampolin gesprungen, getobt, zu später Stunde noch ein Lagerfeuer entfacht und noch vieles mehr. Alle hatten „rund um die Uhr“ viel Spaß. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns dann alle in die Sommerpause

Wir möchten uns hier auch noch mal bei allen Eltern für die gute Unterstützung während der ganzen Saison bedanken. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht! Wir freuen uns schon auf die nächste Saison, in der uns Thomas Heerink als zusätzlicher Trainer unterstützen wird.

Bericht und Foto: Jonas und Volker Hermsen



Rat für's Rad
**VERLEIH, VERKAUF,
REPARATUR**
Klosterstr. 25, 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850-212

Fußball F1-Jugend: Mit Kampfgeist zum Sieg

Saisonrückblick der F1-Jugend. Nachdem die Sommerpause endlich vorbei war, startete die neue F1 in die Saison 2012/2013. Die Mannschaft war sehr motiviert und entschlossen, eine gute Saison zu spielen. Dies erkannte man schon früh im Training, da alle sehr gut mitgemacht und viel vom Gelernten umgesetzt haben. Jedoch gingen die ersten 3 Spiele verloren, obwohl die Mannschaft stark gekämpft hatte. Die Jungs ließen sich aber nicht hängen, trainierten weiter an sich und wurden belohnt. Die nächsten Spiele wurden alle gewonnen, sogar ein Spiel mit 9:0 für uns. Dieser Sieg stärkte die Mannschaft sehr und die Jungs sprechen immer noch über dieses sehenswerte Spiel.



Bei der Stadtmeisterschaft in Rees erkämpfte sich die Mannschaft gegen eine starke Gruppe den 2. Platz. Nachdem das erste Spiel mit einer Niederlage anging, bauten die Trainer die Mannschaft auf und diese gingen mit einer guten Moral in die nächsten Spiele.

Beim Johann-Möllenbeck-Turnier traten wir fast mit der komplette F1 an. Vincent Rösen fehlte leider am diesen Tag. Die Mannschaft hat von Anfang an 100% gegeben und für Vincent mitgekämpft und holte sich verdient nach einem schönen Turnier den 1 Platz.

Die Rückrunde startete leider mit ein paar Niederlagen, aber die F1 ließ dies nicht auf sich sitzen und arbeitete weiter an sich. Die Moral der Mannschaft war sehr gut und so gewannen sie die nächsten Spiele daraufhin.

Am 14.06.2013 hatte die F1-Jugend bei schönem Sommerwetter ihren Saisonabschluss. Los ging es mit einem Freundschaftsspiel gegen den VfR Mehrhoog. Dieses gewann die Mannschaft und der Grill wartete schon im Anschluss. Danke an alle Eltern, die teilgenommen haben und Dietmar für die Organisation! Nach dem Grillen folgte ein „Eltern gegen Kinder Spiel“, das natürlich die Kinder verdient gewonnen haben. Danach gingen die Eltern nach Hause und der Rest des Abends gehörte den Kindern und den Trainern. Nach einem nächtlichen Spaziergang folgte die Übernachtung im Zelt.

Die Saison war großartig und sehr schön zum Ansehen, da die Mannschaft durch ihren Zusammenhalt, ihre Moral und ihren Kampfgeist viele Siege einfahren konnte. Demnächst startet das Training mit der neuen E2-Jugend und wir freuen uns schon alle auf die Saison 2013/2014.



Ohne die Hilfe von den Co-Trainern Alexander Elster und Valentin Verbücheln, zudem den Eltern Dietmar Middendorf, Timo Brunngraber, Ludger Verbücheln und Toni Oldenkott wäre die Saison nicht möglich gewesen, da sie Trainer Kevin Beeker tatkräftig unterstützt haben. Danke nochmals dafür!

Bericht: Kevin Beeker, Fotos: Archiv



Miele-Spezial-Händler
Miele BUCKER
Küchen und Hausgeräte

Philipp-Reis-Straße 3, 46485 Wesel
Tel. 0 28 50 / 324 und Tel. 0 281 / 98 406 - 0
www.miele-buecker.de

Fußball E2-Jugend: Am Ende stand Platz 1

Saisonrückblick der E2-Jugend. Eine überaus erfolgreiche Saison spielte die Halderner E2. Trainingsschwerpunkte in der Saison waren koordinative Dribblings (mit Tempowechsel), Finten, Ballannahmen, Unterzahlspiele und als Ansatz ein Zustellen der Passwege. Das ganze sollte (wenn es geht) in den Meisterschaftsspielen umgesetzt werden, was zum Teil auch recht gut gelang. 17 Siege, 4 Unentschieden und eine Niederlage bedeuteten am Ende Platz 1.

Besonders das Spiel in der Hinrunde gegen Biemenhorst war schon beeindruckend. Stand es bei guten 28°C zur Pause 5:2 für Biemenhorst, so drehten die Halderner Jungs dieses Spiel noch zum Endstand von 6:6. Auch in der Rückrunde ging es gegen Biemenhorst. Hier musste die E2 ihre einzige Niederlage einstecken. Das Spiel ging mit 5:6 verloren. Trotz Niederlage ein klasse Spiel. In der Rückrunde blieb das Spiel gegen Friedrichsfeld besonders in Erinnerung. Hier schafften es die Jungs, 10 Minuten vor Schluss aus einem 2:5 Rückstand einen 6:5 Sieg zu erzielen. Schon witzig – wobei dieses Spiel vor den letzten 10 Minuten eines der schlechteren in der Saison war.

Turnierteilnahmen gab es reichlich: In Sonsbeck Platz 3, in Kalkar Platz 1, Stadtmeisterschaften Platz 2, Johann-Möllenbeck-Turnier Platz 1, Hein-Boshuven-Turnier Platz 4.



Zum Saisonabschluss ging es für 3 Tage zum Eyller See. Auf dem Programm: Zelten, Klettern, Hochseilschaukeln, Fußball und „Schlag den Raab“ (Torsten Heeck). Hier haben die Jungs übrigens auch verloren. Der Preis für Torsten: 3 Tage Muskelkater. Organisiert war das Ganze von Susanne, Holger, Melanie und Danny. Wie immer PERFEKT, die Jungs und Väter fanden es Klasse!

Unterstützt wurden wir in der Saison als Co-Trainer und Schiedsrichter von Danny Hogedoorn, als Schiedsrichter von Daniel Diebels und als Spielberichtsschreiber von Holger Valler. Vielen Dank für eure Hilfe! Und zum Schluss kann man nur noch sagen: Vielen Dank für den dritten Rasenplatz!

Bericht und Fotos: Jochen Otten

Fußball E1-Jugend: Viel zu langer Winter

Saisonrückblick der E1-Jugend. Zu den Spielern der E1-Jugend gehören: Maurice Schaffeld, Luca Karczewski, Lukas Kruse, Jan Köster, Jonas Stratmann, Jannik Hekers, Tristan Hübers, Niclas Raab, Lasse Kösters und Joel Grebe (bis zur Hinrunde: Tom Isling, Wim Gülich, Simon Hoven, Lorenzo Mio) und das Trainerteam besteht aus: Marvin Karczewski, Uwe Kook, Vincent Herbst, Markus Hübers, Teamorganisation und Aushilfs-trainer: Reiner Kösters.

Die Hinrunde: Zu Beginn der neuen Saison musste die Mannschaft den Verlust von Ole verkraften, aber schon im ersten Meisterschaftsspiel haben wir Ole auf der gegnerischen Seite wieder getroffen (Ole, wir wünschen dir alles Gute bei der Eintracht aus Emmerich). Für unsere Jungs gab es dann zum ersten Mal in ihrer Karriere Pokalspiele zu bestreiten. Sowohl gegen Vrssett, als auch gegen Spellen konnten wir uns dabei durchsetzen, beim Spiel in



Spellen gab es in der Verlängerung den entscheidenden Treffer von Niclas. Erst in der dritten Runde in Rees war dann Schluss, aber auch hier gab es ein umkämpftes Spiel, das mit 4:6 verloren ging. Die guten Pokalspiele haben über die beiden ersten derben Meisterschaftsspielniederlagen hinweggetäuscht. Die weiteren Spiele konnten dann recht ausgeglichen gestaltet werden. Alles im allem eine zufriedenstellende Leistung unserer Jungs in der Hinrunde. Dann kam ein langer, verlustreicher Winter.

Die Rückrunde: Aufgrund des langen Winters konnten wir erst Mitte März mit dem regulären Training beginnen. Die Rückrunde begann dann folgerichtig weniger erfolgreich. Zudem musste die Mannschaft den Verlust von vier Spielern verzeichnen. Tom, Simon und Lorenzo haben dem Fußball leider den Rücken gekehrt. Wim ist bei der D2 eingestiegen und wird uns ja vielleicht im nächsten Jahr wieder verstärken (wir würden uns alle darüber freuen). Als neuen Spieler begrüßten wir Maurice Schaffeld, der sich hervorragend in das Team eingefügt hat. Ohne Maurice hätten wir sicherlich einige Gegentore mehr hinnehmen müssen (Klasse Maurice!!!). Die Mannschaft konnte die Verluste leider doch nicht ganz kompensieren und hatte leider wenig zu feiern. Der positive Höhepunkt war dann der Auswärtssieg in Spellen bei optimalen Platzbedingungen (Kunstrasen hat schon was, vor allem in der Übergangszeit). Das letzte Meisterschaftsspiel gegen den Rückrunden-Meister TuS Haffen-Mehr war trotz der deutlichen Niederlage von 2:9 ein Lichtblick für die nächste Saison. Hier hat Wim die Mannschaft unterstützt, das hat der Mannschaft und Wim sichtlich gut getan. Ihr habt hervorragend gekämpft, was leider nicht immer der Fall war. Die nächste Saison wird dann hoffentlich wieder erfolgreicher und wir können wieder öfter Siege feiern. Die Tore in Hin- und Rückrunde erzielten: Joel (4), Wim (5), Luca (4), Jan (4), Lasse (15), Lukas (1), Lorenzo (4), Niclas (26) und Jonas (1). Ein besonderer Dank an das Trainerteam.

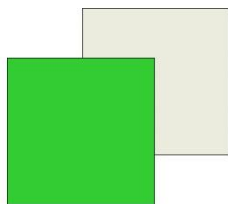
PS: Kurz möchte ich noch Werbung für das Projekt von Vincent Herbst machen. Vincent hat nun schon einige Jahre unsere Mannschaft beim Training unterstützt. Ich denke, es ist nun an der Zeit, auch Vincent bei seinem freiwilligen sozialen Jahr in Tansania zu unterstützen.

In Tansania, insbesondere in der Region um die Stadt Iringa, sind mehr als zwei Millionen Menschen an HIV erkrankt. Betroffen durch diese Krankheit sind vor allem Kinder. Sie sind zwar nicht unbedingt selbst HIV-positiv, haben aber häufig ihre Eltern durch die Krankheit verloren. Für diese Kinder wurde von Seiten der Kirche die „St. Dominic Savio Primary School“ und ein angegliedertes Waisenhaus gegründet, so dass sie eine Schul- und Ausbildung erhalten und somit einen Weg aus der Armut aufgezeigt bekommen. Vincent wird morgens in der Schule die Lehrer beim Informatik- und Sportunterricht unterstützen. Nachmittags kümmert er sich um die Freizeitgestaltung und Betreuung der Kinder im angegliederten Waisenhaus. Unterstützt wird das Projekt vom Bistum Münster und dem Programm „Weltwärts“ der Bundesregierung.

Alle, die in regelmäßigen Abständen Rundmails über das Projekt „Iringa“ und deren Entwicklung erhalten möchten, können sich hier melden und informieren: Vincent Herbst (Tel.: 02850/416671 - herbstvincent@gmx.de - www.watotowairinga.de).

Unterstützung ist in solchen Vorhaben natürlich stets von Nöten, so sind Spenden, die zu 100% den jeweiligen Projekten zukommen, immer eine große Hilfe. Spendenmöglichkeit: Bistumskasse Münster, Kontonummer: 2000 100, BLZ: 400 602 65 bei der DKM, Verwendungszweck: 1.22102.42261 / Tansania – Iringa. Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte ihre vollständige Adresse an.

Bericht und Foto: Reiner Kösters



H. Jansen

Fliesenfachbetrieb

Wertherbrucher Str. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 7500 o. 7684
Mobil: 0177 50 77 119

- Fliesenverlegung
- Badsanierung
- Reparatur
- Naturstein
- Mosaik

Fußball D2-Jugend: Besonderer Respekt den Mädels

Saisonrückblick der D2-Jugend. Erwartungsgemäß hatte die D2 keinen einfachen Stand in der Gruppe und hatte viele starke Gegner. Dennoch konnten wir uns im ersten Halbjahr gut verkaufen und belegten einen achtbaren 8. Platz in der Gruppe. In der Rückrunde konnten wir alle Spiele ausgeglichen gestalten. Leider ging das eine oder andere Spiel unglücklich verloren, so dass wir uns auch in der Rückrunde mit dem 8. Platz zufrieden geben mussten. Die Mannschaft hat sich im Laufe des Jahres fußballerisch gut weiterentwickelt und das Thema Kameradschaft wurde groß geschrieben. Ein besonderer Respekt gilt den Mädels (Marie, Paula und Marleen), welche sich gut gegen die Jungs behaupten konnten.

Hintere Reihe: Trainer Claus Seegers, Marleen Diebels, Paula Isling, Linus Verbücheln, Hendrik Schlütter, Maurice Venhuis, Anton Buhl, Torben Ruitter, Betreuer Stefan Martin – Mittlere Reihe: Christoph Martin, Wim Gülich, Thomas Hartung, Tristan Korten, Younes Börgers – Liegend vorne: Max Stratmann, John Seegers – Es fehlen: Marie Rösen, Robin Wilke, Trainer Markus Korten



*Bericht: Claus Seegers,
Foto: Archiv*

**Wir sind Ihr Partner für
alle Dachdecker- und
Klempnerarbeiten**

JOH. BOLLWERK
BEDACHUNGEN / GMBH



**Klosterstr. 17, 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 409 - Fax: 02850 / 1641**

Fußball D1-Jugend: Nach 50 Metern gekentert

Saisonrückblick der D1-Jugend. Die diesjährige D1-Jugend kann auf eine teils gute, teils holprige Saison zurückblicken, bei der aber eines nie fehlte: Teamgeist, Motivation und Spaß am Fußball. Wie in der Saison zuvor hatten die 15 jungen Talente das Ziel, in der Rückrunde in Gruppe 1 – der Aufstiegsrunde – mitzuspielen.

Dieses Ziel wurde dann auch nach einer lange Hinrunde durch viel Engagement, Kampf, Willen und gute Trainingsleistungen erreicht. Man belegte mit zwei Niederlagen und acht gewonnenen Spielen sicher den zweiten Platz und konnte sich nahezu die komplette Winterpause auf die Rückrunde in der Aufstiegsrunde freuen. Die meisten Spieler wussten aus der Vorsaison, was das für die Rückrunde heißt: „Wenn wir nicht 200% geben, können wir hier nicht punkten.“ Und genau so startete man in die Rückrunde: In einem hart umkämpften Spiel bei Borussia Bocholt gewannen wir mit 3 zu 1. Leider waren wir nicht die einzige Mannschaft die nach diesem Motto spielte, sodass wir auch oft, trotz guter Leistungen, das Nachsehen hatten und uns oft das Quäntchen Glück zum Sieg fehlte. Am Ende belegte man also mit lediglich 7 Zählern den neunten Platz von zwölf Mannschaften.

Auch Kanufahren ist Teamsport. Als diesjährige Abschlussfahrt wurde eine Kanufahrt organisiert. Auch hier spiegelte sich der gute Teamgeist der Mannschaft wieder. Das erste Boot kenterte bereits nach 50 Metern und wäre vermutlich heute noch am „scheppern“, wenn die anderen Boote ihnen nicht unter die Arme gegriffen hätten. Auch an diesem Tag hatten alle viel Spaß, lachten, sangen und scherzten zusammen.



Unterm Strich kann man auf ein Jahr zurückblicken, dass so schnell niemand vergessen wird. Die Trainer möchten sich bei allen Spielern für die tolle und sicherlich einzigartige Saison bedanken. Des Weiteren möchte sich das ganze Team bei allen Eltern, Verwandten und Bekannten bedanken, welche bei Wind und Wetter, bei Sieg oder Niederlage, die Mannschaft und Trainer immer unterstützt haben. Den Spielern wünschen wir für die kommenden Jahre beim SV Haltern alles Gute und viel Erfolg!

Fußball C-Jugend: 1 – 2 graue Haare als Zugabe

Saisonrückblick der C-Jugend. Die C-Jugend kann auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurückblicken. Für die meisten Jungs war es neu, auf ein großes Tor zu spielen, da mussten sich einige erst einmal darauf einstellen. Unser Torwart Paul hatte jedoch die wenigsten Probleme damit. Die Hinrunde konnte relativ erfolgreich mit dem 4. Platz abgeschlossen werden. Leider wurde die Aufstiegsrunde knapp verpasst. In der Winterpause belegte das Team bei den jährlichen Stadtmeisterschaften, sowie beim Johann-Möllenbeck-Turnier und einem Hallenturnier in Isselburg jeweils den 3. Platz.

In der Rückrunde kam dann ein kleiner Einbruch. Durch häufige Trainings- und Spielausfälle aufgrund des Wetters konnte man keine konstanten Leistungen zeigen. So konnte erst am 9. Spieltag gegen den 3. in der Tabelle, den VfR Mehrhoog, ein Sieg eingefahren werden. Das für mich erfolgreichste Spiel war der 5:1 Sieg gegen DJK Lowick II, als man nach einem 0:1 Rückstand das Spiel auf 5:1 drehen konnte. (Gereon Franken erzielte alle 5 Tore!!) Abgeschlossen wurde die Saison mit dem 10. Platz.



Zum Schluss lässt sich sagen, dass die Saison vor allem in den Trainingseinheiten viel Spaß und mir 1 - 2 graue Haare mehr gebracht haben. Ich wünsche den Jungs, die in die B-Jugend wechseln, viel Erfolg und alles Gute. Ich möchte mich bei allen Eltern für ihre Unterstützung und bei der Wäscherei Syberg für die stets sauberen Trikots herzlich bedanken.

Fußball B-Jugend: Weiterhin Leistungsklasse

Saisonrückblick der B1-Jugend. Mit 7 Siegen, 3 Unentschieden, 12 Niederlagen und einem Torverhältnis von 64:52 konnte die Leistungsklasse für die B1-Jugend unter dem Trainergespann Tim Stratmann und Julian Heise mit einem 7. Tabellenplatz erfolgreich gehalten werden. Ein großer Erfolg!



Obere Reihe v.l.n.r. Amon Gurski, Julius Haferkamp, Dominik Schacht, Maurice Piron, Felix Unger – Mittlere Reihe von links nach rechts: Trainer Tim Stratmann, Moses Otten, Nico Jansen, Nico Becker, Franz Schöttler, Dennis Groll, Trainer Julian Heise – Untere Reihe v.l.n.r. Maik Mertens, Lars Tenhagen, Nicklas Buck, Fabian Ruitter, Steffen Mölder – Auf dem Bild fehlen: Torwart Ben Druschel, sowie der Feldspieler Florian Grabo

Bericht: Heinz Ruitter, Foto: Archiv

KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld

**Am Bahndamm 7
46459 Rees-Haldern
Tel: 02850 - 1370
Fax: 02850 - 5963
Mobil: 0172 2006856
Mail: Kfz.Schaffeld@web.de**



- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra Prüfstützpunkt
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Porsche Service
- An- und Verkauf

Fußball A-Jugend: Doppelmeisterschaft und Aufstieg

Saisonrückblick der A-Jugend. Schon vor Beginn der Saison war abzusehen, dass es unrealistisch ist, nur mit einer Mannschaft und rund 30 Spielern an den Start zu gehen. So wurde schnell entschieden, dass die A-Jugend in zwei Mannschaften eingeteilt werden muss.

Trainer Wolfgang Huying machte den Spielern schon früh beim ersten Besprechungs-Grillen klar, dass der Aufstieg in die Leistungsklasse das Ziel sein muss und setzte bei sämtlichen Trainingseinheiten darauf, dass die Spieler von der A1- und A2-Jugend zusammen trainieren, um vorhandene Stärken auszubauen und Schwächen zu bekämpfen.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: In der ganzen Saison kassierte die A1 nur eine Niederlage gegen den A-Junioren-Niederrheinligisten aus Rhede und ein Unentschieden gegen den späteren Mitaufsteiger der Gruppe aus Stenern. Alle anderen Spiele wurden mit einer derartigen Dominanz gewonnen, so dass am letzten Spieltag sogar nur noch ein Unentschieden gegen Millingen benötigt wurde, um die Meisterschaft in der starken Gruppe perfekt zu machen. Der Aufstieg wurde schon Wochen vorher besiegelt und ausgelassen gefeiert. Mit einem 6:0 fegten die Halderner A-Junioren dann die Millinger im letzten Meisterschaftsspiel vom Platz, was zugleich die MEISTERSCHAFT bedeutete!



Bei der A2 verlief die Saison ähnlich. Co-Trainer Oliver Huying fuhr bei nahezu allen Spielen mit, um die Mannschaft zu coachen. In der Rückrunde kassierte die Mannschaft ebenfalls nur eine Niederlage gegen SC 26 Bocholt, welche sie aber im Rückspiel mit einem 4:3 Heimsieg wieder wettmachen konnte. Alle anderen Spiele wurden mit großem

Teamgeist und Ehrgeiz aller Spieler gewonnen, so dass auch die A2-Junioren ausgelassen die MEISTERSCHAFT feiern konnten.

Beide Mannschaften fanden sich schlussendlich am 18. Mai ein, um an einer „Planwagen-Doppelmeisterschafts-Feier“ teilzunehmen. Bei mehreren lautstarken „Humba- & We are the Champions“-Gesängen besuchte die A-Jugend dann ihren Trainer „Wolle“ bei seinen Schützenbrüdern in Bienen, um auch mit ihm auf die erfolgreiche Saison anzustoßen.

Mitte Juni ging es dann, wie auch im letzten Jahr, nach Renaissance, wo alle Spieler das ganze Wochenende viel Spaß & Freude hatten. Natürlich waren auch hier beide Trainer dabei!

Die A-Jugend möchte sich von Herzen bei Ihren Trainern Wolfgang „Wolle“ Huying und seinem Sohn Oliver Huying bedanken. Ohne ihren Einsatz, ihre Motivation und ihren Ehrgeiz wäre solch ein tolles Ergebnis nicht möglich gewesen.



*Machte einen tollen Job:
Wolfgang Huying*

Bedanken möchte sich die A-Jugend aber auch bei ihrem Kapitän Steffen Syberg, der unserer Mannschaft in schwierigen Phasen weitergeholfen hat und einen maßgeblichen Anteil an Teamgeist und Erfolg hatte.

Bericht: Felix Schöttler, Fotos: Felix Schöttler und Heinz Rutter

**Haldern - Am alten Kirchhof 15
Bocholt - Kaiser-Wilhelm-Str. 15
Isselburg - Minervastr. 58**

**Mitglieder aufgepasst,
es gibt Rabatt!**

Weitere Infos unter:
0172-2532821 oder
roberts-fahrschule.de



**ROBERTS
FAHRSCHULE**

...LANGWEILIG WAR GESTERN!

Fußball A-Jugend: Vorgestellt: Neuer Trainer

Nachdem Wolfgang Huying aus zeitlichen Gründen bedauernswerter Weise für die neue Saison 2013/14 nicht mehr als Trainer zur Verfügung steht, begann schon frühzeitig die Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Die Fußballabteilung ist sich sicher und glücklich, mit Thomas Handrup aus Emmerich einen solchen gefunden zu haben.

Zur Person: Thomas Handrup ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder. Er ist bei einer amerikanischen Firma als „Direktor für Geschäftsentwicklungen, EMEA“ angestellt. Seine Hobbies sind Fußball, Musik, Fußball und nochmals Fußball. Als Fußballer war er in der Jugend und in der jeweiligen 2. Mannschaft des VfB Rheingold und des SV Vrssett aktiv, musste seine Fußballschuhe aber als 24-jähriger aufgrund einer Knöchelverletzung an den Nagel hängen.



Thomas Handrup

In den vergangenen 7 Jahren hat er den 97er Jahrgang beim VfB Rheingold Emmerich von der F- bis zur B-Jugend begleitet. Er ist im Besitz des Kindertrainer- und Schiedsrichterscheines.

Zitat aus einem Gespräch mit Thomas Handrup: *„Ich war nun schon etliche Male in Haltern, sei es zu Spielbeobachtungen der A-/B-Jugend oder zu Gesprächen mit den Verantwortlichen. Ich wurde sehr herzlich und offen aufgenommen und fühle mich bereits sehr wohl, fast schon heimisch. Ich freue mich wahnsinnig auf die kommende Saison und bedanke mich für das Vertrauen.“*

Bericht: Heinz Ruitter, Foto: Aus dem Archiv von Thomas Handrup



Fußball U17-Juniorinnen: Meisterschaft nach Entscheidungsspiel

Saisonrückblick der U17-Juniorinnen. Die U17 startete im Sommer des letzten Jahres mit ihrem altbewährten Trainer Ulrich Uebbing in die Saison. Da dieser jedoch aufgrund von Knieproblemen einige Wochen ausfallen musste, fanden die Mädels in Thomas Herold einen neuen Trainer. Dieser vertrat Ulli würdig und forderte und förderte die Mädels so, dass die Hinrunde gut verlief und die U17 sich im Winter im guten Mittelfeld der Tabelle wiederfinden konnte.

Zu Beginn der Rückrunde sah es jedoch so aus, als ob den Mädels die Winterpause überhaupt nicht gut getan hätte. Die ersten Spiele ohne Wertung wurden ohne den nötigen Kampfgeist, sowie ohne die nötige Konzentration alle verloren. Als dann jedoch Ende März die ersten ernstesten Spiele auf die jungen Halderner Damen zukamen, kam der Spielfluss endlich wieder und die Zuschauer bekamen endlich wieder Fußball geboten.



So war es nicht verwunderlich, dass im Sturm viele Tore geschossen wurden und hinten durch eine sehr gute Abwehr- und Torwartleistung oftmals die Null stehen blieb. Nach einem 2:0 verlorenen Spiel gegen Barlo, musste die Tabellenführung kurz vor Saisonende jedoch für eine Woche abgegeben werden. Durch hartes Training mit Ulli und Thomas konnte in der Woche darauf jedoch ein Sieg eingefahren werden und die Führung wurde wieder nach Haldern geholt. Nach dem letzten Saisonspiel stand der Meister 2012/13 fest: Die U17 des SV Haldern stand ganz oben in der Tabelle!

Da jedoch nur das Torverhältnis besser war als bei Barlo, entschied der Verband auf ein

Entscheidungsspiel. Souverän meisterten die Mädels jedoch auch diese letzte Hürde in Hamminkeln auf Kunstrasen und konnten so nach einem gewonnen Spiel mit 3:1 auf den Aufstieg anstoßen.

Die Freude des Aufstiegs war bei allen Spielerinnen und Trainern groß, jedoch wurde sie durch eine Sache gedämpft: Vier Spielerinnen müssen die U17 zur nächsten Saison hin verlassen und so war es nicht klar, ob die Mannschaft aufgrund von zu wenig Spielerinnen überhaupt aufsteigen und mit Wertung spielen kann. Bis jetzt ist die Frage immer noch nicht ganz geklärt, jedoch ist den Mädels klar geworden, dass auch ein Klassenerhalt und eine Saison ohne Wertung ihre Vorteile haben. So könnte die alte Mannschaft zum Großteil erhalten bleiben und die Spielerinnen, die in der Damenmannschaft erst einmal noch nicht zum Einsatz kommen, würden bei den Samstagsspielen der U17 weiterhin die Mannschaft unterstützen können. Alle hoffen trotzdem darauf, dass die Mannschaft in der nächsten Saison eine Liga höher spielen kann und die vier „neuen Damen“ (Katrin Endemann, Alina Künne, Franziska Potrykus und Christiane Teloh) ihre alte Mannschaft als Zuschauer durch die Saison begleiten dürfen.

Insgesamt war die Saison 2012/2013 ein wirklich gelungenes Jahr und alle Mädels haben viel dazu gelernt und ihre fußballerischen Fähigkeiten um einiges gesteigert. Die Mannschaft ist zu einem richtigen Team zusammengewachsen und spielt nun wirklich tollen Fußball. Für alle stand vor allem der Spaß im Vordergrund, so dass jeder zum Einsatz kam und viel gelacht wurde.

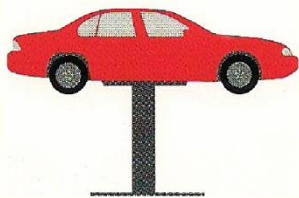
Am Anfang der Saison war der Meistertitel für die Mädels und die Trainer kein wirklicher Gedanke, jedoch muss man ehrlich sagen, dass sich mit jedem Training und mit jedem Spiel immer mehr eine Erfolgstruppe aus den Mädels formte. Leider müssen beide Trainer die Mannschaftsführung voraussichtlich aus privaten Gründen abgeben. Für die starke Trainerleistung und die vielen anstrengenden, lustigen, stressigen, verregneten und selbstverständlich spaßigen Trainingseinheiten bedanken sich die Mädels der Halderner U17 recht herzlich. Sie hoffen, dass sie ihre alten Trainer vielleicht mal im nächsten Jahr bei dem einen oder anderen Spiel hinter der Absperrung begrüßen dürfen.

Auch den vier „Abgängern“ Katrin, Alina, Franzi und Christiane gilt ein großes Lob sowie natürlich ebenfalls der Dank für ihren Einsatz in der U17 in all den vergangenen Jahren. Die U17 wünscht euch auch weiterhin viel Spaß am Fußballspielen und viel Erfolg mit der neuen Mannschaft in der neuen Saison.

Um die wirklich außerordentlich gute Saison auch würdig abschließen zu können, fahren die Mädels samt Trainer für ein Wochenende zum Schloss Dankern. Dort kann die Mannschaft zum letzten Mal zusammen Spaß haben, Fußball spielen und natürlich ausgelassen feiern! ☺

Wir wünschen der U17, sowie den „neuen Damen“ viel Glück in der kommenden Saison und hoffen, dass alles so läuft, wie sie es sich vorstellen!

KFZ-Technik Abbing



Service rund ums Auto

Carsten Abbing Inhaber

Im Hollerfeld 13
46459 Rees-Haldern

Tel. 02850 - 901850
Fax 02850 - 901853

kfz-abbings@gmx.de



Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.

 **Stadtsparkasse
Emmerich-Rees**

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen mit attraktiven Geldanlagen. So kommen Sie noch besser in Spiel. Wenn's um Geld geht - www.stadtsparkasse-emmerich-rees.de

Fußball Senioren: Blick zurück – Blick nach vorn

Die Saison 2012/13 ist vorüber, es ist Sommerpause und Durchschnaufen ist mal angesagt. Mal gar nicht an Fußball denken und den Kopf frei kriegen, das ist notwendig. Das ist in der Fußballabteilung nicht leicht, weil es für die kommende Spielzeit oder auf lange Sicht immer etwas zu planen gilt. Gerade wenn man denkt, an der einen Stelle fertig zu sein, gibt es an einer anderen wieder etwas zu tun. Manchmal habe ich den Eindruck, die Abteilungsarbeit ist wie der Kölner Dom: ein Gerüst steht immer. Daher besonders wichtig: Freiräume schaffen für andere Dinge, wie Wandern in den Alpen, das macht den Kopf frei, hält Körper fit und Geist wach.

Genug philosophiert, jetzt mal was Konkretes aus dem vergangenen Jahr: Die Fußballabteilung hat sich nicht geändert und arbeitet gut zusammen, wie ich finde. Daher möchte ich meinen Mitstreitern am Anfang ein großes Kompliment und Dank aussprechen. Es sind (alphabetisch) Dieter Bauhaus, Marco Boland, Michael Elster, Ludger Messing und Markus Sprenger. Die Kassenführung wird von Ludger mal eben so ‚nebenbei‘ mitgemacht. Großer Dank auch dafür!



Dieter Bauhaus



Marco Boland



Michael Elster



Ludger Messing



Markus Sprenger

Dafür gab es diverse Änderungen im Bereich Übungsleiter und Mannschaften. Bevor ich aber zu Personalien übergehe, noch kurz der Sachstand „Lindenstadion“. Unser Fußballzuhaus ist so langsam dabei, sich in ein Schmuckkästchen zu verwandeln. Der 3. Platz ist da und Platz 1 wurde mit neuer Drainage und Bewässerung versehen. Wie wir hoffen, ist im kommenden Jahr 2014 der Platz 2 dran. Über den Haushalt der Stadt sind eine neue Profilierung, energiesparende Flutlichter, Bewässerung mit Bodenregnern, neue Fangzäune und zusätzliche mobile Tore beantragt worden. Außerdem soll die Idee eines Innenhofes hinter dem Kabinentrakt als Abstellplatz für die vielen Fahrräder in die Tat umgesetzt werden und so auch ein Stück mehr Sicherheit für unsere Kinder und Jugendlichen bieten.

Die wesentlichste Änderung auf Mannschaftsebene ist eine 4. Herrenmannschaft in der Seniorenabteilung und zwar ist das die U23. Eine ideale Ausgangsposition für unsere A-Jugend, um den Schritt aus der Jugendabteilung nicht zu schwer werden zu lassen. Diese Mannschaft wird von Jörn Rosenboom trainiert, für mich eine Idealbesetzung, weil Jörn schon reichlich Erfahrung als Übungsleiter gesammelt hat und hervorragend mit jungen Sportlern umgehen kann, weil er vor allen Dingen einer von Ihnen ist!

Dann galt es noch einen herben Verlust auf Ebene der Übungsleiter auszugleichen, denn aus beruflichen Gründen beendete Wolfgang Huying seine Trainertätigkeit. Er erreichte mit

seinem Team den Aufstieg. Herzlichen Glückwunsch noch dazu, sowie zu der fast unglaublichen zweiten Meisterschaft – auch der A2 und Dir, Wolfgang, alles Gute! Tolle Arbeit....Danke! Dann lernten wir den erfahrenen Trainer Thomas Handrup kennen - und schon nach dem ersten Treffen war uns klar: das ist unser Mann! Die Chemie stimmte auf Anhieb und er bezeichnete diese Tätigkeit als eine der reizvollsten im Fußballkreis. Ein tolles Kompliment für das Team und den SV Haldern mit seiner Jugendarbeit. Viel Glück und sportlichen Erfolg für die neue Aufgabe in der Leistungsklasse.

Wie auch die Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung rund um Dietmar Abel, Jochen Otten und Werner Aleweiler einfach nur als überaus gut zu bezeichnen ist!

In der 3. Mannschaft konnten Christian und Michael Schulz ihre Tätigkeit ab der Winterpause aus beruflichen Gründen nicht weiter fortführen. Für die Rückrunde erklärten sich die Spieler Christian Brömeling und Alexander Balding bereit, das Training und den Spielbetrieb zu leiten. Vielen Dank nochmals an Euch für dieses Engagement! Für die kommende Saison hieß es mal wieder Trainersuche, wobei von Beginn an feststand, dass diese Position nur von innen aus dem Kreise der III. entsprechend gut besetzt werden konnte. Auch hier bin ich der Meinung, dass wir mit Andreas Bredow und Nico van Merwyk die Idealbesetzung für diese Aufgabe gefunden haben! Euch beiden schon mal ein glückliches Händchen und viel Erfolg auf allen Ebenen.



Jürgen Stratmann



Markus Brucks



Melanie Kastein

Mit Melanie Kastein und Markus Brucks gehen die beiden Übungsleiter der Damen und der II. Herrenmannschaft als Vizemeister in ihre zweite Spielzeit. Das ist doch ein toller Erfolg, auch wenn insbesondere die II. vermutlich das Wort ‚Vize‘ nicht mehr hören kann! Nehmt das Positive mit – und auf ein Neues!

Für die I. Mannschaft geht Jürgen Stratmann nun in sein 8. Trainerjahr beim SV Haldern, nach 2 Aufstiegen von der Kreisliga C in die Kreisliga A und 11. / 4. und 9. Platz in diesem Jahr waren das auch nur 3 Punkte weniger und ein besseres Torverhältnis als im Vorjahr.

Die Grundphilosophie hat sich über alle Jahre nicht geändert, denn man versucht auf die Jugend zu setzen

Saison-Statistik des abgelaufenen Spieljahres 2012/2013:

- Damen: Platz 2 Bezirksliga (Gruppe 2)
- I.: Platz 9 Kreisliga A
- II.: Platz 2 Kreisliga C (Gruppe 4)
- III.: Platz 10 Kreisliga C (Gruppe 5)

Seit 7 Jahren wählen die Aktiven bereits ihre Sportlerin / ihren Sportler des Jahres. Diese Auszeichnung, als großes Kompliment aus den eigenen Reihen, erhielten bislang:

Jahr	Sportlerin des Jahres	Sportler des Jahres
2007	Simone Terstegen	Georg Schlaghecken
2008	Desirée Jansen	Andreas Bontrup
2009	Anna Braam	Benedikt van den Boom
2010	Julia Kerkhoff	Andrew Kelly & Matthias Bauhaus
2011	Anika Brücker	Andreas (Asti) Bredow
2012	Sophia te Strote	Markus Sprenger
2013	Katrin Kösters	Tobias (Mogli) Neuhaus

Übersicht zu Vereinswechseln zur kommenden Saison:

- Zugänge: Roman Mischel (RSV Praest) Gereon Biermann, Christoph Hegmann, Christopher Ostendorf und Miguel Sperling (Zugänge eigene Jugend).
- Abgänge: Holger Pistel (Karriere beendet), Michel Schöttler (FC Heelden), Matthias Nienhaus (SV Röttgenberg).



Dietmar Middendorf

Bei allen sportlichen Zielen, die sich jedes Team für jede Saison neu setzt, bleibt doch das große gemeinsame Ziel, das der Weg ist. Das ‚wie‘ bleibt wichtiger als das ‚was‘! Der Weg ist die Philosophie von allem Miteinander, welches dem zu Grunde liegt. Wer das verstanden hat, der erkennt, dass Erfolg nicht oberste Priorität hat, sondern der Spaß beim Spiel und das intakte Vereinsleben.

Ehrenamt viel gerannt wenig anerkannt! Dank an alle, die gerannt sind, denn ohne Euch kein Verein.... kein Spaß ... kein Miteinander. Besonderen Dank noch mal an meine anfangs genannten Vorstandskollegen, für die ich natürlich auch diese Worte geschrieben habe!

Bericht: Dietmar Middendorf – für die Fußballabteilung -, Fotos: Heinz Rutter

Fußball Senioren: U23 freut sich über neue Trikots

Die Herbrand GmbH veranstaltete von April bis Mai 2012 eine Trikot-Aktion im Internet. Die 20 Mannschaften mit den meisten Stimmen würden am Ende des Zeitraumes einen neuen Trikotsatz in Vereinsfarben inkl. Beflockung gewinnen. Wann bekommt man schon mal einen kompletten Trikotsatz umsonst? Nicht allzu oft - und das dachten sich auch die Funktionäre beim SV Haldern.

Da die neugegründete U23 noch ohne Trikots für die kommende Saison dandand, fiel die Entscheidung, welche Mannschaft an der Aktion teilnehmen würde, relativ leicht. Unter dem Motto „A wie ... Anfang und Aufstreben“ reichten wir das aktuelle Mannschaftsfoto der noch A-Jugendlichen ein, welches dann zur Teilnahme an der Aktion berechnete. Von nun an konnten die Fans des SV Haldern, angespornt durch zahlreiche Aufrufe auf der Webseite und im Facebook, täglich für die junge Mannschaft abstimmen. Aber auch die Konkurrenz schlief nicht, so dass es bis zur letzten Minute richtig spannend blieb. Am Ende konnten wir dennoch einen sehr guten 3. Platz mit 2971 Stimmen erreichen und hatten einen Trikotsatz sicher. Die U23 und der SV Haldern bedanken sich bei allen fleißigen Teilnehmern für ihr Engagement.



Auf Stimmenfang im Internet: Die U23-Mannschaft des SV Haldern

Bericht und Foto: Markus Sprenger

**HOLZBAU
SCHWEERS**
G M B H

Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau



Hagebuttenweg 2a
46459 Rees-Haldern

Telefon
0 28 50 - 57 81

Fußball Damen: Nur das i-Tüpfelchen fehlte

Saisonrückblick der Damenmannschaft. Nachdem in der vorherigen Meisterschaft Tabellenplatz Vier in der Bezirksliga erreicht wurde, wollte man sich in dieser Saison noch einmal steigern. Melanie Kastein kam für den aus privaten Gründen zurückgetretenen Trainer der letzten Saison, Kurt Brouwer, ins Lindenstadion. Zudem schlossen sich mit Lisa Reuys, Nicole Schweckhorst und Britta Beckmann Spielerinnen mit Niederrhein- bzw. Landesligaerfahrung dem SV Haldern an. Mit dieser personellen Verstärkung und dem bestehenden Kader sollte eine Platzierung unter den ersten drei Plätzen erreicht werden.

Nach einer guten Vorbereitung konnte dann auch das erste Spiel der Saison gegen den Aufsteiger aus Wiesel gewonnen werden. Nach dem dritten Spieltag stand die Mannschaft dann erstmals auf Tabellenplatz Eins, den man bis zum fünften Spieltag auch behaupten konnte. Doch dann fiel die Elf in ein kleines Tief und man gab unnötig Punkte an unterlegene Mannschaften ab, so dass man am elften Spieltag auf Tabellenplatz Sieben abrutschte. Der Abstand zu Platz Eins betrug da bereits neun Punkte. In den letzten beiden Spielen der Hinrunde fand die Mannschaft jedoch zurück in die Erfolgsspur, so dass man sich mit einem guten dritten Platz in die Winterpause verabschiedete. Der Rückstand konnte zudem auf sechs Zähler verringert werden.



Highlight der Hinrunde war für die Mannschaft mit Sicherheit auch das Pokalspiel der zweiten Runde des ARAG-Niederrheinpokals am 30.9.2012. Die Damenmannschaft des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach war zu Gast im Lindenstadion. Gegen die zwei Klassen höher spielenden Gäste gingen die Haldernerinnen als klarer Außenseiter in die Partie. Verstecken wollte die Mannschaft sich aber trotzdem nicht und somit gingen die Spielerinnen mit viel Engagement und noch größerem Kampfgeist in die Partie, um den Mönchengladbacherinnen das Leben so schwer wie möglich zu machen. Eine halbe Stunde konnte die gut gestaffelte Mannschaft dem Druck der Borussen standhalten, erst dann fiel das erste Tor. Obwohl man sich am Ende mit 0:8 geschlagen geben musste, waren alle zufrieden und stolz, sich nicht kampfflos aus dem Pokal gegen eine solche Mannschaft und vor toller Kulisse im Lindenstadion verabschiedet zu haben.

	Schaffteit erheben				Suchen >	Deutsch English	
	Aktuelles & Termine	Team & Saison	Fahren & Frauen	Vereins & Stadion	Fans & Mitglieder	Service & Interaktion	Business & Sponsoren
							Tickets & Fanshop

Startseite | Aktuelles & Termine | SV Borussia Neuss
Borussia Neuss
 NEWS: 28.09.2012

Borussias Frauen im Pokal beim SV Haldern



Willkommen im BORUSSIA-PARK!

Borussias Frauen trafen am Sonntag (13 Uhr) im ARAG-Pokal beim SV Haldern an. Die 2. Frauen starteten beim Halbsitzspiel in Lila. Für die A-Bereichsmannschaften stehen wie gewohnt viele Ergänzende auf dem Programm.

Für Borussia Neuss geht es in der Regionalliga erst am 2. Oktober mit dem Heimspiel gegen die SCG Essen (12 Uhr) wieder los. Dennoch steht am Wochenende ein wichtiges Spiel auf dem Programm: Im ARAG-Pokal tritt der VfL am Sonntag beim Bezirksligisten SV Haldern an.

Trainer Ryle Berger erwartet von seiner Mannschaft ein professionelles Auftreten: "Wir respektieren den Gegner. Wir dürfen nicht

Aktuelle Beiträge



Die zuletzt online gedruckten Beiträge:
 - Derzeit sind keine weiteren Freizeite...
 - Schienen nach dem Spiel
 - Meinungen: Donnerstag
 - Die PK mit beiden Trainern

[drückt zum Login](#)

Pressepiegel

In der Winterpause galt es dann, den Stadtmeistertitel, den man im letzten Jahr zum zweiten Mal nach Haldern holen konnte, gegen Fortuna Millingen und den SV Rees zu verteidigen. Leider reichte es dieses Mal in der Sporthalle nur für den zweiten Platz.

Der lange und kalte Winter machte der Rückrundenvorbereitung dann einen Strich durch die Rechnung. Nur wenige Trainingseinheiten konnten absolviert und auch die Vorbereitungsspiele mussten zum größten Teil abgesagt werden. Mit Bergisa Heide konnte man sich zur Saisonhälfte mit einer weiteren Spielerin in der Offensive verstärken und Britta Steinig kam als Co-Trainerin zur Mannschaft dazu. Der Rückrundenstart konnte dann erst einmal wie geplant Anfang März stattfinden, welchen die Halderner Damen in Wissel mit 0:4 gewinnen konnten.

Nach weiteren Spielabsagen folgte in der Rückrunde dann eine regelrechte Siegesserie. Acht Spiele in Folge wurden gewonnen. SuS Schaag, DJK Twisteden und auch die Tabellenführer der Hinrunde, Olympia Bocholt, konnten mit tollen Leistungen zu Hause besiegt werden. Auch in Pfalzdorf war für die Gastgeber nichts zu holen und in Wesel konnte man glücklich 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Am 16. Spieltag konnte der erste Tabellenplatz wieder erreicht werden. In Repelen kam man dann aber nach einer schwachen Vorstellung nicht über ein Unentschieden hinaus und der Vorsprung auf den direkten Verfolger Niersia Neersen schrumpfte auf einen Punkt.

Am darauffolgenden Sonntag kam es dann zum entscheidenden Spiel gegen den direkten Mitstreiter um den Aufstieg. Mit einem Sieg konnte man die Tabellenspitze behaupten. In der ersten Halbzeit waren die Rot-Weißen den Gästen überlegen, viele Torchancen wurden herausgespielt. Da man aber verpasste, diese zu nutzen ging man mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel spielten die Neersener immer weiter auf und konnten dann in der 60. Minute das 0:1 erzielen. Der Druck der Halderner war dann nicht mehr groß genug, um den Ausgleich zu erzielen und mit dem 0:2 in der 85. Minute machten die Gäste den Deckel dann endgültig drauf. Das Spiel ging verloren und somit auch die Chance, die Tabellenspitze direkt zu verteidigen. Aufgeben wollte man aber dennoch nicht, die letzten beiden Spiele gegen Herongen und Lüttingen konnten noch souverän gewonnen werden.

Am Ende der Saison reichte es dann leider trotzdem nicht zum Aufstieg. Auch Neersen konnte am letzten Spieltag drei Punkte einfahren und stieg somit in die Landesliga auf. Die Halderner Damen schlossen die Meisterschaft damit auf einem guten zweiten Platz ab. Trotzdem konnte man auf eine tolle und erfolgreiche Saison zurückblicken. Désirée Janßen war mit 17 geschossenen Toren treffsicherste Schützin. Mit 21 Gegentreffern kassierte man die wenigsten Tore. In der kommenden Spielzeit will die Mannschaft dann wieder alles für den Aufstieg geben.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei den Sponsoren Ulla Tenhagen, Containerdienst Lackermann, Steuerbüro Janßen, Nico's Reisebüro und Autohaus Tiggebeck, die uns in dieser Saison eingekleidet haben.



Außerdem ein großes Danke an alle Zuschauer und treuen Fans, sowie bei den U19-Spielerinnen, die uns im Spiel und im Training bereits unterstützt haben und in der kommenden Saison bei den Damen mitspielen werden.



Oben v.l.: Nina Hakvoort, Corinna Hegmann, Simone Terstegen, Nicole Schweckhorst, Lisa Reuys – Mitte v.l.: Carla Kujath, Julia Kerkhoff, Annika Brücker, Larissa Brömling, Yvonne Freihoff, Sophia te Strote, Katrin Kösters, Co-Trainerin Britta Steinig, Désirée Janßen, Trainerin Melanie Kastein – Unten v.l.: Alexandra Venhuis, Bergisa Heide, Jacqueline Wiese, Christina Bauhaus, Britta Beckmann - Es fehlt: Denise Schertes

Bericht: Julia Kerkhoff, Fotos: Daniela Kerkhoff, Archiv, Markus Sprenger

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

SCHAPFELD
Marktplatz der Frische
Haldern

Klosterstrasse 2 - 4

Tel.: 02850 / 72 66

Fax: 02850 / 92 55

Rees

Westring 5b

Tel.: 02851 / 96 19 60

Fax: 02851 / 96 19 61

Fußball Senioren 2. Mannschaft: Aller guten Dinge sind Drei?

Saisonrückblick der 2. Mannschaft. Aller guten Dinge sind Drei – nur nicht beim SV Haldern.



Mathias Meurs, Mirko Stroet, Christian Meiners, Markus van den Boom, - Horst Boland, Markus Brucks, Martin Warning, Malte Kohlrausch, Stefan Schaffeld, Martin Heister, André Kersten, Benedikt van Laak, - Wilhelm Möllenbeck, Stefan Fischer, Markus Sprenger, Julius Otten, Oliver Girth, Marco Stevens – Stephan Brömling, Mark Engenhorst, Jan Hoffmann, Patrick Freihoff, Carsten Pithan

Wie in den vergangenen beiden Jahren steht man auch nun wieder mit leeren Händen da. Wieder verpasste die Halderner Zweitvertretung den ersehnten und angestrebten Aufstieg nur um Haaresbreite. Erneut lag es an einem einzigen Spiel, welches letztendlich den Unterschied zum Aufsteiger SuS Isselburg machte. Und wieder heißt es „Nächstes Jahr!“. Aber der Reihe nach ...

Mit Markus Brucks kam zu Saisonbeginn ein neuer Trainer vom SV Hamminkeln II. Er löste damit Horst Boland ab, der der Mannschaft weiterhin als Betreuer erhalten blieb. Der Betreuerstab wurde durch Jörn Rosenboom, Benedikt van Laak, André Kersten und Marco Stevens komplettiert.

Die Auslosung des Meisterschaftsspielplans ergab, dass der SV Haldern direkt am ersten Spieltag auf den Mitaufstiegsfavoriten SuS Isselburg treffen sollte. Mit diesem Auftakt im Hintertopf machten sich die Mannschaft und der Trainer an die Saisonvorbereitung. In sieben Vorbereitungsspielen konnten fünf Spiele gewonnen werden und jeweils ein Spiel ging unentschieden aus und wurde verloren.

Und dann war er da, der lang ersehnte erste Spieltag. Leider ging die Partie mit 1:0 verloren, sodass man gleich zu Saisonbeginn wieder ins Hintertreffen geriet. Erneut wurde dem Team zum Verhängnis, dass man sich zu sehr auf die Spielweise des Gegners

konzentrierte, statt auf die eigenen Stärken – das wurde dem Team auch im Relegationsspiel gegen den SV Rees im letzten Jahr zum Verhängnis.

Die folgenden acht Meisterschaftsspiele konnten aber alle gewonnen werden, sodass man in direkter Schlagdistanz zum ärgsten Konkurrenten blieb. Doch am 12. Spieltag gab es einen erneuten Dämpfer, diesmal beim SV Hamminkeln IV. Die Partie ging durch zwei direktverwandelte Freistöße der Hamminkelner mit 2:2 aus, so dass zwei wertvolle Punkte liegen gelassen wurden. Die Begegnung offenbarte eine große Schwäche der noch jungen Elf – durch viele fragwürdige Entscheidungen des Unparteiischen und den damit verbundenen Reklamationen, lag die Konzentration nur noch beim SR statt beim eigentlichen Fußballspiel. Am folgenden Spieltag verlor die Mannschaft erneut zwei wertvolle Punkte, als man zu Hause gegen einen erstaunlich gut gestarteten Gast aus Spellen kurz vor Schluss den 1:1-Ausgleich kassierte. Auch gegen Anholt kamen die Halderner nicht über ein 1:1 hinaus, so dass die Mannschaft um Trainer Markus Brucks die Hinrunde als Tabellendritter mit beachtlichen fünf Punkten Rückstand auf Isselburg beendete.



*Markus Brucks, Benedikt van Laak, Stefan Fischer, Jörn Rosenboom, Malte Kohlrausch, Martin Warning, Mark Engenhorst, Alexander Schlomberg, Martin Heister, Patrick Freihoff, André Kersten, Stefan Schaffeld, Wilhelm Möllenbeck
Oliver Girnth, Markus Eying, Jan Hoffmann, Mathias Meurs, Julius Otten, Markus Sprenger*

In der Winterpause standen dann die Stadtmeisterschaften an. Hier wurde der Titelgewinn als klares Ziel ausgegeben. Ohne Punktverlust (6:0 vs. TuS Haffen-Mehr, 1:0 vs. BW Bienen, 4:0 vs. Fortuna Millingen und 6:1 vs. SV Rees) setzten sich die Rot-Weißen bei dem Turnier souverän durch und konnten den Titelgewinn anschließend ausgiebig feiern, da auch die Halderner Erstvertretung am nächsten Tag den Stadtmeistertitel holen sollte. Auf Grund des langen und harten Winters war an eine Vorbereitung auf die Rückrunde kaum zu denken. Umso erfreulicher war dann dennoch der Start in diese, da im Topspiel der SuS Isselburg mit 2:0 geschlagen werden konnte. Nun war man wieder in der besseren Ausgangslage und hatte den Aufstieg wieder selbst in der Hand, da die Isselburger gegen Anholt verloren. Doch am 07.04.2013 zerplatzten alle Träume – man verlor zwei Tage nach dem grandiosen Sieg über Isselburg mit 1:0 bei der Drittvertretung vom SV Vrsseelt, die man in der Hinrunde noch mit 9:0 abfertigte. Zwar wurden alle restlichen Saisonspiele mehr oder minder souverän gewonnen, dennoch fehlten am Ende zwei Punkte auf Isselburg und

man stand mal wieder mit leeren Händen da. Und wieder heißt es bei allen Spielern „Nächstes Jahr!“.

Wir möchten uns bei den drei Sponsoren Autohaus Wemmer & Janssen, Stephan Brömling (Teamfestlich) und Carsten Pithan (Pithan Transporte) für die tolle Ausrüstung (Trikots, Trainingsanzüge und Aufwärm-Pullis), die uns zu Saisonbeginn zur Verfügung gestellt wurde, nochmals bedanken. Des Weiteren sagen wir DANKE an Benedikt van Laak, André Kersten und Marco Stevens, die uns auch in der nächsten Saison zur Seite stehen werden. DANKE sagen wir auch an die Spieler aus der ersten und dritten Mannschaft sowie aus der A-Jugend, die uns in der abgelaufenen Saison unterstützt haben: Michel Schöttler, Sven Koster, Nick Stamm, Lukas Schwiening, Matthias Nienhaus, Lukas Meurs, Henrik Tenhagen, Jan Kalkwarf, Vincent Herbst, Markus Fischer, Matthias Bauhaus, Tobias Verhoeven, Marvin Rütten und Alexander Balding.

Verabschieden müssen wir uns leider von Jörn Rosenboom, Patrick Freihoff und Horst Boland, die uns Richtung neue U23 verlassen werden. Auch bei Euch Dreien bedanken wir uns!

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen zur abgelaufenen Saison: 23 Siege, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen. / 98:11 Tore – und damit die beste Abwehr aller Seniorenteams im Kreis 11. / 35 eingesetzte Spieler. / 20 verschiedene Torschützen, wobei Mathias Meurs mit 13 Toren die meisten erzielt hat. / 6 Spieltage stand die Mannschaft auf Platz 1

Bericht: Markus Sprenger, Fotos: Markus Sprenger, Archiv



Simon Vos GMBH
BAUTRÄGER • MAKLER • HAUSVERWALTUNG

www.simonvos.de

für Ihr Zuhause

Fußball Senioren 1. Mannschaft: Positiver Abschluss

Saisonrückblick der 1. Mannschaft. Das Fazit der Saison 2012/2013 zusammengefasst: 9. Tabellenplatz, 42 Punkte, 12 Siege, 6 Unentschieden, 12 Niederlagen, 50:47 Tore.



Der Saisonstart begann in diesem Jahr mit einem Paukenschlag. Am ersten Spieltag beim Lokalrivalen VfR Mehrhoog musste das eingespielte Team von Jürgen Stratmann eine bittere 4:1 Niederlage einstecken. Bereits nach 36 Minuten lagen die Rot-Weißen mit 4:0 in Rückstand. Der Anschlusstreffer zum 4:1 war dann auch das Endergebnis. Am zweiten Spieltag kompensierte das Team die Niederlage und schlug die Zweitvertretung von TuB Bocholt mit 2:0.

Die Hinrunde war sehr durchwachsen und mehrere Erfolgserlebnisse hintereinander ließen auf sich warten. Die Derbys gegen den SV Rees und BW Bienen wurden jeweils mit 0:3 verloren und drückten die Stimmung im Team deutlich. Am 9. Spieltag stand die Mannschaft in der Tabelle nur auf dem 12. Platz, was deutlich unter den Erwartungen war. Am 10. Spieltag schlug der HSV im Derby den TuS Haffen-Mehr mit 3:0 und blieb vor der Winterpause ungeschlagen. Von 15 möglichen Punkten holte der HSV 11 und befreite sich aus dem Tabellenkeller.

Ein Highlight der Winterpause 2012/2013 waren wieder einmal die Stadtmeisterschaften in der städtischen Dreifachsporthalle. Die Mannschaft holte zum 3. Mal innerhalb von 7 Jahren den Stadtmeistertitel. Obwohl die Mannschaft nur zwei Siege und zwei Niederlagen erspielte, reichte es zum Titel, weil man im letzten Spiel einen Kantersieg gegen den SV Rees einfuhr und die Grün-Weißen mit 7:1 aus der Halle schoss. In der Winterpause stieß der verlorene Sohn Matthias Bauhaus vom Landesligisten RSV Praest wieder zum Team von Jürgen Stratmann und steuerte mit seinen 8 Treffern in der Rückrunde einen Großteil zum Klassenerhalt bei. Doch obwohl die Winterpause bis zum 24.03. dauerte, konnten die Rot-Weißen nicht an die Leistung vor der Pause anknüpfen und verloren die ersten 4 Spiele in Folge und man befand sich mitten im Abstiegskampf.

Nachdem nun alle den Ernst der Lage verstanden hatten, fand die Mannschaft das Pedal und es gab nur noch eines: Gas, Vollgas, um dem drohenden Abstieg zu entfliehen. Eine Serie von 5 Siegen in Folge wurde mit der 4:1 Revanche gegen den VfR Mehrhoog

eingeleitet. Bis zum Saisonende erspielte sich das Team noch 7 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen. Herausragend dabei waren das 8:1 gegen BW Weseler Zebras im Lindenstadion und der 2:1 Sieg beim FC Bocholt 2.

Eine Woche nach Saisonende ging es auf Mannschaftsfahrt (zum ersten Mal) nach Mallorca. Mit dabei war auch die Mannschaft von BW Bienen, die seit etlichen Jahren am Ballermann die Saison ausklingen lässt. Ein Ärgernis dieser Fahrt war sicherlich, dass ein Flugausfall die Feierwütigen mit 17-stündiger Verspätung auf die Insel gebracht hat und somit der erste Tag verloren ging. Dennoch nutzte die Mannschaft die zwei restlichen Tage bei herrlichem Wetter, um ausgelassen den Klassenerhalt zu feiern.

Beste Torschützen in der Saison für den SV Haltern waren Stefan Jansen mit 13 Toren, gefolgt von Pascal Tepass mit 9 Toren und Matthias Bauhaus mit 8 Treffern. Verlassen nach der Saison haben uns leider Holger Pistel (Karriereende), Matthias Nienhaus (SV Ringenberg) und Michel Schöttler (1. FC Heelden). Vielen Dank euch Dreien für euren Einsatz und alles Gute für eure sportliche Zukunft! Ein weiterer Dank der ganzen Mannschaft geht besonders an Benedikt van den Boom, der uns als Co-Trainer unterstützt hat, Markus Hermesen, der als Torwart-Trainer perfekte Arbeit geleistet hat, Gregor Goroll, der als Betreuer parat stand und Reiner Helmreich, unsere holländische Knetmaschine, der bei jedem Wehwehchen mit Rat und Tat geholfen hat.



Benedikt van den Boom



Markus Hermesen



Reiner Helmreich

Der Kader der Saison 2012/2013: Christian Böing, Lukas Schwianning, Dirk Kösters, Holger Pistel, Nick Stamm, Henrik Tenhagen, Matthias Bauhaus, Jan Kalkwarf, Benedikt Kosel, Tobias Neuhaus, Dominik Schertes (Kapitän), Lukas Meurs, Matthias Nienhaus, Michel Schöttler, Stefan Jansen, Andreas Kosel, Sven Koster, Christopher Möllenbeck, Stephan Wenzel-Teuber, Pascal Tepass. Aus der A-Jugend unterstützt haben uns: Steffen Syberg, Vincent Herbst und Julien Pieron.

Bericht: Benedikt Kosel, Fotos: Britta Stratmann, Heinz Ruitter

Fußball Senioren: Ballspenden

Die Fußballabteilung des SV Haldern durfte sich in der letzten Saison bei Meisterschaftsspielen der 1. Fußballmannschaft über viele Ballspenden freuen und bedankt sich bei:

- Böing Heizung Sanitär
- Bollmann Metalltechnik
- Bovenkerck Wein und Spirituosen
- Hornung Getränke
- Hüning Fliesen
- Jansen Bäckerei
- Jansen-Fenger Heizung Sanitär
- Rewe Schapfeld
- Rösen Fahrschule
- Stadtparkasse Emmerich-Rees
- Van Hal Garten- und Landschaftsbau
- Vos Simon Bauträger-Makler-Hausverw.
- Wißen, Bodo



WOLF GMBH

Alte Heerstraße 21
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 7685
Telefax (02850) 1584
www.wolf-haldern.de
info@wolf-haldern.de

Inhaber: Rosel Nuxoll

Stihl-Motorsägen | Kehrmaschinen
Gartenbaumaschinen | Rasenmäher
Kommunaltraktoren | Reitbahnenplaner



Fußball Alte Herren: Weichenstellung

Im Januar 2013 fand die jährliche Hauptversammlung der Alten Herren statt. Auf einer sehr gut besuchten Versammlung konnten auch „junge Spieler“ der zweiten und dritten Seniorenmannschaft begrüßt werden. Es wurde schnell deutlich, dass diese Spieler zum jetzigen Zeitpunkt noch am aktiven Seniorenspielbetrieb teilnehmen möchten, jedoch bereits jetzt bei Spielerknappheit aushelfen würden. Sie haben das Bestreben, in zwei oder drei Jahren in die Alten Herren zu wechseln und jüngere Spieler diesbezüglich anzusprechen. Somit erscheint die Zukunft der Alten Herren gesichert zu sein.

Die Notwendigkeit, jüngere Spieler zu gewinnen, zeigt auch die Statistik für das Jahr 2012. Es wurden insgesamt 38 Spiele für das Jahr 2012 geplant. Davon fanden nur 21 Spiele statt, 17 wurden abgesagt, Hauptgrund der Absagen war häufig, dass die gegnerischen Mannschaften nicht genügend Spieler hatten. Auch unsere Nachbarvereine haben mit dieser Situation zu kämpfen. Das letzte Spiel gegen Rees konnte nur stattfinden, weil 3 Spieler aus Haldern bei den Reesern mitspielten, was sicherlich vor langer Zeit noch undenkbar gewesen wäre. Die Freude am Fußballspielen stand jedoch im Vordergrund. Die Spielstatistik für das Jahr 2012 ist positiv. Von den 21 ausgetragenen Spielen wurden 10 gewonnen, 3 endeten Unentschieden und 7 gingen verloren. Das Torverhältnis betrug 48:34. Torschützenkönig wurde Christian Schulz mit 7 erzielten Toren.

Endlich wurde auch der Wunsch erfüllt, das Training von Montag auf Mittwoch zu verlegen. Somit haben die Spieler genügend Zeit, sich vom Samstagspiel zu regenerieren.

Leider wurde die von „Bene“ van den Boom so toll organisierte Fahrradtour nur sehr verhalten angenommen. Dieses ist sicherlich ausbaufähig.

Hingegen war das gemeinsame Frühstück in der Haldern Pop-Bar sehr gut besucht. Einige Spieler fanden dieses so toll, dass man sie noch spät abends in der Pop-Bar antreffen konnte.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wurde „der Spieler des Jahres“ gewählt. Hubert Becker hatte vor mehr als 15 Jahren die Idee, dass ein Spieler nicht nur wegen seiner fußballerischen Leistung auf dem Platz, sondern auch für sein soziales Engagement für die gesamte Mannschaft ausgezeichnet werden sollte. Hierfür wurde von Hubert ein Pokal gestiftet, der bis zum heutigen Datum immer wieder mit neuen Namen versehen wird. Mit großer Mehrheit wurde dieses Jahr Georg Schlaghecken gewählt. Die obligatorische Runde wurde von Georg natürlich gerne gegeben.



Georg Schlaghecken

Fußball Alte Herren: Marathonstrecke und Bauerngolf

06.06.2013. An diesem Tag fand die Radtour der Alten Herren statt. Zunächst traf man sich bei Ben zu einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss begab man sich mit insgesamt 13 Personen (Siggi, Ulli, Addi, Ulli, Marco, Michael, Thomas, Ute, Ludger, Walter, Resi, Ben und Manu) auf die „Marathonstrecke“.

Nach 18 km versuchten wir uns in der neuen Sportart „Bauerngolf“. Hier hat sich Thomas Herold als wahrer Meister herausgestellt. Im Anschluss fuhren wir über Spork, Barlo, Suderwick, einem Zwischenstopp bei der Märchenoma, über Isselburg nach Millingen. Am Millinger Meer haben wir etwas Leckeres aus der Speisekarte zu uns genommen, bevor es dann zum DFB-Endspiel wieder nach Haldern ging. Das Spiel schauten wir uns gemeinsam in der Pop Bar an.



Erste Versuche im „Bauerngolf“: Manuela van den Boom, Thomas und Ute Herold, Siggi und Ulrike Stroet, Resi Girth, Ludger Messing und Adrian Bredow.

Bericht und Foto: Benedikt van den Boom



Hirsch-Apotheke

Hans-Joachim Thießen

Lindenstraße 10a

46459 Rees-Haldern

Tel.: 02850 / 333 u. 91380

Fax: 02850 / 5726

Veteranen: Wieder auf großer Tour

26.06.2013. Nachdem auch Werner Conig (Name aus datenrechtlichen Gründen geändert!!! hahaha) eingetroffen war, konnte die „7. Große-Fahrrad-Tour“ der Veteranen mit leichter Verspätung starten.



Erwartungsvoll stiegen 21 stattliche Radler zunächst in den bereitstehenden Bus. Auf verschlungenen Pfaden ging es zunächst nach Asperden, am Rande des Reichswaldes, dem eigentlichen Startort der Tour.

Nach kurzer Fahrt entlang der Niers und durch das Spargeldorf Kessel, tauchte das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Graefenthal auf, das im Jahre 1248 von Graf Otto II von Geldern und seiner Gemahlin Margarete von Kleve gegründet wurde. Die noch erhaltenen Gebäude der Abtei liegen innerhalb einer weitläufigen mauerumwehrten Anlage. Obwohl der Tourplan nur eine kleine Besichtigungspause vorsah, ließ es sich der bereits erwähnte Werner C. nicht nehmen, eine Runde eiskalten Bieres zu spendieren.



Kaum saßen alle wieder auf dem Rad, war auch schon die Gaststätte „Zum Sandwirt“ erreicht. Nach einem ausgiebigen Mittagsmahl stellten alle erstaunt fest, dass zwar schon rund 5 Stunden vergangen waren, aber erst 15 km auf dem Sattel verbracht wurden. Das sollte sich aber jetzt ändern. Und so ging es, nur durch eine „Eierlikör-Pause“ unterbrochen, bei bester Stimmung und angenehmem Wetter auf schönen Wegen durch Uedem nach Appeldorn.

Im dortigen Wirtshaus „Op den Huk“ war im Biergarten, der 2007 als schönster Biergarten am nördlichen Niederrhein ausgezeichnet wurde, schon für Kaffee und Kuchen eingedeckt. Im Gegensatz zum Vorjahr gab es dort Apfelkuchen mit Äpfeln.



Es bedurfte keiner großen Überredungskunst, Egon zu einem 2. Stück zu animieren. So gestärkt, wurde der Weg bis zur Fähre nach Rees auf einer „Backe“ in Angriff genommen. Auf der Fahrt nach Haldern, musste am Wahrsmannshof noch die Flasche Eierlikör geleert werden und nach rund 53 km waren die Veteranen wieder unbeschadet am Ausgangspunkt angekommen.

Ein Großteil der immer noch fitten Truppe kam der Einladung zum „After Tour Bier“ im Lindenhof ohne körperliche Zwangsanwendung nach. Dabei wurden die einzelnen Etappen des Tages nochmals im Geiste absolviert und Erinnerungen an vergangene Touren aufgefrischt. Der Gesang durfte natürlich auch nicht fehlen und so erklang zum Abschluss des Tages das Lied „Wenn auf grünem Rasen“ aus stimmgewaltigen Kehlen durch die Gasträume.



Der Gesang durfte natürlich auch nicht fehlen und so erklang zum Abschluss des Tages das Lied „Wenn auf grünem Rasen“ aus stimmgewaltigen Kehlen durch die Gasträume.

So endete eine schöne Tour durch eine Gegend, die vielen Teilnehmern bisher so nicht bekannt war. Dank auch wieder an die Organisatoren Werner Kisters und Carl Otten, die sich schon wieder die ersten Gedanken für 2014 machen.

Bericht: Helmut Handwerk, Fotos: Heinz Ruitter

TRINK & SPAR^E

GETRÄNKEFACHMARKT

Große
Weinfachabteilung

Gisela Bockem

...der Getränkeservice in Rees

Veranstaltungs-
Fachbetrieb

Empeler Str. 113a, 46459 Rees, Tel. 02851/917007

Veteranen: Kabinengeflüster

Allrounder Helmut

Das war schon einmalig für unseren MSV-Fan Helmut Handwerk: Bei Rheinwacht Erfgen (4:2 gewonnen) spielte Helmut nicht nur je eine Halbzeit bei Erfgen und Haldern Torwart, sondern in der Schlussphase auch noch auf 2 Positionen im Feld. Allrounder – Helmut!!! Hut ab!!!



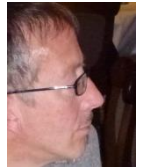
Sportlicher Gisbert

Mit absolut sportlicher Einstellung stellt sich Gisbert Meurs bei den Veteranen-begegnungen immer dem Gegner als Verstärkung zur Verfügung. Einen Sieg gab es für ihn bisher noch nicht – Halderns Veteranen wollen nicht verlieren!



Edgar nahm's mit Humor!

Noch nicht ganz 2 Minuten der 2. Halbzeit waren vergangen, als Edgar Wullweber von Franz-Josef Tenhagen (2. Spielhälfte bei Erfgen) einen „Beini“ hinnehmen musste. Edgar schien etwas verdutzt, aber sein „5l-Fässchen“ schmeckte hervorragend!



Berni als Torwart

Beim Spiel der Veteranen gegen eine Betriebsmannschaft von Christian Bollmann (Metalltechnik und Edelstahlverarbeitung Bollmann) ließ Firmengründer Berni Häsel es sich nicht nehmen, als Torwart für seine Mannschaft aufzulaufen. Absolut hervorragend waren seine Leistungen, wenn er angeschossen wurde. Sportliche Aktivitäten: „Sich bücken“, wenn er den Ball aus dem Netz holen musste. Äußerst lobenswert: Permanentes, lautes, mündliches Anspornen! (Endstand des Spiels: 4:2, Halbzeit: 2:1)



Bericht: Werner Konnik, Fotos: Heinz Ruitter



Wäscherei
Syberg

Lindenstr. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 - 204



Veteranen: In aller Munde, bzw. in (fast) allen Zeitungen

Ob der „Reviersport“, die Monatszeitung des Landessportbundes oder das Fachmagazin „Bewegung und Sport“: Rund 6 Zeitschriften haben im zurückliegenden Jahr über die sportlichen Aktivitäten und das soziale Engagement der Halderner Veteranen berichtet. Auch Fotos von den flotten „Oldies“ fehlten nicht.



Fototermin für (beginnend hinten links): Gisbert Meurs, Jürgen Berendsen, Karl Kreyenbrink, Manfred Krause, Hans Ketzing, Manfred Daleske, Helmut Handwerk, Karl-Heinz Kohlrausch, Gerd Wüstnienhaus, Berni Uebbing, Martin Frost, Franz-Josef Booms, Reinhard Goldmann, Werner Konnik, Klaus Küpper, Udo Konrad, Johannes Wolbring, Ulli Uebbing – (knieend) Theo Teloh, Hubert Becker, Karl Otten, Karl Galonska, Berni Häsel, Reiner Peters, Heinrich Messing, Heinz Jansen, Reinhard Tiemann, Helmut Schaffeld – (davor sitzend) Willi Wolbring, Heinz Rutter

Bericht: Helmut Handwerk, Foto: Heinz Rutter



Kraftfahrzeug - Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.



Dipl. Ing. **Karl Galonska**

Kfz-Prüfstelle / Kfz-Sachverständigenbüro

Empeler Str. 109, 46459 Rees

Tel.: 02851 / 587587

Fax: 02851 / 587588

Mobil: 0163 68 88 401

Im Auftrag der KÜS:

- > Hauptuntersuchungen
- > Fahrzeugänderungen
- > Abgasuntersuchung

Weitere Dienstleistungen:

- > Unfallgutachten
- > Fahrzeugbewertungen
- > UVV-Prüfungen
- > Arbeitssicherheit

Heute ein erfolgreicher Tag.
Heute ein König.



MODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

EIN RIESEN ANGEBOT MIT STARKER MARKENMODE ERWARTET SIE.

HIER STIMMEN AUSWAHL, QUALITÄT UND BERATUNG.

MODEHAUS
tangelder
HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 • 46459 REES-HALDERN • TEL. 02850 / 209

P „KEIN PROBLEM BEI UNS“

Turnen: Bewegungsfest mit dem St.-Josef-Kindergarten

03.05.2013. Der St.-Josef-Kindergarten gehört zu den Kooperationspartnern des SV Haldern und ist ein zertifizierter Bewegungskindergarten. Der Kindergarten bietet den Kindern jede Menge Bewegungsmöglichkeiten und Anlässe, denn Bewegung wird hier ganz groß geschrieben. Bei Festen, anderen Aktivitäten und vor allem im Kindergartenalltag steht deshalb Bewegung immer im Vordergrund. Dazu gehört auch das jährliche Bewegungsfest, das häufig im Wald oder dem Sportplatz des SV Haldern stattfindet.



In diesem Jahr trafen sich die Kinder des St.-Josef-Kindergarten mit ihren Familien bei herrlichem Maiwetter am Freitagnachmittag bei Reinders auf der Wiese zum Bewegungsfest im Wald. In mehreren Gruppen ging es dann auf zur Waldrallye. Ausgestattet mit einem mitgebrachten Schuhkarton zum Sammeln verschiedener Dinge aus der Natur und einem Laufzettel für die einzelnen Spiele ging es direkt los. Ein riesiges Spinnennetz versperrte den Rundweg und es musste gemeinsam ein Weg gefunden werden, es zu durchqueren. Das Gehen mit verbundenen Augen an einem Seil war auf dem Waldboden gar nicht so einfach. Danach mussten bei einem Wurf mit einem Tannenzapfen über die Schulter Nester auf dem Waldboden getroffen werden. Das nächste Spiel nannte sich „Fehlerhafte Natur“. Aufgabe war es, zu entdecken, was nicht in den Halderner Wald gehört. Beim letzten Spiel des Rundweges ging es um ein gutes Gehör. Hier mussten verschiedene Tierstimmen erkannt werden.



Zurück auf Reinders Wiese erwartete alle nach dem Rundgang ein leckeres Buffet, das von den Eltern gespendet wurde, sowie noch weitere Spiele. Hier konnte man in Dosen verschiedene Gerüche erschnüffeln oder die Menge von Tannenzapfen in einem großen Glas erraten. Die Familien machten es sich auf Picknickdecken gemütlich und genossen das schöne Wetter und leckeres Essen. Zum Abschluss des Festes gab es Bewegungslieder, die uns alle von „Kopf bis Fuß“ zur Bewegung anregten.

Bericht und Fotos: St.-Josef-Kindergarten, Kooperationspartner des SV Haldern

Turnen: Jolinchen Sportabzeichen

03.07.2013. Nachdem wir aufgrund des heißen Wetters das Jolinchen-Sportabzeichen um zwei Wochen auf Mittwoch, den 3. Juli verschoben hatten; konnte es diesmal ohne irgendwelche Hindernisse stattfinden. Mit Hilfe des Jolinchen-Sportabzeichens können Kinder an Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote herangeführt werden. Für die frühkindliche Entwicklung ist es wichtig, den Kindern schon im Kleinkindalter ein breites und abwechslungsreiches Bewegungsangebot zu bieten, um eine positive Entwicklung zu unterstützen.



Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem SV Haldern, führen ein Teil des Kindergartenteams und drei Übungsleiter durch das Sportabzeichen. Eingeladen waren alle Kindergartenkinder und Turngruppenkinder mit deren Eltern. Insgesamt folgten ca. fünfzig Kinder der Einladung.

Es waren sechs Stationen aufgebaut, die die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern durchlaufen konnten. Hüpfen, Ziehen, Balancieren, Werfen und Klettern wurde von den Kindern erfolgreich versucht und man konnte ihre Freude an der Bewegung in den Gesichtern ablesen.

Nachdem alle Stationen durchlaufen waren, bekamen dann endlich die Kinder ihre Urkunde. Als kleine Überraschung erhielt noch jeder einen Schlüsselanhänger mit dem Jolinchen und einen Aufkleber.

Wir hoffen, diese Aktion bald nochmals gemeinsam mit dem SV Haldern durchführen zu können.

Bericht: Kindergarten St. Josef, Kooperationspartner des SV Haldern



Turnen: Hier bewegt sich was

Eltern turnen mit den Kleinsten. Da man den Spaß und die Freude an der Bewegung nicht früh genug fördern kann (denn die „sportliche Laufbahn“ eines Kindes beginnt ja schon mit dem Eltern-Kind-Turnen) kommen jede Woche schon die Aller kleinsten zum Turnen und Spielen in die Sporthalle.

Unser Bewegungsangebot soll die natürliche Bewegungsfreude und Erkundungslust der Kinder unterstützen und fördern. Gemeinsam mit Mama oder Papa und voller Neugier erobern sie neue sportliche Landschaften, kriechen durch Höhlen, balancieren auf Langbänken, kullern einen Berg herunter und springen ohne Angst vom großen Kasten in die Weichbodenmatte. Musik-Stopp-Spiele, Singspiele, Bewegungsgeschichten, Fingerspiele oder auch schon kleine Fangspiele runden unser Angebot ab.

Für uns Übungsleiter sind diese Stunden immer eine besonders schöne Herausforderung. Sobald ihr Kind sicher laufen kann und es Lust hat, sich und seine Umwelt zu entdecken, kann es bei uns losgehen. Wir turnen jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle am Motenhof, außer in den Schulferien. Warteliste gibt es zurzeit keine. Alle Kinder im Alter von 1 bis ca.3 Jahren sind bei uns (auch um mal zum Schnuppern) herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch: Marion Hegman (Tel.: 02850/7273), Dagmar Farber (Tel.: 02850/1469). Hier noch ein paar Schnappschüsse aus dem letzten Turnjahr:



Bericht und Fotos: Marion Hegmann, Dagmar Farber

Turnen: Sport, Spiel und Spaß

Nun turnen wir schon seit vielen Jahren mit viel Spaß. Es waren in diesem Jahr zwei Praktikanten bei uns. Sie hießen Alexander Stoms und Florian Girnth. Sie haben bei uns eine Prüfung bestanden. Es hat mit Ihnen viel Spaß gemacht.

Sonst macht uns das Turnen mit Dagmar Farber auch viel Spaß. Wir spielen viele Spiele, so wie Geburtstagsfangen und Geräteturnen, wir spielen aber auch andere Spiele. Am besten finden wir (Clara, Helene und Lilian) das Geburtstagsfangen.



In unseren 4 Gruppen turnen Kinder bis zur 6. Klasse. Das Turnen findet mittwochs für die Kindergartenkinder von 15.00 – 17.00 Uhr statt, am Dienstag für die Klassen 1 und 2 von 15.00 – 16.00 Uhr und für Klassen 3 – 6 von 16.00 – 17.00 Uhr. Dagmar hat immer viel Geduld mit allen Kindern. Die Auswahl an Geräten ist in der Halderner Turnhalle sehr groß. Einmal im Jahr ist auch ein Turnwettbewerb.

Die Turnstunde vergeht ziemlich schnell. Das Abbauen der Geräte finden wir ziemlich doof, aber es gehört dazu. Das Aufbauen macht sehr viel Spaß, denn man kann alles aufbauen was man will. Wenn wir mit dem Schwungtuch Karussell spielen, lachen alle zusammen. Manchmal spielen wir manche Spiele, bei denen man intelligent sein muss. Bei jedem Spiel merken wir, wie viel Mühe sich Dagmar immer gibt. Manchmal gefällt uns die Gruppeneinteilung nicht, weil wir nicht mit unseren Freunden zusammen sein können. Weil die Stunde immer so schnell vergeht, freuen wir uns schon auf die nächste Stunde.



Hier auf dem Bild seht ihr die Autorinnen dieses Berichtes: Clara Gissing, Lilian Meier und Helene Reichmann (alle 10 Jahre)

Die Bilder hat Dagmar gemacht.

Turnen: Unser Praktikum in der Turnabteilung des SV Haldern

Von August 2012 bis zum März 2013 durften wir einen Einblick in den Alltag eines Übungsleiters gewinnen. Zur Ausbildung des Freizeitsportleiters am Berufskolleg Wesel gehört ein zweijähriges Praktikum bei einem Sportverein. Nach unserem ersten Jahr beim SV Rees durften wir unser zweites Praktikum in der Turnabteilung beim SV Haldern absolvieren.

Dabei haben wir der Übungsleiterin Dagmar Farber über die Schulter schauen dürfen, wofür wir uns recht herzlich bedanken. In den ersten Stunden lernten wir die beiden Gruppen (1. und 2. Schuljahr und 3. und 4. Schuljahr) erst einmal kennen und konnten so einen ersten Einblick gewinnen. Sehr bald übernahmen wir einige Stunden, in denen wir selbst einmal die Rolle des Übungsleiters übernehmen konnten. Dabei lernten wir den Umgang mit den Kindern, sowie die Vorbereitung und Durchführung der Stunde.



Die Stunden mit den Kindern haben uns sehr viel Freude bereitet und wir konnten gut merken, dass die Kinder ebenso Spaß daran hatten, mit uns zu turnen. Denn bei vielen Übungen haben wir selber mitgewirkt oder Hilfestellungen gegeben. Durch die vorangegangenen Erfahrungen waren wir nun in der Lage die bevorstehende Abschlussprüfung des Freizeitsportleiters erfolgreich zu absolvieren. Wir danken Dagmar für Ihre Betreuung und auch den Kindern für die gemeinsame Zeit.

Bericht: Florian Girnth und Alexander Stroms, Foto: Dagmar Farber



Immer frische Schnittblumen

Blumen von Jupp Telaak

46459 Rees-Haldern, Lohstr. 8, Tel.: 02850-233

Turnen: ZumFit – Sport, Spaß und gute Laune

Als vor einigen Jahren die Zumba-Welle nach Deutschland kam, konnte man gar nicht anders, als „mit rauf zu springen“. Nach den entsprechenden Fort- und Weiterbildungen konnten auch wir ab Sommer 2012 beim SV Haldern ZumFit anbieten. ZumFit ist eine Mischung aus Tanz und Fitness zu Latino- und aktueller Chartmusik. Wir tanzen u.a. Salsa, Samba, Cumbia, Hip-Hop – aber auch der Gangnam-Style ist uns nicht unbekannt.

Zuerst starten wir etwas ruhiger, um erst einmal in Schwung zu kommen. Da einige von uns Kinder haben, kann es schon mal passieren, dass die Gute-Nacht-Geschichte etwas länger gedauert hat und man super pünktlich in die letzte Reihe huscht. Tja – und dann nimmt das Tempo rasant zu – man kommt schon ganz schön ins Schwitzen. Aber das Faszinierende ist, da die Musik einen richtig mitreißt, merkt man meist gar nicht, wie man trainiert. Zwischendurch wird es wieder etwas ruhiger, um den Puls zu senken. Nachdem man gemeinsam ein paar Grundschrirte „durchtanzt“, geht es flotter weiter ... tja und dann, wenn man denkt, jetzt ist aber Schluss, kommt der Samba!



Bei uns werden natürlich immer wieder die verschiedensten Grundschrirte von der Quebradita (der Lieblingstanz aller Teilnehmer) bis zur Samba regelmäßig erklärt. Es ist schon witzig, wenn man versucht Samba zu erklären und Rosa – eine waschechte Brasilianerin unter den Teilnehmern – sich doppelt so schnell bewegt! Ganz ehrlich die „Mädels“ (zwischen 16 und ca. 50 Jahre) sind einfach super. Sie können sich ja leider nicht selbst tanzen sehen, aber glaubt mir – manches wäre „auftrittsreif“.

Ihr merkt ich bin begeistert von den Mädels, von der Musik und natürlich dem Tanzen. **Wer Lust hat, kann gerne bei uns hereinschnuppern:** Montag – 20:00 Uhr im Jugendheim (ZumFit) und Dienstag – 20:00 Uhr im Jugendheim (abwechselnd ZumFit u. Aerobic). Annette Kook (Tel. 02850/935639).

Volleyball: Silberhochzeit statt Abschlussturnier

Die Volleyball-Saison 2012/2013. Mit einem glücklichen vierten Platz in der Hobby-Kreisliga-A beendete die Mixed-Mannschaft diese Saison. Nach dem letzten Spiel, welches leider 3:0 in Bedburg-Hau verloren ging, mussten wir noch auf das Ergebnis der Emmericher Konkurrenz hoffen. Da die Emmericher ebenfalls mit 3:0 in Geldern verloren haben, ist nun Emmerich die 5. platzierte Mannschaft, die noch ein Relegationsspiel gegen den 2. aus der Gruppe B, Neukirchen, spielen muss, um den Verbleib in der höheren Gruppe.

Die Herren konnten in der abgelaufene Saison gegen die beiden Mannschaften aus Geldern nicht ausreichend punkten und belegten den 3. Platz der Tabelle in der Hobby-Kreisliga-A hinter 1. BuPf Geldern und 2. TV Geldern.

Die Damen nahmen in dieser Saison wieder am IGV-Pokal Bocholt teil. Dies war möglich, da wir Verstärkung aus Mehrhoog bekommen haben. In Mehrhoog, wie auch bei uns in Haltern, hatten wir in der Saison 2011/12 mit einem Damenmangel-Problem zu kämpfen: Verletzungen, Studium, Schwangerschaften. Um wieder einen guten Trainings- und Spielbetrieb zu gestalten, haben wir uns mit den Damen aus Mehrhoog abgestimmt und uns für den Montag-Mixed-Termin entschieden. Wir qualifizierten uns für das Abschlussturnier im März, welches wir jedoch nicht bestreiten konnten, da wir mit guter Beteiligung die Silberhochzeit unserer Sportkameradin Ulrike Braam mit ihrem Andreas feiern wollten.



Die Trainingsbeteiligung war in der Regel gut und unser Lui hält die Truppe gut auf Trapp. Als krönendes Highlight ging es am Schützenfest-Samstag mit 11 Spieler/innen zum Klettergarten Tree2tree nach Oberhausen. Das Wetter war super, die Stimmung sehr gut und nach der Einkleidung mit Gurten und Handschuhen, einer Einweisung und einem Probeklettern, durften wir in die Bäume. Jeder Kletterer konnte nach seinen Möglichkeiten und den eigenen Stärken entscheiden, welchen Parcours der ca. 12 möglichen er erklettern wollte. Das Fazit war bei allen sehr positiv und so mancher ist über sich hinaus gewachsen. Zum Abschluss am Millinger Meer sind dann noch einige Partner dazu gestoßen und dieser gelungene Tag ist dann mit einem guten Essen und vielen Erzählungen des Erlebten ausgeklungen.

Basketball: Tolles Hobby für alle

Seit nunmehr 20 Jahren wird in der Sporthalle der Grundschule am Moten Hof Basketball gespielt, und zwar jeweils freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr. Es handelt sich hierbei um eine reine Hobbytruppe, die nicht am Spielbetrieb teilnimmt.

Das Einzigartige dabei ist, dass sich die Truppe sowohl aus Jugendlichen als auch aus Erwachsenen zusammensetzt. Doch trotz des nicht unerheblichen Altersunterschiedes sind alle gemeinsam mit großem Enthusiasmus bei der Sache und jagen der orangefarbenen Lederkugel nach. Im Vordergrund steht dabei allerdings nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern die sportliche Betätigung innerhalb der Gruppe. Aus der Basketballhobbygruppe ist mittlerweile das eine oder andere Talent hervorgegangen, welches bei Basket Emmerich in der Landesliga spielt bzw. sogar als Spielertrainer fungiert.



Aufgrund von diversen Gründen (Beruf, Studium) kommt es leider immer wieder dazu, dass einige Sportkollegen den Sport nicht mehr bei uns ausüben können. An dieser Stelle sei also explizit darauf hingewiesen dass wir Interessierte immer willkommen heißen. Dieses können einerseits Fortgeschrittene sein, die bereits in der Schule mit dieser Sportart in Berührung gekommen sind (allgemeiner Sportunterricht, Basketball-Leistungskurse) oder aber auch pure Anfänger, denen allerdings das Wort Sport kein Fremdwort sein sollte. Das Einstiegsalter unserer Gruppe liegt ab 15 Jahren aufwärts.

Die Trainingszeiten: Freitag, 15.30 – 17.00 Uhr und Samstag, 15.00 – 17.00 Uhr.
Ansprechpartner: Heinke Kalkwarf, 02850-7818 oder 0176-63362732.

Bericht und Foto: Heinke Kalkwarf

Turnen: 45 + 1 = Turngruppe „Immer froh“

04.05.2013. Seit mittlerweile 46 Jahren eine sportliche Gemeinschaft ist die Turngruppe „Immer froh“ unter der Leitung von Therese Storm. Damit auch das gute Zusammengehörigkeitsgefühl außerhalb der Turnhalle gepflegt wird, organisieren jedes Jahr zwei Teilnehmerinnen einen gemeinsamen Ausflug.

So organisierten Liesel Schöttler und Maria Schmänk für den Jubiläumstag am Samstag, den 04.05.2013, eine Reise in das Klever Land. Mit der Gästeführerin Hildegard Liebeton und schönstem Reisewetter im Gepäck wurde den Teilnehmerinnen viel Historisches, Praktisches und Sehenswertes nahegebracht. Unter anderem gab es eine Ortsbesichtigung in und um Schenkenschanz, Düffelwart und Griethausen, auch das Johanna-Sebus-Denkmal wurde besichtigt. Die Teilnehmerinnen lauschten begeistert den anekdotenreichen und interessanten Berichten der Gästeführerin.



Ruhe und Entspannung fand man am Nachmittag im „Café im Gärtchen“ in Kleve-Kellen. Bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen konnten alle eine kleine Verschnaufpause einlegen. Mit vielen neuen Erkenntnissen und reichlich Gesprächsstoff ausgestattet, wurde der gelungene Tag im Doppeladler nach einem Abendessen beendet.

Bericht und Foto: Dagmar Farber

Laufftreff: Ein Jahr des Umbruchs

„**Alles bleibt anders**“. Der Laufftreff des SV Haldern ist groß geworden. 10 Jahre nach seiner Gründung sind es über 100 Mitglieder. Viele davon freuen sich einfach auf die gemeinsamen Trainingseinheiten; sie laufen oder walken, um sich gesund und fit zu halten. Viele bereiten sich auch für Laufveranstaltungen vor und freuen sich darauf, den Spaß am Laufen auch mit etwas Wettkampfluft zu verknüpfen. Dabei ist es den Laufftreffmitgliedern beim Umgang miteinander egal, ob jemand die „nur kleine Runde“ macht oder ob man – wie Alex Mäteling es Anfang September 2012 geschafft hat – bei einem 100 Kilometerlauf (!) ins Ziel kommt (auch wenn es wie beschrieben eigentlich egal ist; nochmals Glückwunsch zu dieser besonderen Leistung). Aus diesem Umgang miteinander sowie den vielen Gesprächen und Kontakten untereinander wird den Läufern und Außenstehenden immer wieder bewusst, dass der Laufftreff eine homogene und dadurch harmonische Gemeinschaft ist.



*Alex Mäteling beim
100km-Lauf*

Doch obwohl sich diese Gemeinschaft in weiten Teilen selbständig organisiert, bedarf es einer leitenden Hand, die die Fäden zusammenhält und neue Impulse gibt. Diese leitende Hand war seit 2006 Jürgen Recha, den seine Frau Elke dabei maßgeblich unterstützte. Ob die Ausstattung mit einheitlicher Bekleidung, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation gemeinsamer Laufveranstaltungen, eines gemeinsamen Trainingslagers oder des Jahresrückblickes; alles wurde im Hause Recha koordiniert, wobei auch die Söhne Bastian und Kristoffer eingebunden wurden. Als jüngste Besonderheit ist z.B. die Teilnahme des Laufftreffs bei der ersten Reeser Gesundheitsmesse am 2. September 2012 im Bürgerhaus zu nennen. Jürgens vielleicht bedeutendster Einsatz betrifft den Laufpark Reeser Meer; der am 16. September 2012 eröffnet wurde. Jürgen war die treibende Kraft und Vermittler zwischen der Stadt, den Reeser Sportvereinen und Sponsoren bei der Planung und Errichtung des Laufparks.



Jürgen Recha

Insofern musste der Laufftreff erst mal verkraften, als Jürgen ankündigte, sein Ehrenamt als Laufftreffkoordinator aufgrund beruflicher und privater Veränderungen aufgeben zu wollen. Und es war abzusehen, dass man keinen finden würde, der Jürgens Aufgaben komplett übernimmt. Jedoch wurde in einer relativ kurzen Übergangszeit und einigen Treffen der Laufftreffmitglieder noch vor dem Jahreswechsel eine gemeinsame Lösung gefunden, die da hieß: Aufgabenteilung. Die vielen verschiedenen Teilbereiche wurden auch auf vielen Schultern verteilt, und die Fäden des Laufftreffs zusammenhalten sollte ein Trio. Da der Laufftreff aber etwas Besonderes ist, wurden sogar vier Leute in dieses Trio gewählt; Ludger Elting, Ernst Henke, Beate Becker und Josef Rumahi bilden das neue



Elke Recha

Elke Recha bilden das neue

Leitungsteam. Jürgen wird dem Lauftreff aber erhalten bleiben; insbesondere wird er das Organisationsteam des Halderner Volkslaufes, der in seiner heutigen Form Jürgens „Baby“ ist, weiterhin leiten.

Laufveranstaltungen. Wie in den Vorjahren nahmen die Lauftreffmitglieder wieder an vielen Laufveranstaltungen zumeist in der Region teil. Dabei reichte die Palette vom Bambini Lauf über 400 Meter bis hin zum Marathonlauf, und in einem Fall wie bereits angesprochen sogar bis zum 100-Kilometerlauf. Hervorzuheben sind dabei die Veranstaltungen, bei denen der Lauftreff als Kollektiv auftritt. So trugen sich beim Drevenacker Abendlauf im Juli 2012 17 Halderner in die Ergebnislisten ein, beim Citylauf Hamminkeln im August 38, beim Emmericher Advents Lauf 25 und beim Silvesterlauf in Pfalzsdorf 32. Beim 3-Wiesel-Lauf im Juni 2013 nahm der Lauftreff mit vier Staffeln zu je drei Leuten teil. Natürlich versucht jeder bei einem solchen Wettkampf sein Bestes zu geben; bei den meisten Lauftrefflern steht jedoch das Erlebnis im Vordergrund. Und wer das Tempo ausgewogen auf die Strecke verteilen kann, der merkt, dass Laufen tatsächlich glücklich macht.



*Vivawest-Halbmarathon-
Brita und Wiete*



"After-Marathon-Party" im Lindenhof

Ein Höhepunkt ist immer der mittlerweile schon traditionelle Frühjahrsmarathon. Hierbei versuchen sich mehrere Läuferinnen und Läufer gemeinsam an den langen Strecken (Halbmarathon und Marathon). Die Wahl für 2013 fiel auf die Neuauflage des Ruhrmarathons in Gelsenkirchen. Zuletzt wurde dieser 2009 – damals noch von Karstadt gesponsort – ausgetragen; ab 2013 heißt die Veranstaltung aufgrund des neuen Sponsors offiziell Vivawest-Marathon. Ein bisschen schade war, dass einige Langstreckler noch eine Laufpause machten bzw. sich auf einen Marathon im Herbst festgelegt hatten; so wagten sich mit Magret Tetsch, Stefan Bückmann, Manfred Franken, Alex Mäteling und Christian

Mai „nur“ 5 an die 42,195 km lange Strecke; im Vorjahr in Enschede waren es imposante 13(!). Beim 21,0975 km langen Halbmarathon schafften es neun Rot-Weiße ins Ziel; Mechthild Franken, Wiete Lukkezen, Hildegard van Ophuysen, Brita Pielka, Willi Alders, Ludger Elting, Karl Hagedorn, Karl Tausche und Andreas Trillhose.

Ebenfalls mittlerweile Tradition ist die „After-Marathon-Party“ nach dem gemeinsamen Frühlingslauf. Hierzu trafen sich die Läufer, die Begleiter und auch viele derer, die nicht im Ruhrgebiet mit dabei sein konnten zu einem gemeinsamen Abendessen im Lindenhof.

Jahresrückblick. Seit einigen Jahren bereits blickt der Lauftreff Haltern Anfang Januar auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Diese Feier dient im Wesentlichen dazu, sich bei den Helfern des Halderner Volkslaufes zu bedanken. Aber natürlich ließ man auch auf die sportlichen Erfolge und die Ereignisse aus 2012 Revue passieren. Andrea Helten kreierte eine Fotoshow, in der insbesondere an die gemeinsam besuchten Laufveranstaltungen erinnert wurde; aber auch an besondere Momente wie die Hilfsaktion des Lauftreffs beim Umzug des Halderner Altenheims, an angebotene Laufkurse, an die Ausrichtung des 10. Halderner Volkslaufes und den 100. Marathon von Christian Mai, den gut 20 Lauftreffmitglieder vor Ort auf der Strecke unterstützten und letztlich quasi ins Ziel trugen.

Jürgen Recha wurde offiziell von seinem Job als Lauftreffkoordinators verabschiedet. Der Lauftreff ehrte ihn unter anderem mit einem T-Shirt mit der Aufschrift "Lauftreffkoordinator im Ruhestand". Nicht schlecht überrascht waren er und die Lauftreffler, als der vermeintlich leibhaftige Ruuudi Carrell mit einem Vierfrauen-Chor den Saal betrat und Jürgens Laufgeschichte auf die Melodie von "Wann wird's mal wieder richtig Sommer" vortrug. Der Refrain wurde dabei umgestaltet auf "Wann wird der Jürgen endlich dünner", "Wann wird der Jürgen endlich schneller" und schließlich "Wann wird der Jürgen endlich ruhiger".



Der "Rudi-Chor"

Während des Abends wurden Kinderfotos einiger Lauftreffmitglieder auf eine Leinwand geworfen, von denen möglichst viele erkannt werden sollten; dieses Ratespiel gewann Irmgard Elting. Ihr Mann Ludger Elting wurde als Sportler des Jahres geehrt. Bei diesem Preis geht es übrigens grundsätzlich weniger um sportliche Leistungen; Ludger verdiente ihn sich, weil er immer als Ansprechpartner zur Verfügung steht und hilft, wenn man ihn um Hilfe bittet. Da die Musik bis etwa 3 Uhr morgens spielte, konnten die Sportler ihre Ausdauer auch noch auf der Tanzfläche trainieren.

Trainingslager. Bereits zum dritten Mal wurde ein Wochenende in einer Jugendherberge verbracht. Im März 2013 machte sich eine 21-köpfige Abordnung des Lauftreffs auf zu einem Trainingslager nach Tecklenburg. Aufgrund des Termins hatte man durchaus auf

bereits frühlingshafte Temperaturen gehofft, doch das Wetter hatte andere Pläne. An den drei Tagen vor Ort erlief man teilweise gemeinsam und teilweise in Gruppen den Hermannsweg, aber auch die verschneiten Wald- und Präriegefilde des Tecklenburger Landes. Manches Mal stand man

mitten in Feld, Wald und Wildnis und hörte jemanden wohl mehr aus Verzweiflung oder Trost sagen: "da ist der Weg"; doch rieb sich so mancher verwundert die Augen, weil kein Weg zu sehen war. Da in den Laufgruppen aber stets einer mit guter militärischer Grundausbildung oder pfadfinderischer Erziehung war, schafften es alle wieder zur Jugendherberge. An den gemeinsam verbrachten Abenden erholte man sich – abseits jedes Trainings- oder Ernährungsplanes – in den örtlichen Cafés bzw. Restaurants sowie dem Rittersaal der Jugendherberge.



Trainingslager in Tecklenburg

Anfängerkurs. Nach der positiven Resonanz der beiden Vorjahre entschied sich das Leitungsteam des Lauftreffs, auch im Frühjahr 2013 einen 10-wöchigen Kurs für Laufanfänger anzubieten. Nach dem langen Winter hatte man hierfür extra Frühlingswetter bestellt; und obwohl bei Kursbeginn Anfang April die Temperaturen durchaus noch frostig waren, ließ sich Sonne blicken, um den 40 (!) Interessierten einen angenehmen Empfang zu bereiten. Dass diese hohe Teilnehmerzahl nicht beizubehalten sein würde, war abzusehen. Doch nach der Hälfte des von Ludger Elting geleiteten Kurses waren es immer noch über 30 Läufer, die in verschiedenen Leistungs- und Geschwindigkeitsgruppen der Planung entsprechend jede Woche ein kleines Stückchen weiter kamen. Bis zum gesteckten Ziel des Anfängerkurses, 30 Minuten am Stück zu laufen, schafften es schließlich 31 Läufer, wozu wir alle Teilnehmer beglückwünschen. Diese unerwartet hohe Zahl derer, die ihren inneren Schweinehund besiegt haben, ist ein Argument dafür, so eine Maßnahme im nächsten Jahr zu wiederholen. Der Lauftreff hofft, dass möglichst viele Kursteilnehmer das regelmäßige Laufen beibehalten werden. Auch durch solche Anfängerkurse wird deutlich, welche große Leistungsbandbreite der Lauftreff Haldern anbietet.

Interessierten einen angenehmen Empfang zu bereiten. Dass diese hohe Teilnehmerzahl nicht beizubehalten sein würde, war abzusehen. Doch nach der Hälfte des von Ludger Elting geleiteten Kurses waren es immer noch über 30 Läufer, die in verschiedenen Leistungs- und Geschwindigkeitsgruppen der Planung entsprechend jede Woche ein kleines Stückchen weiter kamen. Bis zum gesteckten Ziel des Anfängerkurses, 30 Minuten am Stück zu laufen, schafften es schließlich 31 Läufer, wozu wir alle Teilnehmer beglückwünschen. Diese unerwartet hohe Zahl derer, die ihren inneren Schweinehund besiegt haben, ist ein Argument dafür, so eine Maßnahme im nächsten Jahr zu wiederholen. Der Lauftreff hofft, dass möglichst viele Kursteilnehmer das regelmäßige Laufen beibehalten werden. Auch durch solche Anfängerkurse wird deutlich, welche große Leistungsbandbreite der Lauftreff Haldern anbietet.



11. Halderner Volkslauf. 618 Läufer im Alter zwischen 2 und 83 Jahren hatten sich zum diesjährigen Volkslauf angemeldet. Bei wechselhaftem und teilweise leider auch regnerischem Wetter wurde der Rekord von 619 Anmeldungen aus 2009 denkbar knapp verfehlt. Gleichwohl herrschte wieder Volksfeststimmung im Lindendorf. Die vielen positiven Äußerungen aus den Kreisen der Läufer, der Presse und der Sponsoren sind Motivation genug, um die Meute am 22. Juni 2014 wieder durch die „Hölle von Haldern“ zu schicken.



Der Dank für dieses einmalige Event geht an die über 130 fleißigen Helfern aus der nahen Umgebung der Lauftreffmitglieder, den Veteranen, dem Kindergarten St. Josef, der freiwilligen Feuerwehr Haldern, dem Malteser Hilfsdienst, den Ärzten und dem Bauhof der Stadt Rees.

Des Weiteren ein ganz herzliches Dankschön an die Unternehmen: **Auto Messink, Kalkar / Bäckerei-Konditorei Jansen, Haldern / Barmer GEK / Mobile Massage Anja Leson / McDonalds / Niederrheinische Kies- und Sandbaggerei, Rees / P-P-A Walter Konnik, Isselburg, / Krankengymnastik Guido Göring, Bocholt/ Sanitär und Heizung Ehringfeld, Isselburg / Sport Bunert, Kleve / TAF-Timing, Hamminkeln / Volksbank Emmerich-Rees**

Bericht: Christian Mai, Fotos: Archiv



Übersicht: Das Angebot im Breitensport



Sport, Spiel und Spaß für Kinder 3-4 Jahre		
• Mittwoch, 16.00-17.00 Turnhalle	Gabriele Kurzweil Dagmar Farber	02850/7994 02850/1469
Sport, Spiel und Spaß für Kinder 5-6 Jahre		
• Mittwoch, 15.00-16.00 Turnhalle	Gabriele Kurzweil Dagmar Farber	02850/7994 02850/1469
Sport, Spiel und Spaß für Kinder 1. + 2. Schuljahr (mit OGATA)		
• Dienstag, 15.00-16.00 Turnhalle	Dagmar Farber	02850/1469
Sport, Spiel und Spaß für Kinder ab 3. Schuljahr		
• Dienstag, 16.00-17.00 Turnhalle	Dagmar Farber	02850/1469
Sport, Spiel und Spaß für Mutter, Vater, Kind		
• Donnerstag, 15.30-16.30 Turnhalle	Marion Hegmann	02850/7724
Stapp Aerobic		
• Mittwoch 18.30-20.00 Turnhalle	Saskia Bezonek Ruth Stappert	0176/51538452 02850/1443
Rückengymnastik		
• Freitag 18.00-19.00 Turnhalle	Zita Garcia Parraga	02850/1383
Gymnastik für Frauen		
• Montag 18.30-19.30 Turnhalle	Theresia Storm	02850/7156
Gymnastik für Frauen		
• Dienstag 20.00-21.00 Turnhalle	Marianne Gläser	02850/7745
Gymnastik für Frauen		
• Mittwoch, 20.00-21.00 Turnhalle	Marga Terstegen	02851/7086
Volleyball Mixed		
• Montag, 19.30-22.00 Turnhalle	Ludger Lachnicht	02851/87354
Volleyball Mixed		



Donnerstag, 20.30-22.00 Turnhalle	Ludger Lachnicht	02851/87354
Volleyball Damen		
Freitag, 19.00-20.30 Turnhalle	Annegret Böhling	02822/9779360
Dance Aerobic		
Dienstag, 20.00-21.00 Kath. Jugendheim	Annette Kook	02850/935639
Tanzen macht fit		
Montag, 20.00-21.00 Kath. Jugendheim	Annette Kook	02850/935639
Lauftreff (auch Walking, Nordic Walking)		
- Sonntag, 10.00 Lindenstadion (Anfänger u. Wiedereinsteiger) - Samstag, 16.00 Lindenstadion (Langläufer), Winterzeit 15.00 - Die. und Do., 18.00 Ehrenfriedhof Winter: Parkplatz Tepferdt 17.30	Ludger Elting	02850/1385
Basketball für Jugendliche - ab 15 Jahren und Erwachsene		
- Freitag, 15.30-17.00 - Samstag, 15.00-17.00 Turnhalle 	Heinke Kalkwarf	02850/7818 oder 0171-5034153
Tanzen und Bewegen - für Vorschulkinder und 1. Schuljahr		
- Donnerstag, 15.00 – 15.45 - Donnerstag, 16.00 – 16.45 Sportraum St.-Josef-Kindergarten	Annette Kook Henrike Middendorf	02850/935639 02850/935292
Aktiv und Bewegt älter werden - ab ca. 50 Jahren		
Dienstag 18.30 - 19.30 Kath. Jugendheim 	Michaela Galonska	02850/1508
Bauchtanz mal anders – für Jugendliche ab 14 und Erwachsene		
Mittwoch 18.00 - 19.30 Kath. Jugendheim	Lydia Nederkorn	02850/1469



Tennis: Rückblick der Jugendabteilung

Halderner Grundschüler schnuppern „Tennisluft“. Nach den Riesenerfolgen in den letzten Jahren hat die Grundschule Haldern an dem bewährten Konzept festgehalten und in Zusammenarbeit mit der Tennisabteilung eine Schnupperstunde für alle Klassen durchgeführt. Sehr zur Freude von Alexandra Peters sind auch diese Schnupperstunden wieder sehr gut bei den Kindern angekommen, so dass zahlreiche Kinder und Eltern das tolle Angebot nutzen, das die Tennisabteilung, dank der Kooperation, anbieten kann.



Weihnachtsturnier der Halderner Tennis-Bambinis. Die Tennisabteilung des SV Haldern hat seinen Nachwuchs zum traditionellen Weihnachtsturnier in die Halderner Tennishalle eingeladen. Erfreulicherweise sind zahlreiche Kinder der Einladung gefolgt. Unter Leitung der Tennisschule Wilczek konnten sich die Kinder, je nach Spielerfahrung, entweder im Kleinfeld oder im Low-T-Ball untereinander messen. Es war bemerkenswert mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren und wie hoch das allgemeine Spielniveau war. Auch die Kinder, die erst im Herbst mit Tennisspielen begonnen hatten, haben sich im Low-T-Ball Bereich tolle Matches geliefert und viele Eltern waren beeindruckt von dem Ballgefühl, das ihre Sprösslinge in der kurzen Zeit entwickelt haben.

Nach spannenden und teils hart umkämpften Spielen konnten folgende Kinder geehrt werden:

Gruppe Blau Low-T-Ball: 1. Sieger: Veit Bossmann, 2. Sieger: Jonah Preuss, Elias Schürmann, 3. Sieger: Alexander Zeidler. Gruppe Rot Low-T-Ball: 1. Sieger: Timo Huying, 2. Sieger: Fine Bollwerk, 3. Sieger: Lina Bontrup. Gruppe Blau Kleinfeld: 1. Sieger: Lena Kurzweil, 2. Sieger: Lars Kurzweil, 3. Sieger: Julia Manger. Gruppe Rot Kleinfeld: 1. Sieger: Nele Schlaghecken, Paul Bollwerk, 2. Sieger: Frieda Buhl, 3. Sieger: Meike Lemken.. Gruppe Gelb Kleinfeld: 1. Sieger: Jannik Hekers, 2. Sieger: Konrad Frücht, 3. Sieger: Ruben Theyssen.

Zum Abschluss durften alle Spieler einen Weihnachtsmann, der von der Bäckerei Jansen mitfinanziert wurde, zur Stärkung mit nach Hause nehmen.



3. Halderner Mitternachtsturnier. Wegen der positiven Resonanz in den zurückliegenden Jahren hat die Tennisabteilung ihre Jugendlichen wieder zum inzwischen „traditionellen“ Mitternachtsturnier eingeladen. Gemeinsam mit den Tennisfreunden aus Haffen-Mehr und Bislich wurde das Turnier organisiert, so dass mehr als 30 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren der Einladung gefolgt sind. Die Tennisschule Wilczek war wie immer für die sportliche Organisation zuständig. Bei zahlreichen kurzweiligen Tennisspielen waren die Aktiven den ganzen Abend in Bewegung und so verging die Zeit bis Mitternacht wie im Nu. Auch hier durfte wieder jeder den traditionellen „Weihnachtsmann“ mit nach Hause nehmen. Wir sind schon jetzt gespannt auf die nächste Auflage unseres Halderner Mitternachtsturniers.



Nachwuchs-Spaßturnier. Premiere feierte in 2012 das Winterspaßturnier unseres Tenniss Nachwuchses. Hierzu waren alle jungen Erwachsenen ab 14 Jahren herzlich eingeladen. Dank der perfekten Organisation durch unsere junge Damenmannschaft war das Turnier sowohl in sportlicher als auch in geselliger Hinsicht ein voller Erfolg. Es kam nie Langeweile auf. Auf dem Platz konnte man sich mit unterschiedlichsten Doppelpaarungen messen und auch außerhalb des Platzes gab es verschiedenste Spiele und Leckereien. Wem das Glück im Spiel versagt blieb, der hatte letztendlich Glück bei der Tombola, denn es gab für jeden Teilnehmer einen schönen Preis. Alle sind sich einig, dass es unbedingt eine Neuauflage des Spaßturnieres geben muss.

Hiesige Sponsoren unterstützen Tennisjugend. Nach wie vor erlebt der Tennissport im Lindendorf einen ungeahnten Aufschwung. So freut sich die Tennisabteilung darüber, dass inzwischen mehr als 80 Kinder und Jugendliche mit Begeisterung das Racket schwingen und der gelben Filzkugel hinterher flitzen. Da wundert es nicht, dass in diesem Frühjahr gleich 6 Jugendmannschaften an den Start gehen und zahlreiche hiesige Unternehmen die Jugendmannschaften unterstützen möchten. So konnten die jungen Halderner Tennis-Cracks im Rahmen des vereinsinternen Ranglisten-Turnieres jeder ein Mannschafts-Sweatshirt entgegen nehmen, das von den Halderner Firmen Böing, Bollwerk, Jansen-Fenger und Simon Vos finanziert wurde. Als kleines Dankeschön erhielt jeder Sponsor einen signierten Jumbo-Tennisball und eine Einladung zum Tennis-Schnupperkurs. Mal sehen: Vielleicht findet sich ja auch noch ein Tennistalent unter unseren Sponsoren...



Tennisspaßtag für die Jüngsten. In den Osterferien hat die Tennisabteilung des SV Haldern ihre jüngsten Akteure zu einem kostenlosen Tennis-Spaßtag mit „all inclusive“ in die Halderner Tennishalle eingeladen. Wie immer war die Tennisschule Wilczek mit von der Partie und hat die Kinder entsprechend angeleitet. So hatten die Kinder jede Menge Bewegung und vor allem Spaß bei den unterschiedlichsten Wettspielen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass so ein Tennis Spaßtag unbedingt wiederholt werden muss.



Unten von links nach rechts: Alexander Rackel, Jana Witte, Paul und Jan Bollwerk, Jette Diebels – Stehend: Trainer Artur Wilczek, Lars Kurzweil, Leon Hekers, Linus Witte, Simon Hildenhausen, Luis Schürmann, Julia Manger, Nele Schlaghecken

Jugend überzeugte beim Mehrhooger Kiddies-Cup. Wie jedes Jahr fand unmittelbar nach den Osterferien beim TC Mehrhoog der traditionelle Kiddies-Cup statt, bei dem sich die jugendlichen Tennis-Cracks, die vom gesamten Niederrhein angereist waren, untereinander gemessen haben.

In diesem Jahr sind 16 Halderner Tennis-Kids angetreten um vor allem Spielerfahrungen zu sammeln. Umso erfreulicher war die abschließende Bilanz: In der Mädchen U10 Nebenrunde konnte sich Julia Manger über einen 2. Platz freuen. Nele Schlaghecken besiegte in einem spannenden Match ihre Mannschaftskollegin Lilian Meier und erreichte damit den 3. Platz. Bei den Jungen U10 dominierte Lars Kurzweil über Nico Jagodic und konnte sich über einen 3. Platz in der Hauptrunde freuen. Ähnlich erfolgreich war seine Schwester Katrin, die in der Hauptrunde der Mädchen U12 den 4. Platz belegte. In der Nebenrunde der Jungen U12 hat es Linus Witte bis ins Finale geschafft. Leider musste er sich im Endspiel einem übermächtigen Gegner geschlagen geben. Im Anschluss an die Siegerehrung fand noch eine Tombola statt, bei der für jeden Spieler ein schöner Preis dabei war. Alle Tennis-Kids sind sich einig, dass es wieder eine tolle Turnierwoche in Mehrhoog war. Denn das Turnier war perfekt organisiert, das Wetter hat gestimmt und die Atmosphäre war wie immer super. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage in 2014 und vielleicht können wir dann noch mehr Titel mit nach Haldern nehmen.



Kniend: Linus Witte, Lars Kurzweil - stehend: Julia Manger, Lilian Meier, Katrin Kurzweil und Nele Schlaghecken

Nachwuchs ermittelt Vereinsmeister. Bei strahlendem Sonnenschein hat die Halderner Tennisjugend zum Saisonstart ihre Vereinsmeister ermittelt. Fast 40 Nachwuchsspieler sind angetreten und haben in Haupt- und Nebenrunden spannende und umkämpfte Matches ausgetragen. Durchweg waren die Spiele auf gutem Niveau und die zahlreichen Zuschauer bekamen Tennis vom Feinsten geboten. Viele Eltern waren erstaunt, wie toll sich ihr Nachwuchs im Tennis entwickelt hat.

Zum Schluss konnten folgende Sieger geehrt werden:

Kinder Einzel: Vereinsmeister: Lars Kurzweil, Vizemeister: Pauline Bontrup, 3. Sieger: Julia Manger, 4. Sieger: Franca van Dreuten, Nebenrunde 1. Sieger: Paul Bollwerk, Nebenrunde 2. Sieger: Nele Faassen.

Jugendliche Einzel: Vereinsmeister: Julian Gerwers, Vizemeister: Katrin Kurzweil, 3. Sieger: Robin Wilke, 4. Sieger: Sebastian Oostendorp.

Nachwuchs Damen Einzel: Vereinsmeister: Alisa Klein-Wiele, Vizemeister: Franziska Potrykus, 3. Sieger: Stefanie Schlaghecken, 4. Sieger: Anna-Maria Oostendorp.

Parallel zu den Endspielen konnten sich alle tennisbegeisterten Kinder bei der Tennis-Olympiade messen, die von der Tennisschule Wilczek organisiert wurde. Nach spannenden Wettkämpfen konnten folgende Sieger geehrt werden: 1. Sieger: Jana Witte, 2. Sieger: Louis Schürmann, 3. Sieger: Nina Herzog.

Das Turnier war nicht nur aus sportlicher Sicht ein voller Erfolg. Vor allem bei den jüngeren Teilnehmern wurde es schnell zur Nebensache, ob man gewonnen oder verloren hatte, denn sie hatten jede Menge Spaß. Sei es beim Küchendienst, den die Kinder ganz alleine durchgeführt haben, oder beim Rumtoben auf der Tennisanlage.



*hinten von links nach rechts: Luis Schürmann, Jana Witte, Nina Herzog –
vorne: Alexander Rackel, Jan Bollwerk,
Jette Diebels und Levke Scheffler*



*von links nach rechts:
Pauline Bontrup, Lars Kurzweil, Julia
Manger und Franca van Dreuten*



*von links nach rechts: Franziska Potrykus,
Alisa Klein-Wiele, Steffi Schlaghecken und
Anna-Maria Oostendorp*



*Unser Küchenteam: Katrin Kurzweil, Lilian
Meier, Franca van Dreuten und Julia
Manger*

Kids-Day beim Powerhorse-Cup. Beim Power-Horse-Cup in Düsseldorf haben 28 der weltbesten Tennisspieler Tennis vom Feinsten geboten.

Umso erfreulicher, dass der Tennisverband zum Kids-Day eingeladen hat. Zahlreiche Halderner Tenniskinder sind der Einladung gefolgt und konnten Haas, Kohlschreiber und co. einmal hautnah erleben. Es war sehr beeindruckend, mit welcher Geschwindigkeit, aber zugleich Präzision die Ballwechsel ausgetragen wurden. Mindestens genauso beeindruckend war es für die Kinder, dass sich fast alle Spieler sehr viel Zeit genommen haben um alle Autogramm- und Fotowünsche zu erfüllen.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und alle Halderner Tennis-Kids hoffen sehr, dass sie in 2014 wieder zum Power-Horse-Cup eingeladen werden.



Ein Erlebnis: Der Besuch des Power-Horse-Cups in Düsseldorf

Jugend-Medenspiele. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Bambini-Mannschaft (U10) an den Start gegangen. Bei den Bambinis geht es weniger um Sieg und Niederlage sondern vielmehr darum Spielerfahrung zu sammeln und Freude am Wettkampf zu bekommen. Unsere Jüngsten konnten prima mitspielen und konnten sich auch über den ein oder anderen Sieg freuen. Viel wichtiger aber war, dass alle mit viel Freude dabei waren. Und das unabhängig von Sieg oder Niederlage.

Gleich 6 Mädchen haben in diesem Jahr den Sprung von der Bambini- in die Mädchen-Mannschaft (U14) gemacht. Auch wenn die Gegnerinnen häufig einen Kopf größer waren, haben sich unsere Mädchen sehr gut behaupten können. So haben Katrin, Lotta, Pauline, Franka, Rabea und Anna zum Saisonende einen tollen 4. Platz in ihrer Gruppe belegt.



hinten von links nach rechts:

Paul Bollwerk, Juri Stratmann, Nele Schlaghecken, Leah-Johanna Schorsch, Nele Faassen, Julia Manger, Franca van Dreuten

vorne:

Lars Kurzweil, Luis Schürmann und Lilian Meier



von links nach rechts: Lotta-Marie Böing, Katrin Kurzweil, Pauline Bontrup und Franka Bossmann – auch zur Mannschaft gehören: Rabea Theysen und Anna Herzog

Unsere Jungen-Mannschaft (U14) schlägt in diesem Jahr sehr stark auf. Jonas, Robin, David, Silas, Noah, Jannes, Linus und Simon sind kaum zu bremsen. Sie sind aktuell Tabellen-Dritter, aber nach den Sommerferien stehen noch Spiele aus, so dass die Hoffnung besteht, dass sie noch weiter nach oben klettern. Wir sind schon gespannt und drücken die Daumen.

Die neugebildete Junioren-Mannschaft (U18) um Mannschaftsführer Sebastian Oostendorp schlägt sich ebenfalls sehr gut. Und das obwohl alle Jungen in diesem Jahr erstmalig in der höheren Altersklasse aufschlagen. So ist es umso lobenswerter, dass das junge Team aktuell den 3. Tabellenplatz belegt. Vielleicht sieht die Bilanz zum Saisonende noch besser aus. Wir drücken jedenfalls die Daumen.



Robin Wilke, Silas u. Noah Joormann, Linus Witte, Simon Hildenhagen, David Ruitter. - nicht auf dem Foto: Jonas van Dreuten und Jannes Peters



*von links nach rechts:
Alexander Droste, Marc Sapatka, Julian Gerwers und Sebastian Oostendorp*

Erstmalig in der Geschichte des SV Haltern gehen 2 Juniorinnen-Mannschaften an den Start. Die 1. Mannschaft um Mannschaftsführerin Alisa Klein-Wiele schlägt in „Stamm-Besetzung“ erstmalig in der höheren Bezirksklasse B auf. Erfreulicherweise können sich unsere Mädels prima behaupten, so dass sie aktuell auf dem 2. Tabellenplatz stehen. Mit ganz viel Glück klappt es vielleicht wieder zum Aufstieg. Wir sind gespannt und drücken die Daumen.



Alisa Klein-Wiele, Steffi Schlaghecken, Lisa Syberg, Wiebke Schöttler und Frederike Beyer – Franziska Potrykus fehlt auf dem Foto.



Christine Balzer, Tessa ten Brinke, Loreen Meier, Alina Vermeulen

Die neu gegründete 2. Mannschaft um Mannschaftsführerin Loreen Meier schlägt zum ersten Mal in der nächsthöheren Altersklasse auf. Außerdem sind einige Neulinge hinzugestoßen, die ihre ersten Medenspielerfahrungen sammeln. Sehr zur Freude aller können unsere Mädchen prima mitspielen und sammeln kräftig Spielpraxis.

Unsere U18-Betreuerin. Gar nicht mehr wegzudenken von unserer Tennisanlage ist Anna-Maria Oostendorp. Auch wenn sie noch jung an Jahren ist, managt sie die Betreuung unserer Junioren-Mannschaften (und das sind immerhin 3) wie ein „Alter“. So ist sie stets mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich um alle Belange unserer Spieler und Spielerinnen. Vielen Dank Anna!



Anna-Maria Oostendorp

Bocholter Ostermanncup. Auch in diesem Jahr haben die Tennisfreunde vom Bocholter TSV zum Ostermanncup eingeladen. Wie im letzten Jahr war das Turnier gut besucht und hatte ein starkes Teilnehmerfeld.

Erfreulicherweise haben gleich mehrere Kinder und Jugendliche von der Tennisabteilung des SV Haldern an diesem Turnier teilgenommen und in zahlreichen Matches ihr Können unter Beweis gestellt. Hervorzuheben sind Jannes Peters und David Rutter, die sich jeweils über einen 3. Platz in der Nebenrunde ihrer Altersklasse freuen konnten. Besonders erfolgreich war Katrin Kurzweil, die in der Altersklasse Mädchen U12 ihren allerersten richtigen Turniersieg feiern konnte.

Sehr zur Freude aller wurden zahlreiche Preise unter den Teilnehmern ausgelost, so dass keiner leer nach Hause gehen musste.



Von links nach rechts: Katrin Kurzweil, David Rutter und Jannes Peters

Tennisjugend mit Spaß beim Weseler Sparkassencup dabei. Im Juli wurde beim SUS Wesel Nord der 1. Sparkassencup ausgetragen. Es waren zahlreiche Vereine aus der Umgebung eingeladen, die in den Disziplinen Bambini, Mädchen U14, Jungen U14, Juniorinnen U18 und Junioren U18 jeweils ein Doppel stellen mussten. Obwohl die Tennisabteilung des SV Haltern klein ist, war es kein Problem ausreichend tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche zu finden, die sich gefreut haben an diesem Turnier teilnehmen zu dürfen. Umso erfreulicher war es, dass unsere Tenniscracks trotz des starken Teilnehmerfeldes – es waren zahlreiche Kinder und Jugendliche aus dem Bezirkskader vertreten – prima mitspielen konnten. So haben sich alle sehr gefreut, dass wir in der Gesamtwertung den 4. Platz erlangen konnten.



Auf dem Foto sind zu sehen von links nach rechts: Sofie Wolbring, Steffi Schlaghecken, Julian Gerwers, Sebastian Oostendorp, Lars und Katrin Kurzweil, Rabea Theyssen, Julia Manger, Franca van Dreuten, Silas und Noah Joormann.

1. Turniersieg für Franziska Potrykus. Die Tennisfreunde vom SuS Wesel Nord haben zum Werner-Peters Turnier eingeladen. Erfreulicherweise sind zahlreiche Tennis-Juniorinnen des SV Haltern an den Start gegangen. Trotz der großen Hitze haben die Haldernerinnen in ihren Matches stark aufgespielt und hart gekämpft. So konnte sich Franziska Potrykus über ihren 1. Turniersieg in der offenen Damenklasse freuen und ihre Mannschaftskollegin Alisa Klein-Wiele über den 2. Platz.



Bericht: Elke Kurzweil, Fotos: Archiv

Franziska Potrykus

Janßen & Fenger GmbH
MEISTERBETRIEB

Paul Meier Geschäftsführer
Lindenstr. 7
46459 Rees-Haldern

Tel. 02850-7676 Fax 02850-1544



Elektro



Heizung



Sanitär



Bautrocknung

Tennis: Platzrenovierung

Aufgrund der Erhöhung der Mitgliederzahl, sowie der grundsätzlich notwendigen Renovierung der Anlage wurden seitens des Vorstandes Überlegungen und Mitteleinsatz zur Renovierung erforderlich. So wurde der Tennisplatz 4 wieder von Grund auf in einen beispielbaren Zustand versetzt. Die Trainingsarbeit mit den Jugendlichen seitens der Tennisschule kann nun umfänglich auf diesem Platz erfolgen, ohne dass eine Störung bzw. ein Engpass bei den übrigen 3 Plätzen entsteht.

Auch weitere Renovierungen war zwingend erforderlich: Bei den Plätzen 1, 2 und 3 die „löchrigen“ Netze gegen neue auszutauschen, sowie neue Linien einzuziehen. Diese technische Grundausstattung war 38 Jahre alt und die Linien nur noch in kurzen Bereichen gerade, was natürlich im Laufe der Jahre von häufiger Flickarbeit herrührte. Hierzu muss man wissen, dass man früher einzelne Linienstücke in jeweiliger Länge von ca. 2,50 m verwendete und diese zu einer Gesamtlinielänge von ca. 24 m (Länge eines Spielfeldes) ineinander stecken musste. Demgegenüber setzt man heute Spannlängen, die als Rollenware in ganzer Länge mittels einer Spannvorrichtung verlegt werden, ein. Durch die so unter Spannung verlegten Linien ist die Gewährleistung der Geradlinigkeit gegeben und es können nicht einzelne Zwischenstücke, wie bisher, ausgerissen oder beschädigt werden. Die Arbeitsdurchführungen wurden fachgerecht ausgeführt. Auch eine Neugestaltung der Terrassenfläche vor dem Clubhaus wurde vorgenommen. Ein ansprechendes gelbes Sonnensegel mit der Abspannung an 3 eingemauerten Masten wurde installiert. Dieses Sonnensegel mit zusätzlich beschafften Gartentischen und -stühlen ergeben jetzt ein ansprechendes Erscheinungsbild der Tennisanlage.



Bericht und Foto: Wolfgang Caesar



CHRISTIAN BOLLMANN

Metalbaumeister, Schweißfachmann

BOLLMANN
Metalltechnik
EDELSTAHLVERARBEITUNG

Im Hollerfeld 19
46459 Rees-Haldern

Tele.: 02850-901119

Fax: 02850-901488

www.bollmann-metalltechnik.de

eMail: christian-bollmann@gmx.de

Tennis: Die Medensaison der Damen und Herren

Damen 40. Den größten Erfolg in der Halderner Vereinsgeschichte schafften die Damen 40 unter Mannschaftsführerin Gaby Kurzweil, denn sie schlugen in der nächsten Saison in der Bezirksliga auf. Da alle Spiele glatt gewonnen wurden, war der Aufstieg den Damen nicht mehr zu nehmen. Nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, wobei die beiden Spielerinnen Gaby Kurzweil und Manuela Joormann ganz besonders zum Erfolg beigetragen haben, denn sie waren bei allen Spielen im Einsatz und haben natürlich auch alle ihre Einzelspiele glatt gewonnen, konnte der Aufstieg perfekt gemacht werden. Überzeugende Leistungen zeigten allerdings während der gesamten Saison auch Astrid Jansen, Mechthild Wolbring, Petra Enkrott, Monika Vollrath, Antje Ruitter, Maria Korten und Beate Roterling. Der gesamten Mannschaft die herzlichsten Glückwünsche.



Damen offene Klasse. Die junge Damenmannschaft, die im letzten Jahr aufgestiegen war und in dieser Saison in der Bezirksklasse B aufgeschlagen hat, konnte die Klasse, trotz des enormen Einsatzes aller Spielerinnen und des zusätzlichen Trainings ihres Coachs Bernd Sackers, leider nicht halten und muss in 2014 wieder in der Bezirksklasse C antreten. Laut Mannschaftsführerin Anna Oostendorp und Coach Bernd Sackers wird man noch mehr trainieren, um im nächsten Jahr den Wiederaufstieg zu schaffen.

Herren 50. Die Herren 50-Mannschaft war in dieser Saison vom Pech verfolgt. Aufgestiegen in die Bezirksklasse B konnte man die Klasse aufgrund von Verletzung und Krankheit nicht halten. Da fast alle Spieler die 50 teils weit überschritten haben, wird die Zukunft zeigen, wie es weiter gehen soll.

Bericht und Foto: Helgard Reuter (Sportwartin)

Tennis: Damen „40“ auf Tour

21.-23.09.2012. Nachdem der Aufstieg der Damen-40 in die Bezirksklasse A souverän erfolgt war, stand auch fest: Eine Belohnung hat sich die Mannschaft verdient. Es sollte ein gemeinsames Überraschungswochenende werden. Das ist den beiden Organisatorinnen Antje Ruitter und Mechthild Wolbring auch gelungen. Genau 5 Tage vor Reisebeginn wurde die Katze aus dem Sack gelassen und das Ziel, sowie die geplanten Aktivitäten bekannt gegeben.

Die Fahrt ging nach Meppen ins noble Parkhotel. Nachdem die Zimmer bezogen waren, ging es auch schon mit den Fahrrädern los entlang der Hase nach Haselünne zum Berentzenhof. Dort wurden die Brennerei besichtigt und natürlich etliche Likörchen probiert. Besonders gut gelaunt ging es dann die 20 Kilometer wieder zurück ins Quartier zum Abendessen. Gleich im Anschluss stand ab 21.00 Uhr schon ein Nachtwächterrundgang in Meppens Altstadt auf dem Programm (ca. 2 Std.). Danach ab ins Bett, denn am darauf folgenden Tag sollte es mit dem Rad entlang des Ems-Kanals nach Papenburg zur Besichtigung der Meyer-Werft gehen (ca. 55 Kilometer). Natürlich – wie sollte es auch anders sein – goss es während der Fahrt auch mal aus vollen Kübeln. Aber nichts desto trotz, man musste schließlich weiter. Zurück ging es dann allerdings mit dem Zug, um noch rechtzeitig ins Hotel zu kommen, denn das Abendessen wartete schon.



„Wegzehrung“

Da alle vom Radfahren recht mitgenommen waren, ließ man den Abend recht gemütlich ausklingen. Der nächste Morgen stand dann zur freien Verfügung und man spazierte noch einmal an der Ems entlang, bevor gut gelaunt die Heimreise angetreten wurde. Mit dabei waren: Gaby Kurzweil, Astrid Jansen, Mechthild Wolbring, Antje Ruitter, Elisabeth Jacoby, Ingrid Goris, Bärbel Schluß, Monika Vollrath, Maria Korten und Helgard Reuter. Von allen an dieser Stelle noch einmal ein „Großes Danke“ für die schönen Tage.

Bericht und Foto: Helgard Reuter

Tennis: Die Stadtmeisterschaften 2012

Der SV Haldern war Ausrichter der Tennis-Stadtmeisterschaft 2012 und hat diese zu aller Zufriedenheit und sehr erfolgreich für die Halderner Teilnehmer abgeschlossen. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so fanden bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Zuschauer den Weg auf die Halderner Tennisanlage, um den spannenden Finalspielen beizuwohnen und die Aktiven zu unterstützen. Die Beteiligung von allen 4 Reeser Tennisclubs war insgesamt sehr motivierend.

Erstmals konnte die Volksbank Emmerich-Rees als Sponsor der Jugend-Stadtmeisterschaft (VobaOpen) gewonnen werden. So freuten wir uns umso mehr über die Rekordbeteiligung im Jugendbereich und im Besonderen, dass die Mehrzahl der Jugendlichen aus den eigenen Reihen kam.

Nachfolgend nun jeweils die 1. und 2. Plätze und somit ist klar: Im Halderner Tennissport überragt der Name „Kurzweil“ in fast allen Disziplinen.



Katrin Kurzweil und Lotta Böing



Steffen Syberg und Lukas Zitter

Besonders erfolgreich war Katrin Kurzweil; sie holte sich gleich 3 Stadtmeistertitel und zwar im Bambini-Einzel, Bambini-Doppel mit Lotta Böing und im U12-Einzel. Im Juniorinnen-Doppel war natürlich Anne Kurzweil mit ihrer Partnerin Julia Goll aus Mehr der Titel sicher. Auch Steffen Syberg mit seinem Partner Lukas Zitter aus Mehr holte sich eine Meisterschaft im Junioren-Doppel. Weitere Titel gingen im Erwachsenenbereich an: Klaus Kurzweil / Lars Rosenboom (beide SV Haldern) im Herren-Doppel. Und natürlich auch im Mixed 30 holte sich das Ehepaar Gaby und Klaus Kurzweil den Titel. Im Mixed 40 holte sich unsere Jugendwartin Elke Kurzweil mit ihrem Partner Stefan Bock aus Rees die Meisterschaft.

Auch etliche Vize-Meisterschaften im Jugend-und Erwachsenenbereich gingen an die Halderner. Bei den Bambinis im Einzel wurde Lars Kurzweil Zweiter, auch im Bambini-Doppel wurde Pauline Bontrup mit ihrer Partnerin Pia Kunert aus Mehr Zweite und in der Gruppe U12-Einzel ging die Vize-Meisterschaft an Noah Joormann. Im Jungen-Einzel holten sich Julian Gerwers, bei den Junioren Steffen Syberg und im Mädchen-Doppel Lorreen Meier/Alina Vermeulen, im Junioren-Mixed Steffen Syberg mit seiner Partnerin Eva-Lotte Gottwein aus Rees den Vize-Titel.

Im Erwachsenen-Bereich holten sich Elke Kurzweil im Damen-Einzel und im Damen 40-Doppel mit ihrer Partnerin Ingrid Rehm aus Rees und im Damen 30-Doppel Gaby Kurzweil/Astrid Jansen (natürlich beide SV Haldern) die Vize-Meisterschaft. Unser Routinier Bernd Sackers konnte dieses Mal bei den Herren 50 im Einzel nur einen 2. Platz belegen, aber in 2013 greift er erneut an.



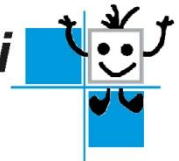
Das Team vom Grill

Mit der Siegerehrung und Übergabe der Urkunden, wobei alle jugendlichen Teilnehmer einen Pokal oder eine Medaille bekamen, und einem wunderbaren Grill- und Bierabend fand die Stadtmeisterschaft ihr Ende. Allen Gewinnern und Platzierten von hier aus noch einmal die herzlichsten Glückwünsche.

Bericht: Helgard Reuter, Fotos: Heinz Rutter



Fliesen Dibowski



**Fliesen
Mosaik
Naturstein**

Drieversfeld1
46459 Rees-Haldern
☎ 02850 / 1216

Saubere Arbeit vom Fachmann...



Hauptgeschäft/Zentrale:
Bahnhofstr. 33, 46459 Rees-Haldern
Telefon: 02850-301
E-Mail: baeckerei-jansen@t-online.de
Web: www.baeckerei-jansen.de

Bäckerei - Konditorei Jansen Cafe

Michael Kisters

Lindenstr. 1 - Rees-Haldern
Tel. und Fax: 02850 / 1099



Lotto - Tabakwaren
Zeitungen - Zeitschriften
Chem. Reinigung - Fahrkarten
Handykarten - Glückwunschkarten

JSG Jürgen Schmitt *IDEEN AUS GLAS*
Terrassenüberdachungen • Duschen • Türen

Pfarrersteinbachsiedlung.3 • 46499 Haminkeln

www.js-glas.de

Telefax 02852 • 889 1049 • Mobil 0163 511 07 14

Handball: Rückblicke - Ausblicke

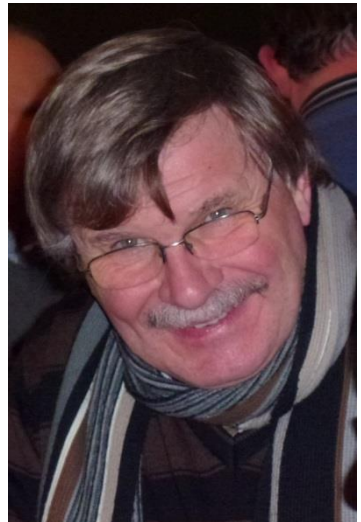
Bericht zur Saison 2012/2013 SV Haldern Handballabteilung. Im Frühjahr 2012 hat Bernd Schäfer sein Amt als Abteilungsleiter nach über 30 Jahren zur Verfügung gestellt. Was bedeuten 30 Jahre und mehr als Abteilungsleiter? Ich weiß es nicht, sondern kann es nur beschreiben.

Ist kein Trainer da, so ist man Trainier – ist kein Schiedsrichter da, so ist man Schiedsrichter – ist kein Zeitnehmer da, so ist man Zeitnehmer – usw. Die Stunden, die von ihm für unseren Sport aufgewandt worden sind und noch werden, da er immer noch Beisitzer des Abteilungsvorstandes ist, sowie noch Handballspiele im Kreis Wesel als Schiedsrichter leitet, sind ungezählt. Danke dafür!

Als großen sportlichen Erfolg in seiner Zeit als Abteilungsleiter ist hervorzuheben der Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Bezirksliga 1998, sowie die Qualifikation für den Pokal auf HVN-Ebene. Hierfür wurden 2 Verbandsligisten geschlagen, sowie in der 1. Runde auf HVN-Ebene eine Mannschaft aus Düsseldorf.

Auch die Zusammenführung mit den beiden Nachbarvereinen TV Isselburg und TV Mehrhoog zur HSG HMI, ist von Bernd entscheidend mitgeprägt worden. Über 10 Jahre war er dort Vorsitzender der Handballspielgemeinschaft. Mit der Übergabe der Abteilungsleitung beim SV Haldern hat er dort auch sein Amt, zusammen mit Andreas Praest als Kassierer der HSG, sowie Christian Schulze Böing als Jugendwart, abgegeben. Auch den Beiden kann man

nur Dank aussprechen für die lange Zeit der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Handballsport.



Bernd Schäfer

Die Zukunft des Handballsportes in den 3 Städten wird nur mit allen 3 Vereinen gemeinsam bewältigt werden können, da die Mitgliederzahl der einzelnen Vereine (Haldern 71, Isselburg 87, Mehrhoog 91 Mitglieder), nicht ausreicht, um einen Fortbestand als einzelner Verein zu gewährleisten.

Mit 10 Jugendmannschaften und 3 Seniorenmannschaften – dabei ist erfreulich, dass wir nach 3 Jahren wieder eine Damenmannschaft stellen können – dürfen wir positiv in die Zukunft blicken.

Auf der Jahreshauptversammlung der HSG HMI am 8.5.2013 wurden wie folgt gewählt:

- Abteilungsleiter: Bernd Neijenhuis
- Stellv. Abteilungsleiter: Jürgen Roes
- Männerwart: Frank Nehling

- Frauenwart: Dietmar Bonengel
- Kassiererin: Bettina Spiekers
- Beisitzerin: Karin Wenzel
- Passwart: Georg Waerder

Des Weiteren sind Mitglieder des Vorstandes aufgrund Ihrer Funktion:

- Sabine Hoffmann als Abteilungsleiterin des TV Mehrhoog
- Jörg Böwing als Abteilungsleiter des Isselburger TV
- Dirk Vievering als Jugendwart
- Thomas Zey als Mädchenwart
- Stefan Seesing als Jungenwart.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unseren Sport unterstützen, als Schiedsrichter, Bedienung in der Cafeteria, Fahreltern/-opas, Zeitnehmer, usw. Hoffentlich dürfen wir auch in Zukunft auf eure Unterstützung bauen.



Bernd Neijenhuis

Bericht: Bernd Neijenhuis, Abteilungsleiter SV Haltern Handball, Fotos: Heinz Ruitter

Kfz-Meisterbetrieb



INH.: MARIO SZALIES

SERVICE RUND UM IHR AUTO

Tel.: 02857 - 9023930 • Fax: 02857 - 9023931
Bahnhofstraße 100 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Handball: Gute Saison der E-Jugend

E1-Jugend gemischt. In der vergangenen Saison spielte die gemischte E-Jugend in der Kreisliga. Sowohl das Trainerteam, als auch die Mannschaft mussten erst zueinander finden, da man sich noch nicht kannte.



*Stehend v.l.n.r. Trainer Stefan Seesing, Anna Backes, Nils Hoffmann, Moritz Becker, Noah Büdding, Aron Seesing, Anna Grita Roes, Henning Mende, Trainer Maik Müller
Kniend v.l.n.r. Celina Ruetten, Jannis Müller, Simon Marc Anker, Malte Hofmann, Jakob Klett, Ann-Marie Eckert, legend Tom Kicza
es fehlen: Maximilian Strutmann und Finn-Filip Spiekers*

Dies ist besonders gut gelungen, da man am Saisonende auf einen 2. Platz in der Kreisliga zurückschauen konnte. Durch diese tolle Platzierung konnte sich die Mannschaft zur Teilnahme an der E-Jugend-Kreismeisterschaft qualifizieren. Diese Meisterschaft wurde in Turnierform ausgetragen und auch gegen die kreisweite Konkurrenz mussten sich die Spielerinnen und Spieler nicht verstecken.

Hier konnte die Mannschaft einen tollen 5. Platz erreichen, wobei berücksichtigt werden muss, dass aus dieser Mannschaft noch 8 Spielerinnen und Spieler dem jüngsten Jahrgang der E-Jugend angehören.

Die gesamte Saison hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, besonders weil bei allen Beteiligten eine positive Weiterentwicklung zu beobachten war. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison!

Bericht: Stefan Seesing und Maik Müller, Foto: Archiv

Handball: Denkwürdiges Spiel in Issum

D2-Jugend weiblich. Bericht zur Saison 2012/2013 der D2 Jugend Mädchen. Viele schreiben bei einem Rückblick über Siege und Niederlagen, sowie über Punkte und Tore. Ich möchte das an dieser Stelle einmal anders versuchen. Es geht im Mannschaftssport manchmal um mehr, als um das oben Beschriebene. Wir wussten dass es keine leichte Saison wird. Von den 8 Mannschaften starteten 3 außer Konkurrenz. Das bedeute, dass bis zu 3 C-Jugend-Spieler eingesetzt werden können. Da alle Kinder das 1. Jahr in der D-Jugend spielten oder zum Teil noch E-Jugendliche waren, konnte der Altersunterschied 3 Jahre sein. Da unsere Torhüterin nicht so groß ist, konnte der Gegner zum Teil von 15 Metern mit Bogenlampen zum Torerfolg kommen. Aufgabe der Abwehr ist es dann, der Torhüterin zu helfen, dass diese Würfe nicht möglich werden. Das bedeutet, weite Wege zu gehen und viel Kraft aufzuwenden.



Ein Spiel ist besonders hervorzuheben. Nicht das wir hier gewonnen hätten, aber es war für mich eine besonders Erlebnis, welches für mich immer wieder Motivation ist, mit den Kindern zu trainieren und meine Freizeit zu verbringen. Wir trafen uns zum Auswärtsspiel in Issum um 10.00 Uhr morgens. Es waren nur 1 Torwart und 5 Feldspieler anwesend. Ein Vater fragte, ob noch mehr kämen. Das verneinte ich. Er sagte, er hätte eine 2. Tochter im Auto, die auch schon mal in der E-Jugend Handball gespielt hätte. So fuhr er nach Hause, um für seine Tochter, Anna Roes, Spotkleidung zu holen.

In Issum angekommen, mussten einige Spieler auf Positionen spielen, die Ihnen nicht angenehm war. Zur Halbzeit lagen wir 10:0 zurück. In der Halbzeit flossen in der Kabine Tränen. So lobte der Trainer eine Prämie aus. Sollte Neele Holzer 1 Tor werfen, würde es eine Runde für die ganze Mannschaft geben.

Wir verloren das Spiel 20:1, aber das 1 Tor hatte zur Folge, dass die Mannschaft eine Runde bekam. Wer hat wohl das Tor geworfen und wie groß war die Freude darüber? Die Tränen, die Niederlage und das knappe Personal waren vergessen. Das Rückspiel wurde in der 2 Halbzeit mit 7:10 verloren.

Vor jedem Rückspiel wollten wir eine Verbesserung gegenüber dem Hinspiel erreichen, um eine Weiterentwicklung der Spieler und Mannschaft zu sehen. Und das gelang. Die Spiele wurden knapper entschieden als im Hinspiel. Und ich denke, so lange eine Mannschaft auch in der letzten Spielminute, bei hohem Rückstand, immer noch versucht, 1 Tor zu

werfen und mit mehreren Spieler zurückläuft, um einen Tempogegenstoß zu verhindern, ist der Wille und die Moral der Kinder in vollem Maß vorhanden. Und somit haben auch die Trainer und die Eltern die Aufgabe das weiter zu unterstützen und zu fördern. Wenn man bedenkt dass wir mal nur 7 waren und heute beim Training 14, ist die Entwicklung sehr positiv. Zum Schluss: Wir haben nur ein Spiel gewonnen, das erste, mit 6:3.

Es spielten: Neijenhuis Janina, Sperling Annie, Krebbing Aileen, Stratmann Emma, Roes Anna, Roes Ida, Bauhaus Alexandra, Dellmann Luisa, Holzer Neele, van der Leest Alina, Schnelting Helen, Jungblut Johanna.

Bericht: Bernd Neijenhuis, Foto: Archiv



1 Eine Erfahrung:
Anderen zu helfen
war mein Leben -
bis ich selber Hilfe
brauchte.

Ramona M. – Rettungsassistentin bis 2009 –
Allianz-Kundin seit 2006 –

**Mehr zum Thema Berufsunfähigkeitsvorsorge
bei Ihrer Allianz vor Ort:**

Christian Schmücker

Allianz Hauptvertretung
Isselburger Str.2 b, 46459 Rees
christian.schmuecker@allianz.de
www.allianz-christian-schmuecker.de
Tel. 0 28 50.4 14
Fax 0 28 50.93 53 20

Allianz 

Flug + Pauschalreisen • Hotels • Ferienhäuser + Ferienwohnungen

begleitete Gruppen-, Behinderten-, Singlereisen

Schiff-, Bus-, Bahnreisen • Fahrkarten + Konzertkarten



Reeser Reisebüro
Markt 40 • 46459 Rees • Tel.: 0285 1/92735 • Fax: 92737

Halderner Reisebüro
Bahnhofstraße 26 • 46459 Rees-Haldern • Tel.: 02850 / 7380 • Fax: 7388

Mehrhooger Reisebüro
Bahnhofstraße 22 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog • Tel.: 02857 / 90034 • Fax: 90035



Handball: Abwechslungsreiche Saison der D-Jugend

D1-Jugend männlich. Sportlich gesehen lief die vergangene Saison der männlichen D-Jugend nicht ganz so, wie wir uns das alles vorgestellt hatten. Mit 8 Siegen und 10 Niederlagen landeten wir schlussendlich auf dem 7. von 10 Plätzen und blieben damit hinter dem gesteckten Ziel, in der oberen Tabellenhälfte zu stehen, zurück. Leider verloren wir allzu häufig knapp mit 1 oder 2 Toren und ließen so unnötigerweise immer wieder Punkte liegen. Es fehlte an Konstanz und manchmal auch an Selbstbewusstsein und Treffsicherheit. Aber: Der Mannschafts- und Kampfgeist der Truppe war stets ungebrochen. Auch unter dem Eindruck deutlicher Rückstände rafften sich unsere Jungs immer wieder auf und kämpften – oft bis zum Umfallen. Gott sei Dank führte dies dann auch bisweilen zum Erfolg und Eltern und Trainer durften einige wirklich sehenswerte Spiele der Jungs verfolgen.



Vor allem aber war es uns Trainern wichtig, dass die Spieler möglichst viel lernen und unter diesem Aspekt war diese Saison in der Kreisliga sicherlich „wertvoller“ als der Gruppensieg der vorangegangenen Spielzeit in der Kreisklasse. Erwähnenswert ist auch, dass Maik Böcker, Milot Seesing und Jonas Büdding sich in der Kreisauswahl behaupten konnten und dort regelmäßig am Training teilnahmen. Wir sind stolz auf diese perspektivenreiche Truppe und hoffen, dass sich unsere Jungs auch in den kommenden Jahren so toll weiterentwickeln.

Bericht: Christian Spiekers, Foto: Archiv

Toll renoviert von Opti-Maler-Partner!



Aus- und einräumen, putzen und saugen. Wir mußten uns wirklich um nichts kümmern. Diesen tollen Service können wir nur empfehlen!

malerburgschat



Burgschat GmbH
Malerei & Lackiererei
Fasanenweg 7
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/7339
Fax: 02850/7311

Handball: Kreisauswahl und Sichtungungslehrgang

D1-Jugend weiblich. Die neuformierte weibliche D1-Jugend konnte in der Kreisliga einen hervorragenden zweiten Platz belegen und musste sich in den Spielen nur der Übermannschaft des MTV Dinslaken geschlagen geben. Insgesamt spielten sieben Mädchen ihre erste D-Jugendsaison. Mit den verbliebenen sechs Mädchen der „alten“ D-Jugendmannschaft ergänzten sich die Spielerinnen hervorragend und wurden lediglich in den Spielen (Ausnahme MTV Dinslaken) gegen den HCTV Rhede richtig gefordert. Es waren immer spannende und ganz enge Spiele.

Fünf Mädchen aus diesem Team nehmen am geregelten Training der Kreisauswahl teil. Besonders erfreulich: Jule Samplonius und Christina Zey konnten sich bei einem Sichtungungslehrgang des HVN in Wuppertal durchsetzen und wurden zu weiteren Lehrgängen nach Krefeld eingeladen – herzlichen Glückwunsch!! Leider wird dieses Team auch wieder auseinandergerissen, so dass Mädchen des Jahrgangs 2000 jetzt in die weibliche C-Jugend wechseln werden. Wahrscheinlich werden auch Mädchen aus dem 2001er-Jahrgang mitgehen müssen, damit die Mannschaft personell ordentlich bestückt ist. Auch Trainer Dirk Vievering wird sich aus dem Trainingsgeschäft bei der weiblichen Jugend zurückziehen und künftig bei der männlichen B-Jugend mitwirken.



Zum erfolgreichen Team gehörten: Annalena Beitz (Tor); Wiebke Vievering, Darlyn Epping, Christina Zey, Lena Hommen, Emily Groll, Jule Samplonius, Pia Lieske, Louisa Rose, Franka Roes, Marie Müller, Lara Szalek, Sarah Schwitzky und Sophie Hakken

Bericht: Thomas Zey, Foto: Archiv

Kostenloser Computervergleich von
über 60 Versicherungsgesellschaften!

KMV

Versicherungsmakler GmbH

Telefon: 02873 / 91122

e-mail: info@kmv24.de

Handball: Tapfer geschlagen

C1-Jugend männlich. In der zurückliegenden Saison haben sich die Jungs in der schweren Kreisliga durchaus gut gehalten. Wir mussten leider des Öfteren wegen Verletzungen und Krankheiten mehrerer Leistungsträger unsere Spieler auf Positionen einsetzen, wo sie vorher noch nicht spielten. Somit blieben wir mit Platz sechs am Ende der Saison etwas unter unseren Möglichkeiten. Die Kids haben sich aber immer tapfer geschlagen, auch wenn wir schon mal zu Spielen fahren mussten, wo wir vorher wussten, dass sehr wahrscheinlich nichts zu holen war, da wir keine komplette Mannschaft zusammen bekamen. Des Öfteren haben uns Spieler unserer D-Jugend ausgeholfen, die sich ohne Angst und mit viel Mut in die Mannschaft einbrachten. Hierfür ein ganz dickes DANKE! Das spiegelt den Zusammenhalt unserer HSG wieder, was auch das Ziel sein muss. Auch die Eltern möchte ich nicht vergessen. Ohne die Unterstützung für die Jungs und die Fahrbereitschaft kann man eine Saison kaum über die Runden bekommen. DANKE!

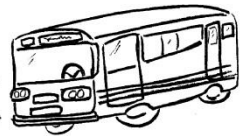


So spielten wir: Im Tor Maximilian Bucksteeg, Jannik Spiekers (D-Jugend) – auf der Platte: Hendryk Baenker, Justin Schepersmann, Tim Spickermann, Till Krietemeyer, Simon Büdding, Marius Rauer, Malte Roes, Alexander Paus, Jan Schnelting, Nico Rübhausen – und aus der D-Jugend haben ausgeholfen, Milot Seesing, Jonas Giesbers und Jannik Bucksteeg. Danke an alle für eine interessante Saison 2012/13. Trainiert haben die Jungs Martin Bucksteeg und Ralf Katemann.

Bericht: Martin Bucksteeg, Foto: Archiv

von Mulert

GmbH & Co. KG



Am Wolfstrang 2
Haldern
46459 Rees
Tel.: 02850 - 375
Fax: 02850 - 7915

Handball: Torhüterin gesucht

C1-Jugend weiblich. Eine ordentliche Saison schloss die weibliche C-Jugend mit einem sehr guten zweiten Tabellenplatz ab. Die Mannschaft spielte zwar außer Konkurrenz, hatte aber mit dem HCTV Rhede und dem TuS Lintfort zwei sehr starke Gegner in ihrer Gruppe. Gegen beide Mannschaften gab es je einen Sieg und eine Niederlage. In diesen Partien zeigte sich dann auch deutlich, wozu die Mädels in der Lage sind. Insbesondere das Rückspiel gegen TuS Lintfort sorgte für tolle Stimmung auf den Rängen. Am Ende stand ein verdienter 20:19-Erfolg zu Buche. Im Gegensatz dazu natürlich auch das Rückspiel gegen den HCTV Rhede: hier spielte das Team unterirdisch und verlor auch in der Höhe verdient mit neun Toren Unterschied. Leider findet sich derzeit keine Spielerin, die geregelt das Tor hüten möchte, so dass hier Woche für Woche improvisiert werden muss. Hier ein Dankeschön an Kim Menstell, Lea Becker und Leonie Zey, die sich nach dem Ausstieg von Franziska Krebbing immer wieder zwischen die Pfosten stellten und ihre Aufgabe bravourös lösten. Die Mannschaft wird mit Ausnahme von Eva Bücken und Maïke Rauer komplett in die B-Jugend wechseln. Und auch das Trainergespann Ewald Bücken und Thomas Zey wird die Mannschaft nach neun schönen und erfolgreichen Jahren jetzt in andere Hände geben.



In der Saison 2012/2013 wurden folgende Spielerinnen eingesetzt: Carina Bonengel, Lea Becker, Eva Bücken, Anna Bücken, Carina Giesen, Lara Gorges, Isabell Lanfermann, Kim Menstell, Kristin Oostendorp, Pia Praest, Maïke Rauer, Vanessa Spickermann, Leonie Zey, Katharina Zey.

Bericht: Thomas Zey, Foto: Archiv

Cafe-Restaurant
Strandhaus
SONSFELD

- Große Terrasse mit Niederrheinblick
- Gutbürgerliche Küche
- Mittagstisch
- Abendkarte
- Hausgebackener Kuchen
- Partyraum >Strandkörbchen<
- Freitags >Schnitzelbuffet<

Heike Schwarzkopf

Weseler Landstr. 352 - 46459 Rees

Tel.: 02857/2247 - www.strandhaussonsfeld.de

Handball: Gute Entwicklung bei der 2. Mannschaft

2. Handballmannschaft Senioren. Die 2. Mannschaft der HSG hat eine turbulente Saison mit einem guten 4. Platz abgeschlossen. Der Start verlief recht gut: Nach 3 Spielen hatten wir 4:2 Punkte. Dann mussten wir zu den „Überfliegern“ der Saison. Beim TSV Bocholt (28:0 Punkte!) gab es eine deftige „Klatsche“, die uns in ein kleines Tief fallen ließ. Zudem kam es in der Mannschaft auch noch zu einem Trainerwechsel. Der jahrelange Spielertrainer Norbert Zey konnte aus beruflichen Gründen das Training nicht mehr leiten. Jan Schneider und Marc Buil übernahmen jetzt die 2. Mannschaft.

Unter dem neuen Trainergespann wurden die ersten beiden Spiele teils unnötig verloren. Am Ende der Hinrunde hatten wir 6:8 Punkte auf dem Konto. Trainer und Mannschaft merkten auf einmal, dass sich in der 2. Mannschaft was bewegt. Daniel Kniest, Dennis Nibbeling und Steffen Giesbers standen jetzt auch der 2. zur Verfügung und wir hatten somit immer einen vollen Kader.



oben v.l.n.r.: Michael Samplonius, Michael Büdding, Tobias Brücker, Michael Ernst, Lutz Discheck, Dennis Buil, Arne Mende und Benedikt Schlütter – unten v.l.n.r.: Norbert Heckers, Thomas Giesbers, Marcel Krüger, Markus Tappesser, Christian Spiekers-Müller, Florian Mende, Mario Nehring, Norbert Zey und Thomas Zey

Bemerkenswert war, dass wir sogar an einem Sonntagabend um 20:00 Uhr in Xanten eine voll besetzte Mannschaft präsentieren konnten. Dort haben wir den höchsten Sieg der Saison eingefahren (17:36). Den Rest der Saison mussten wir uns nur noch dem TSV Bocholt und der HSG Alpen/Rheinberg geschlagen geben. Das Spiel bei der HSG Alpen/Rheinberg war das beste Beispiel für fehlende Konstanz. Unterm Strich können wir mit unserer Leistung zufrieden sein. Die Saison beendeten wir mit 14:14 Punkten und uns fehlte nur 1 Punkt zum Aufstieg

Bedanken möchte ich mich noch bei Norbert Zey, der jahrelang als Trainer und Spieler viel für unsere Gemeinschaft getan hat. Des Weiteren ein herzliches Danke an Marc für die gute Zusammenarbeit. „Las but not least“ geht ein Danke an alle Spieler und Fans für die tolle Unterstützung.

Bericht: Jan Schneider, Foto: Archiv

Handball: Die schwierigste Saison in der Geschichte der HSG

1. Handballmannschaft Senioren. Die Saison 2012/13 war eine sehr schwierige Spielzeit, da unsere HSG die beiden Top-Torschützen Klaus und Sven Buil an die HSG Wesel verloren hatte. Die Saison begann trotzdem ganz vielversprechend mit einem 25:15-Sieg gegen Wesel 2. Es folgte noch ein Erfolg gegen BW Dingden, aber nach einer Hinrunde, die mit 6 Auswärtsspielen hintereinander absolviert wurde, standen leider nur vier Punkte auf unserer Habenseite.

Die Rückrunde begann mit einem 29:15-Sieg gegen Wesel 2 und einem 26:25-Erfolg gegen Dinslaken 2. Gegen den TV Rhede (den Meister der Saison 2012/13) gab es am Wochenende darauf eine 18:27 Niederlage. Durch diesen Rückschlag ließ sich die Mannschaft aber nicht aus der Bahn werfen, im Gegenteil, sie zeigte eine Trotzreaktion und schickte Hiesfeld 2 mit einer 24:29-Niederlage nach Hause.

Mit dem ständigen Schatten des Abstiegs vor Augen wuchsen unsere Spieler über sich hinaus, so dass am Ende der Saison noch einige weitere schöne Siege auf das Konto der HSG gingen. Mit einem achten Tabellenplatz konnte unsere HSG am Ende zufrieden sein. Diese tolle Mannschaft macht einfach nur Spaß. Weiter so, Jungs!



Obere Reihe von links nach rechts: Betreuer Uwe Buil, Frank Nehling, Philip Marks, Sven Buil, Fabian Hoffmann, Markus Fischer, Trainer Rolf Paschmann – Untere Reihe von links nach rechts: Maik Müller, Benedikt Paus, Marcel Nehring, Thomas Böwing, Jörg Böwing, Tobias Lonscher, Andre Giesbers, MauryN Nehling – Es fehlen: Nils Peters und Klaus Buil

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren treuen Fans, die uns trotz der sechs Auswärtsspiele hintereinander immer wieder die Treue hielten!



Isselburger Str. 2c OO 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/935993 OO der-brillenbauer@t-online.de

Unser Service für Sie !



Brillen & Kontaktlinsen incl. professioneller Sehberatung

Hausbesuche nach Vereinbarung; Bring und Holdienst

Führerscheinsehtest und kostenloser Computersehtest

Kontaktlinsenprobetragen

Uhren ab 9,90 €,

Reinigungszubehör für Hörgeräte

Batterien für Uhren, Hörgeräte und andere Geräte

Uhrenarmbänder (auch Sonderanfertigungen in Form und Farbe)

Ledergeldbörsen

Kopier- & Faxservice

Das Brillenabo - Brillen ab 5,00 € im Monat . 0 % Zinsen

jetzt auch in nur 12 Raten

Seien Sie willkommen - Wir beraten Sie gerne !

PS: Wir haben auch flotte Fertiglesehilfen !



Meister
Sparen

Peter Schau, Laurin Schicht, Domenik Meyer

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind Volksbanker.

Volksbank
Emmerich-Rees eG

